Mühltal-Post

ÜBER 13 000 LESER

ZEITUNG FÜR
Nieder-Ramstadt • Traisa • Trautheim
Nieder-Beerbach • Frankenhausen
Waschenbach

Annahmeschluß für die nächste Ausgabe ist am 19. Oktober 1993

NUMMER 74 | OKTOBER 1993 | 7. JAHRGANG

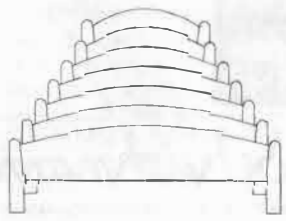
. . . das Bett, in dem es sich leben läßt.

Tore Betten

Bettkasten Oslo
Maße: 90/150 cm
Abholpreis
ab DM 345,-

Höhe Kopfteil: 80 cm
Höhe Fußteil: 42 cm
Alles Kiefer massiv.

Liegeflächen:
90/200 cm
100/200 cm
120/200 cm
mit Mittelbalken { 140/200 cm, 160/200 cm, 180/200 cm, 200/200 cm



Abholpreis
ab DM 685,- o. Auflagen, o. Dekoration

dsh studio MÖBEL-KISTE®

Darmstadt • Rheinstraße 51
Telefon 06151 / 894339.

Am Dippelshof tut sich was

Nach langejahrem Stillstand und Verfall des Dippelshofes tut sich endlich etwas. Der Golfclub hat mit dem Bau seines Clubhauses begonnen. (Bericht Seite 11). *Auch bei der Bauherrengemeinschaft* Weber ist zwischenzeitlich die Baugenehmigung eingegangen. Weniger erfeulich ist die Ablagerung des Erdaushubs von Traisaer Baustellen im Park des Dippelshofes. (Unser Foto).

Folkloretanz für Senioren

MÜHLTAL (gd). Die Altenpflege der Gemeinde Mühltal bietet weiterhin Kurse in Folkloretanz an. Leider fehlen noch Teilnehmer/innen, um auch Auftritte vorbereiten zu können. Die Kurse finden an folgenden Terminen, immer freitags ab 14.00 Uhr, statt und zwar am 08.10., 22.10., 05.11. und 19.11.1993. Die Leiterin dieser Kurse, Frau Friedrich aus Darmstadt, würde sich freuen, außer den Senioren auch jüngere Teilnehmer begrüßen zu können. Fragen beantwortet Elsa Wälke, Tel.: 06151/141758.

Basar für Mutter und Kind

TRAISA (eb). Der Flohmarkt "Basar für Mutter und Kind" des Spielkreises Traisa findet am Samstag, dem 02. Oktober 1993, ab 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr im Bürgerhaus in Traisa statt.
Die Telefonnummern für die Vergabe der Anbieternummern können den ausgehängten Plakaten entnommen werden. Der Erlös kommt, wie immer, einem wohltätigen Zweck zugute.
Der Erlös des letzten Basares in Höhe von 1.500,- DM wurde an die Aids-Hilfe Darmstadt zugunsten einer alleinerziehenden Mutter gespendet.

FISCHER SCHORNSTEIN TECHNIK GmbH
hilft, prüft, saniert Ihren Schornstein mit Edelstahlrohren.
Alle Systeme. Kaminkopfrep. Kaminbau. Meisterbetrieb.
Ausführung überall zum gleichen Festpreis. Anruf lohnt!
65434 Flörsheim, Pf. 1305 Büro: Trebur, Mannheim, Bad Kreuznach
FISCHER ☎ 06147/2574 Fax: 8654

Viel Lärm um wenig Lärm

NIEDER-RAMSTADT (BK). Viel Aufregung gab es, als man lesen konnte, daß im Ortsteil Nieder-Ramstadt wieder einmal der Lärmpegel zu hoch gewesen sei und die Kläger der vergangenen Jahre wieder zugeschlagen hätten. An allen Stammtischen und Kegelbahnen wurde der "Lex Bürgerzentrum - Lärmpegel - Vergleich" heftig disskutiert und die Verfassung der Bundesrepublik in Sachen Minderheitenschutz heftig in Frage gestellt. Auf Anfrage bei Bürgermeister Rinder, teilt er uns mit: Das Ganze ist durch ein Polizeiprotokoll entstanden, das an einem der Kerbtage aufgenommen wurde, weil die Kapelle den festgesetzten Zeitraum um eine halbe Stunde überschritten habe. Die Gemeinde hat über das Landratsamt in einer Notiz davon erfahren. Die Gemeinde verfolgt aber diesen Sachverhalt nicht weiter, da es sich zwar um keine Bagatelle, aber auch um keinen kriminellen Sachverhalt handelt. Außerdem waren die beiden genannten, vermeindlichen Anzeigensteller über die Kerb in Urlaub. Soweit der Bürgermeister. Wir sprachen dann noch einmal mit einem der beiden Kontrahenten, mit Georg Fuchs aus Nieder-Ramstadt: Herr Fuchs, (übrigens nicht der derzeitige Pächter des Restaurants Fuchsbau, wie ab und an angenommen wurde) gab uns unmißverständlich die Auskunft, daß er gerade wegen der Kerb in Urlaub gefahren sei und die Kerb für ihn und seinen 2. Sprecher der Bürgerinitiative, die aufgrund der Lärmbelästigungen damals gegründet wurde, zur Tabuzone erklärt wurde. Also um es kurz zu sagen: Kein Lärm, keine Anzeige, kein Grund zur Aufregung.

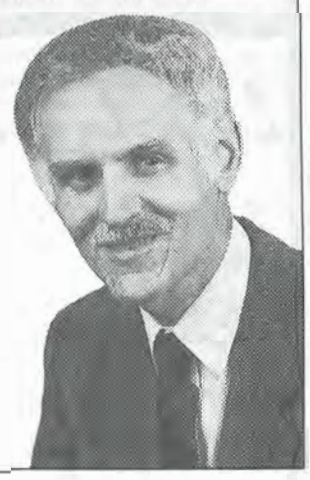
Friedhelm A. Fuchs 26
Ober-Ramstadt, Adlergasse 7
☎ (0 61 54) 30 58
. . . oder gehen Sie zur Sparkasse.

LBS HESSEN-THÜRINGEN
Bausparkasse der Sparkassen Finanzgruppe

Beste Anbauzeiten.

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Jetzt können Sie Ihre Aus- und Umbaupläne für die eigenen vier Wände nach Herzenslust gedeihen lassen. Für die Finanzierung sorgen wir: mit LBS-*Vario*, der variablen Art des Bausparens. Sprechen Sie mit mir. Ich berate Sie gern.



785

Tanzfest der Mühltaler Senioren

MÜHLTAL (BK). Daß sie noch nicht rasten und rosten, bewiesen etwa 70 Teilnehmer beim Tanzfest für Senioren, das am Freitag, dem 20. August, im großen Saal des Bürgerzentrums in Nieder-Ramstadt stattfand. Trotz hochsommerlicher Hitze war das Parkett immer gut besetzt. Natürlich hatte das "FH-Swing-Duo" Karl-Heinz Böhmer und Alfred Anstätt auch einen großen Anteil an der Begeisterung. Die Tische waren wie immer von der Altenpflege der Gemeinde dekorativ geschmückt worden und man spürte, daß die Helferinnen und Helfer um Nicole Lotzkat mit sehr viel Herz und Engagement bei der Sache waren. Im Service konnten Anita Bergmann und Frank Bauer die erhitzten Tänzer immer wieder mit kühlen Getränken erfrischen. Willi Friedrich hatte zu Beginn der Veranstaltung, als Vertreter des Seniorenbeirates, alle Teilnehmer herzlich begrüßt und dankte der Altenpflege der Gemeinde für diesen schönen Nachmittag. Daß Tanzen Spaß macht bis ins hohe Alter, konnte man unschwer feststellen, denn bei manchen Paaren blitzte das Können von jahrelangem Tanztraining noch durch. Andere fanden einfach ihre Freude in der Bewegung zu altvertrauten Musikstücken. Jedem das Seine und das ist auch das Motto der Altenpflege, die mit diesen Veranstaltungen auf dem richtigen Weg zu sein scheint.

Bücherei in Nieder-Beerbach wiedereröffnet

NIEDER-BEERBACH (BK). Zu einer kleinen Wiedereröffnungs-Feier hat Bürgermeister Ansgar Rinder ins Beerbacher Gemeindezentrum eingeladen. Unter Mitwirkung der in Nieder-Beerbach wohnenden Autorin Katharina Behrens, die sehr eindrucksvoll über ihren Werdegang als Buchautorin zu berichten wußte, eröffnete Rinder die renovierte Bücherei des Ortsteils. Der Leiter der Bücherei, Holger Germann, der nach 15jähriger ehrenamtlicher Tätigkeit nunmehr auf einen stolzen Bestand von 3600 Büchern blicken kann, gab einen kleinen Überblick über seinen literarischen Fundus. So legt er mehr Wert auf Kinderbücher, Romane und Erzählungen, weil diese Art von Büchern mehr gelesen werden, als Nachschlagewerke, die man in den Darmstädter Bibliotheken ausleihen kann. Die Hoffnung, daß diese Gemeinde-Bücherei stets gut frequentiert wird, drückte auch Bürgermeister Rinder in seiner kurzen Eröffnungsrede aus und er versicherte, daß auch weiterhin Mittel zur Anschaffung von neuen Büchern im Etat der Gemeinde bereitstehen.

Die Schweden kommen zur 800-Jahr-Feier

MÜHLTAL (BK). "Die Schweden kommen", das war im 30jährigen Krieg keine gute Nachricht. Aber umso erfreulicher ist diese Information, die uns Bürgermeister Ansgar Rinder zukommen ließ. Eine Abordnung aus Vingaker wird die Festlichkeiten zur 800-Jahr-Feier in Nieder-Ramstadt im Jahr 1994 besuchen. Der Bürgermeister war zusammen mit dem Gemeindevertretervorsitzenden Hans Mitetzki zu Gast in der schwedischen Partnerstadt. Die Vertreter der politischen Gemeinde Mühltal reisten mit der Volkstanzgruppe des Turnvereins 1894 Nieder-Beerbach, die ihre befreundete Gruppe 'Folksdanslag' besuchte, und konnten vor Ort mit den Verantwortlichen grundsätzliche Gespräche über den Fortbestand der Verschwisterung der beiden Gemeinden führen. Hier wie dort hat sich das politische Blatt gedreht. Die Regierungsparteien verfügen in beiden Parlamenten, nicht mehr über eine Mehrheit, das hat aber primär mit dem Ausbau oder der Pflege der Verschwisterung nichts zu tun. Darüber waren sich die beiden Mühltaler Politiker mit ihren Kollegen Karl-Gunnar Källerfors und Roland Ohlsen einig. Auch der Besuch von Martin Stahl, der anläßlich der Traisaer Kerwe (aber nicht ausschließlich) nach Deutschland gekommen war, ist dazu angetan, die bereits bestehenden und gepflegten privaten Verbindungen zu erneuern und zu festigen. Stahl besprach in Mühltal die Möglichkeiten, wie man Vereine aus Schweden und Mühltal näher zueinander bringen könnte. Beispielgebend waren die ersten Ansätze, die der SV 1911 Traisa in den 60er Jahren mit seiner ersten Reise in die Tat umsetzte. Durch diese ersten Kontakte entstand der Verschwisterungsgedanke.
Die nächsten "offiziellen Besuche" wird es also im nächsten Jahr geben, wenn die Schweden nach Nieder-Ramstadt kommen.

Kinofilm und Workshop

MÜHLTAL (eb). Im Rahmen der "Südamerikaprojektwoche" wird am Dienstag, dem 19.10.1993, um 19.30 Uhr der spannende und zugleich nachdenklich stimmende Kinofilm "Mission" in der Kulturhalle Nieder-Ramstadt gezeigt. Der Film schildert den verzweifelten Kampf eines südamerikanischen Indianerstammes im 18. Jahrhundert gegen die Eroberer. Im Anschluß an den Film besteht die Möglichkeit über die Inhalte des Films ins Gespräch kommen.
Am Freitag, dem 15.10.1993, besteht vormittags für die örtlichen Schulen die Möglichkeit kostenlos einen Perkussionworkshop mit brasilianischen Musikern durchzuführen. Ebenso wird eine Unterrichtseinheit mit brasilianischen Gästen über Südamerika kostenlos angeboten.

Aufsteigende Mauernässe

Achtung Hausbesitzer!

Aufsteigende Mauernässe schädigt das Mauerwerk, zerstört den Verputz, den Anstrich, die Tapeten Ihres Hauses. Außerdem verschlechtert sich Ihr Wohnklima. Ihre Heizkosten sind enorm hoch, Ihre Möbel, Einrichtungsgegenstände oder Warenlager werden beschädigt. Schimmel oder Schwamm können entstehen und dadurch Räume Ihres Hauses nicht nutzbar oder sogar unbewohnbar machen.

Unternehmen Sie jetzt noch etwas dagegen, bevor es zu spät ist.

Injekta, ein TÜV-geprüftes Fachunternehmen, isoliert Mauern jeder Art gegen Mauernässe. Mit patentierten Injektionsverfahren und lösungsmittelfreien Materialien, garantieren wir Ihnen trockene Wände für Jahrzehnte.
Bevor Sie Ihr Haus verputzen, verkleiden, fliesen, streichen oder verklinkern, wenden Sie sich an uns.

Beseitigen Sie erst die Ursache der Feuchtigkeit!

Sprechen Sie jetzt mit uns, unverbindliche Besichtigung, Beratung und Kostenvoranschlag mit Festpreisgarantie.

INJEKTA
6100 Darmstadt, Mornewegstraße 30
Tel. 0 61 51 / 78 22 18, Fax 0 61 51 / 81 99 81

Mühltaler Firmen empfehlen sich

D-Netz Autotelefone
Einbau-Service
Karten-Service
ELEKTRO-Schuchmann
64367 Mühltal / Nieder-Ramstadt
Bahnhofstraße 40 • Tel. 06151/14219

Wolfgang Krämer
Bäckerei - Konditorei
Bäckermeister
..eine gute Adresse
Ober-Ramstädter Str. 39
64367 Mühltal / Nieder-Ramstadt
Tel. 0 61 51 / 14 51 80

Hausbesitzer,
in uns haben Sie den richtigen Partner gefunden!

Wir rechnen Ihre Heizkosten und Nebenkosten (Wasser, Müllabfuhr, Strom) zuverlässig auf den Pfennig genau ab. Das spart Zeit und Ärger!

IBEY HEIZKOSTENVERTEILER
Schyma GmbH
Wärmeabrechnungsdienst
Karlstraße 41
64367 Mühltal/Nieder-Ramstadt
Tel. 0 61 51 / 14 73 16 • Fax 0 61 51 / 14 74 59

Sauna in Mühltal

Saunaöffnungszeiten
Damen Dienstag 15.00 - 22.00 Uhr
Gemischt Mittwoch 17.00 - 22.00 Uhr
Freitag 16.00 - 22.00 Uhr

Babyschwimmen
Montag 10 + 11 Uhr, Freitag 10 Uhr
(Wassertemperatur 32°)
Monika Küchler-Bender
Am Klingenteich 14 • Im Postbildungszentrum
64367 Mühltal-Trautheim • Telefon 0 61 51 / 14 89 31

Wolfgang Keil
Schreinerei • Bestattungen
HK
Schulstraße 5
Telefon 0 61 51 / 1 43 91
64367 Mühltal / Nieder-Ramstadt

Herbert Schollenberger
Steinmetzmeister
Grabmäler
Marmorarbeiten
Jahnstraße 4
64367 Mühltal
Telefon 0 61 51 / 14 54 49

ALNO Einbauküchen
ELEKTRO-Schuchmann
AUSTELLUNG • PLANUNG
KOMPLETT-INSTALLATION
64367 Mühltal / Nieder-Ramstadt
Bahnhofstr. 40 • Tel. 06151 / 14219

Mühltal-Post
Verantwortl für den Inhalt:
Wilfried Reinehr,
In den Gänsäckern 9,
64367 Mühltal
Verlag: Reinehr-Verlag
Tel. 06151/148081 - Fax 145413
Druck: Leinberger, Mühltal

Veranstaltungskalender OKTOBER

Mit allen bei der Gemeinde Mühltal gemeldeten Terminen

Unsere gebräuchlichen Abkürzungen im Kalenderteil:
BH =Bürgerhaus
BS =Bürgersaal
BZ =Bürgerzentrum
FR =Frankenhausen
MT =Mühltal
NB =Nieder-Beerbach
NR =Nieder-Ramstadt
TR =Traisa
TRH =Trautheim
WA =Waschenbach

01.10. Freitag
* **Altenpflege MT**
15.00 Uhr, Tanz für Senioren im großen Saal, BZ, NR

03.10. Sonntag
* **Ortsvereine Traisa**
10.00 Uhr, Frühschoppen auf dem Schulhof Traisa
* **Gesang- + Turnverein FR**
10.00 Uhr, Vereinswanderung, Treffpunkt Gemeinschaftshaus

04.10. Montag
* **Vereinigung TRH Bürger**
19.30 Uhr, Literaturkreis im BS
* **DRK Nieder-Beerbach**
19.30 Uhr, Arbeiten mit dem Medumat

05.10. Dienstag
* **Jugendwehr NR**
18.00 Uhr, praktische Übung
* **Ohlebach-Theater**
19.30 - 23.00 Uhr, Durchgangsprobe mit Kostümen und kompletter Technik

06.10. Mittwoch
* **Arbeiterwohlfahrt MT**
10.00 Uhr, Frauengymnastik im Vereinsraum, BZ, NR
14.00 Uhr, Badefahrt nach Bad König ab Schloßgartenplatz
* **OWK Senioren TR**
14.30 Uhr, Kurzwanderung ab Speck
15.00 Uhr, Bunter Nachmittag mit Herbert Fürböck im Feuerwehrheim

07.10. Donnerstag
* **Gewerbeverein MT**
20.00 Uhr, Stammtisch im Chausseehaus

08.10. Freitag
* **Altenpflege MT**
14.00 Uhr, Folkloretanz im großen Saal, BZ, NR

09.10. Samstag
* **SKG Nieder-Beerbach**
14.00 Uhr, Tanzturnier mit Herbstball, SKG Sporthalle
* **FFW Waschenbach**
20.00 Uhr, Kameradschaftsabend, FFW-Heim

10.10. Sonntag
* **Blau-Gelb-Club im VVT**
Herbstwanderung
* **FFW Frankenhausen**
8.30 Uhr, praktische Übung
* **FFW Traisa**
8.30 Uhr, praktische Übung
* **FFW Nieder-Ramstadt**
9.00 Uhr, Einsatzübung
* **Angelsportverein TR**
10.00 Uhr, Stammtisch im Anglerheim

11.10. Montag
* **Jugendwehr FR**
18.00 Uhr, Vorbereitungstreffen zur Abschlußübung

12.10. Dienstag
* **OWK Nieder-Ramstadt**
13.30 Uhr, Senioren-Wanderung Nieder-Ramstadt / Waschenbach ab Schloßgartenplatz
* **Jugendwehr NR**
18.00 Uhr, Jugendarbeit
* **Ohlebach-Theater**
19.30 - 23.00 Uhr, Durchgangsprobe mit Maske und Kostümen

13.10. Mittwoch
* **Arbeiterwohlfahrt MT**
10.00 Uhr, Frauengymnastik im Vereinsraum, BZ, NR
14.30 Uhr, Senioren-Nachmittag im großen Saal, BZ, NR
* **Vereinigung TRH Bürger**
19.30 Uhr, Trautheimer Treffen mit Dieter Breiholz: "Steine, Fels und grüne Inseln", neue Multivisionen

14.10. Donnerstag
* **Arbeiterwohlfahrt MT**
17.00 Uhr, Kegeln im Chausseehaus

15.10. Freitag
* **Altenpflege MT**
15.00 Uhr, Tanz für Senioren im großen Saal, BZ, NR
* **Ohlebach-Theater**
19.30 Uhr, öffentliche Generalprobe

16.10. Samstag
* **Jugendwehr NR**
13.00 Uhr, Jahres-Abschlußübung
* **FFW Nieder-Ramstadt**
14.00 Uhr, Jahres-Abschlußübung
* **Vereinigung TRH Bürger**
Fahrt zu den Kulturdenkmälern im mittleren Neckarbereich. Führung Werner Haas, Mosbach
* **Ohlebach-Theater**
20.00 Uhr, Premiere "Thommys tolle Tanten" (Einlaß 19.00 Uhr), Hans-Seely-Halle, TR

17.10. Sonntag
* **OWK Nieder-Ramstadt**
8.00 Uhr, Abfahrt zur Wanderung rund um Groß-Umstadt
* **FFW Frankenhausen**
9.00 Uhr, Jahresabschlußübung
* **SKG Nieder-Beerbach**
10.00 Uhr, Herbstwanderung ab Gemeindezentrum
* **SV 1911 + OWK Traisa**
10.30 Uhr, Wanderung zum Volkswandertag
* **TV Nieder-Beerbach**
Ausrichtung des Volkswandertages
* **Jugendpflege MT**
14.15 Uhr, Kinderkino im Jugendtreff Nieder-Ramstadt
* **Altenpflege MT**
15.00 Uhr, Kulturcafè mit der Stubenmusi Keller und einer Lesung von Frau Pöschl, großer Saal, BZ, NR
* **Turngemeinde Traisa**
17.00 Uhr, Familien- und Turnerschoppen in der Turnhallengaststätte

19.10. Dienstag
* **Jugendwehr NR**
18.00 Uhr, theoretischer Unterricht

20.10. Mittwoch
* **Arbeiterwohlfahrt MT**
10.00 Uhr, Frauengymnastik im Vereinsraum, BZ, NR
14.30 Uhr, Senioren-Nachmittag im großen Saal, BZ, NR
* **Vereinigung TRH Bürger**
17.00 Uhr, Seniorenstammtisch im Restaurant Trautheim

22.10. Freitag
* **Altenpflege MT**
14.00 Uhr, Folkloretanz im großen Saal, BZ, NR
* **Chorgemeinschaft TR**
Chorkonzert zum 130jährigen Bestehen, BH, TR
* **Ohlebach-Theater**
20.00 Uhr, 2. Vorstellung "Thommys tolle Tanten" (Einlaß 19.00 Uhr), Hans-Seely-Halle, TR

23.10. Samstag
* **FFW Traisa**
13.30 Uhr, Jahresabschlußübung und Kameradschaftsabend
* **SPD Traisa**
15.00 Uhr, Familien-Nachmittag gemeinsam mit dem Ortsbezirk NR, "90 Jahre SPD in Nieder-Ramstadt"
* **SKG Nieder-Beerbach**
19.00 Uhr, Nachkerb im Gemeindezentrum
* **Chorgemeinschaft TR**
Liederabend mit den Freunden aus Neudorf im BH, TR
* **Ohlebach-Theater**
20.00 Uhr, 3. Vorstellung "Thommys tolle Tanten" (Einlaß 19.00 Uhr), Hans-Seely-Halle TR

24.10. Sonntag
* **Angelsportverein TR**
Abangeln
* **VdK Nieder-Ramstadt**
14.00 Uhr, Herbstfest

25.10. Montag
* **Jugendwehr FR**
18.00 Uhr, Geschicklichkeitstraining

26.10. Dienstag
* **Jugendwehr NR**
18.00 Uhr, theoretischer Unterricht

27.10. Mittwoch
* **Arbeiterwohlfahrt MT**
10.00 Uhr, Frauengymnastik im Vereinsraum, BZ, NR
14.30 Uhr, Senioren-Nachmittag im großen Saal, BZ, NR
* **Jahrgang 1922/23 NR**
15.00 Uhr, Vortrag "Die Kripo rät" im Bürgerhaus, TR
* **Vereinigung TRH Bürger**
15.30 Uhr, Frauenstammtisch im Restaurant Trautheim
* **FFW Nieder-Ramstadt**
20.00 Uhr, Unterricht: "Rechte und Pflichten"
* **Sportabzeichengruppe TR**
20.00 Uhr, Verwaltungstreffen in der Turnhallengaststätte TR

28.10. Donnerstag
* **Arbeiterwohlfahrt MT**
17.00 Uhr, Kegeln im Chausseehaus

29.10. Freitag
* **Ohlebach-Theater**
20.00 Uhr, 4. Vorstellung "Thommys tolle Tanten" (Einlaß 19.00 Uhr), Hans-Seely-Halle, TR

30.10. Samstag
* **FFW + Jugendwehr Frankenhausen**
20.00 Uhr, Kameradschaftsabend
* **FFW Traisa**
Oktoberfest der Senioren
* **Ohlebach-Theater**
20.00 Uhr, 5. Vorstellung "Thommys tolle Tanten" (Einlaß 19.00 Uhr), Hans-Seely-Halle, TR

31.10. Sonntag
* **Angelsportverein TR**
10.00 Uhr, Stammtisch im Anglerheim

Wiederkehrende Termine

Jeden Montag
* **FFW Traisa -Schüler-**
16.30 Uhr, Treffen
* **DRK Traisa**
17.00 Uhr, Treffen der 8 - 12jährigen
20.00 Uhr, Treffen der Aktiven im DRK-Heim

Jeden Dienstag
* **Jugendfeuerwehr Traisa**
18.00 Uhr, Treffen

Jeden Mittwoch
* **DRK Traisa -Jugend-**
19.00 Uhr, Treffen der 15 - 18jährigen
* **Chorgemeinschaft Traisa**
20.00 Uhr, Frauenchor-Probe im Rathaus

Jeden Donnerstag
* **Altenpflege Mühltal**
14.00 - 18.00 Uhr, Altencafe in der Ober-Ramstädter Straße 18

Jeden Freitag
* **Sängervereinigung 1890 Nieder-Ramstadt**
20.00 Uhr, Probe des gemischten Chors im Vereinsraum
* **Chorgemeinschaft Traisa**
20.00 Uhr, Männerchor-Probe im Sängerraum, BH
* **Gesangverein Frohsinn 1892 Nieder-Beerbach**
19.00 Uhr, Chorprobe, Empore Jahnturnhalle
* **Blau-Gelb-Club im VVT**
19.30 Uhr, Tanztraining der Gesellschaftstanzgruppe Erwachsene I,
21.00 Uhr, Erwachsene II

Jeden Samstag
* **Vogel- u. Naturschutzgruppe Traisa**
14.00 Uhr, Arbeitseinsatz

Jeden Sonntag
* **Vogel- und Naturschutzgruppe Traisa**
8.00 Uhr, Exkursion rund um Traisa ab Vogelteich

Büchereiverbund Mühltal

Öffnungszeiten

* **Gemeindebücherei Traisa**
Ludwigstraße 84 im Rathaus, Tel. 141760.
Mittwochs von 16.00 bis 18.00 Uhr.
* **Bücherei der Nieder-Ramstädter Heime**
Stiftstraße 2, Tel. 149284 oder 149282 (während der Ausleihe).
Donnerstags von 13.00 bis 14.30 Uhr, freitags von 16.30 bis 18.30 Uhr und samstags von 11.00 bis 12.00 Uhr.
* **Gemeindebücherei Nieder-Beerbach**
Untergasse 2 im Gemeindezentrum, Tel. 54226.
Montags von 15.00 - 17.00 Uhr und donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr.
* **Kath. öffentliche Bücherei**
Hochstraße 23 im Don Bosco-Heim, Tel. 145118.
Sonntags von 10.00 bis 12.00 Uhr und mittwochs von 15.30 bis 18.00 Uhr.

Kluge Köpfe werben in der Mühltal-Post

dringend **Reinigungskraft**
stundenweise nach Vereinbarung gesucht.
Massagepraxis Küchler
Am Klingenteich 14
64367 Mühltal-Trautheim
Telefon 0 61 51 / 14 89 31 oder 0 61 54 / 5 12 58

Mühltal aktuell

Erste Beigeordnete und Verkehrsprobleme müssen weg

Anträge der P.M. an die Gemeindevertretung

MÜHLTAL (BK) Zur immer noch gefährlichen Situation an der Einmündung der Nieder-Ramstädter Straße in die Odenwaldstraße, stellt die P.M. Fraktion in der Gemeindevertretung einen Antrag, dem sich normalerweise kein verantwortungsbewußter Mühltaler Politiker entziehen kann. Die P.M. schlägt vor, eine Induktionsschleife auf der Einfahrt zur Odenwaldstraße hinter der Bahnunterführung anzubringen. Weiterhin soll die Fahrspur mit Farbmarkierungen in eine Links- und eine Rechtsabbiegerspur aufgeteilt werden. Die Begründung ist so plausibel wie die täglichen Situationen von Beinaheunfällen an dieser Stelle. Durch die Bäume am linken Straßenrand und den ständig anwachsenden Verkehr ist für Linksabbieger die Ausfahrt zum Spießrutenlauf geworden. Bei tiefstehender Sonne oder in der abendlichen Dämmerung sind Fahrzeuge aus Darmstadt kommend nur schwer auszumachen. Unfälle hat es schon mehrfach an dieser Einfahrt gegeben.

Durch die Auslöseschleife, wie sie beispielsweise an der Einmündung Rheinstraße vom Klärwerk der Gemeinde installiert wurde, könnte nach einer gewissen Standzeit eine Rotphase für die Odenwaldstraße geschaltet werden, damit Linksabbieger gefahrlos einbiegen können. Damit könnte auch ein Rückstau bis hin zur Engstelle im Bahnüberführungsbereich abgefangen werden. Dieser Rückstau ist besonders für Heagbusse ein oftmaliges Ärgernis, wenn der Bus um die Ecke biegt und unvermittelt vor dem Chaos steht.

Im übrigen wird die Fußgängerampel derzeit öfters als Induktionsschleife mißbraucht, aber mitunter geht es bei dem Feierabendverkehr nicht anders, wenngleich es gegen die Straßenverkehrsordnung ist.

Ein zweiter Antrag fordert die Erarbeitung geeigneter Maßnahmen, um das Unfallrisiko im vorderen Bereich der Traisaer Ludwigstraße zu mindern. Gerade an der Kreuzung Wiesenstraße/Ludwigstraße werde die Rechts- vor Links-Regelung permanent mißachtet.

Ein weiterer Antrag beschäftigt sich mit dem Amt der Ersten Beigeordneten in Traisa. Was die P.M. bereits in ihrem Wahlprogramm dokumentierte und vom Anfang ihrer Parlamentsarbeit immer wieder betonte, hat die Fraktion nun zu Papier gebracht. Sie will die Streichung des Hauptamtlichen Ersten Beigeordneten. Als Begründung sind hohe Personalkosten angegeben, die in einer Amtsperiode von 6 Jahren auf annähernd 600.000,- DM angewachsen seien. Man müsse dem Rückgang der öffentlichen Einnahmen Rechnung tragen; dabei sei die Stelle eines Hauptamtlichen Ersten Beigeordneten in einer Gemeinde von der Größenordnung Mühltals nicht üblich, erklärt die P.M. abschließend.

Wird Kindergartengeld erhöht?

Viel Nebel im Rathaus, wenig Information für Eltern

MÜHLTAL (BK). Es gibt Diskussionsabende, die sind erfüllt vom Esprit der Ideen. Es gibt auch solche, die sich ständig im Kreis drehen. Am vorletzten Dienstag hatten wir einen der zweiten Kategorie. Etwa 100 interessierte, motivierte und nicht zuletzt auch geschockte Eltern saßen in Erwartung von Hiobsbotschaften im Bürgerzentrum in Nieder-Ramstadt. Auch einige Gemeindevertreter konnte man unter den Zuschauern erspähen. Wußten sie mehr als der Bürgermeister? Weit gefehlt.

Bürgermeister Ansgar Rinder erklärte unmißverständlich, daß er zum derzeitigen Zeitpunkt keinerlei Aussagen über die Höhe oder die Staffelung der Kindergartenbeiträge machen könne. So sehr die Eltern auch bohrten, er konnte nichts definitives sagen. Rinder erklärte den überraschten Eltern, daß eine endgültige Entscheidung erst nach der Beratung in den Ausschüßen und nach der Aussprache in der Gemeindevertretung, durch dieses Gremium gefällt wird. Was war der Grund für die ganze Aufregung? Der Gemeindevorstand hatte verlauten lassen, daß nach einem Gesetz vom 1.7.93 laut Hessischem Sozialministerium, die Kindergartenbeiträge in Zukunft gestaffelt erhoben werden und auf Eltern mit höherem Bruttoverdienst bis zu 400.- DM pro Kind zukommen.

Was er dabei aber nicht sagte, und darüber waren die Eltern an diesem Abend zu Recht erbost, daß dieses Gesetz eine Kann-Bestimmung sei, die erst von den Parlamenten der Gemeinde endgültig verabschiedet werden muß. Also liegt es jetzt im Ermessen der Fraktionen, ob und wie hoch der zukünftige Kindergartenbeitrag ist.

Wenn man dem Bürgermeister Glauben schenken darf, so ist die ganze Angelegenheit jedoch noch gütlich zu bereinigen und eine rückwirkende Erhebung fast ausgeschlossen, da vor Ende dieses Jahres keine Entscheidung zu erwarten sei. Damit setzte er die Gemeindevertreter unter einen gewissen Zugzwang, denn welche Fraktion will schon gerne die unpopuläre Entschließung auf sich nehmen und ausgerechnet an den Kleinsten und sozial Schwächsten ihrer Mitbürger den Steuerhebel ansetzen. Das war auch der allgemeine Tenor aller Eltern, die in einer sachlichen Diskussion, die vom Kindergartenbeiratsvorsitzenden Rick Vroman hervorragend geleitet wurde, fragten, warum ausgerechnet bei den Kindern gespart werden solle. Es gäbe doch genügend andere Titel im Haushalt, die einsparungsbedürftig seien. Aber auf so ein Ansinnen reagierte der Bürgermeister in dieser Frage- und Antwortstunde (es waren schließlich fast 3 Stunden) nur mit einem gequälten Lächeln. Wo soll man einsparen? Er hielt es mit dem alten römischen Philosophen Tacitus: "Ich weiß, daß ich nichts weiß."

Die derzeitigen Kosten von 620.000 DM werden von den Eltern mit einem Anteil von 90.000 DM finanziert. Laut ministerieller Satzung sollen aber in Zukunft bis zu 30 % der Gesamtkosten von den Erziehenden getragen werden. Das sind also 186.000 DM. Wenn man dazu noch eine halbe Verwaltungskraft zurechnet, die den ganzen Aufwand an Erhebungen bewältigen muß (Brutto-, Netto-Berechnung, Bewertung, Sozialabgleiche, usw.) und sie nur mit 35.000.- DM ansetzt, so sind das etwa 220.000.- DM, also rund 130.000.- DM, die im Haushalt abgefangen werden müßten.

Die Frage eines erbosten Vaters, emotionell vorgetragen: "Könnte man nicht diesen Betrag bei der 800-Jahr-Feier im nächsten Jahr einsparen?" Antwort von Ansgar Rinder: "Ich kann es ja der Gemeindevertretung vorschlagen, es ist ohnehin über den endgültigen Zuschuß zu dieser Feier noch nicht entschieden worden." Abschließend wurde vereinbart, daß aus der Elternschaft eine Arbeitsgruppe gebildet wird, die dem Gemeindeparlament Lösungsvorschläge unterbreiten soll. Dann haben die Gemeindevertreter das Wort.

Kerb in Waschenbach

WASCHENBACH (BK). Daß im einwohnermäßig kleinsten Ortsteil Mühltals, das alte Brauchtum der Kerb, ganz groß gefeiert werden kann, bewiesen die Waschenbächer am 1. September-Wochenende aufs Neue. Mitten im Ortskern, eingebunden in die dörfliche Gemeinschaft, wurde ein 4-Tagesfest gefeiert und keiner kam auf die Idee sich über das frohe Treiben zu beschweren. Das ist eben Waschenbach, unterhalb des neuen und alten Steinbruchs, über den der Kerwevadder Thomas Schuchmann in der Kerweredd zu berichten wußte. Er glossierte das Ortsgeschehen des vergangenen Jahres in wohlgereimten Versen und so mancher Waschenbächer Mitbürger zuckte zusammen, als er noch einmal sein unliebsames Erlebnis oder seine vermeindliche Missetat aus dem Munde des Kerwevadders hörte. Aber alles nur Spaß. "Allen Wohl und niemand weh, die Waschenbächer Kerb war scheeh", soweit das gereimte Resümee.

Die bunte Palette des Kerweangebotes, vom Höhenfeuerwerk am Freitag bis zum Frühschoppen mit abschließender Kinderbelustigung am Montag, ließ kaum Wünsche offen und alles war hervorragend organisiert.

Foto: mp/BK

Grenzgang in Trautheim

TRAUTHEIM (BK). Etwa 100 Bürger des Ortsteils Trautheim konnte die 1. Beigeordnete Marianne Streicher-Eickhoff am Sonntagmorgen zum Grenzgang begrüßen. Brigitte Hayn, die Ortsvorsteherin, tat das gleiche und verteilte dabei einen Seitenhieb auf die örtliche Presse, oder wer es auch immer gewesen sein mag, der diesen wichtigen Termin nicht noch einmal letzte Woche in Erinnerung gerufen hat. Sie konnte jedoch noch eine große Anzahl Politiker begrüßen. Darunter unter anderem ihren Vorgänger im Amt Alexander Mushage, den Gemeindevertretervorsitzenden Hans Mitetzki (CDU), Bernd Gerbaulet (FDP), Alfred Zepfel (P.M.) und das Ehepaar Flechsenhar (SPD). Der diesjährige Weg führte vom Klingenteich, über die Alte Dieburger, den Wagenscheinweg entlang zum Wallborn, entlang der Röderstraße zum Hinteren Forst, über den Ober-Ramstädter Weg am Hüttchen vorbei zur Schlußrast in der Röde im Bürgersaal. Hier hatten die Mitarbeiter des Bauhofes schon das Grenzgangmenue bereitet. Friedrich Luckhaupt, Johannes Storck und Friedel Schneider hatten alles bestens aufgebaut und waren des Dankes der eifrigen Grenzgänger gewiß. Ebenfalls gedankt wurde Frau Jage, die ein Kinderquiz über den Ortsteil Trautheim organisierte und die Preisverleihung selbst vornahm. Das Rote Kreuz hatte mit einem Einsatzfahrzeug gottseidank keinen Grund zum Eingreifen und wurde ebenfalls dankbar erwähnt, wie die Freiwillige Feuerwehr Nieder-Ramstadt, die für die Wegsicherung zuständig war.

Wie sicher ist meine Wohnung?

Die Kripo rät

NIEDER-RAMSTADT (eb). Die in Nieder-Ramstadt 1937 Schulentlassenen (Jahrgang 1922/23) treffen sich am Mittwoch, dem 27. Oktober, 15.00 Uhr im Bürgerhaus in Traisa. Jahrgangssprecher Hermann Block hat die Kripo Darmstadt zu einem Informationsgespräch eingeladen. Haupt-Kommissar Langendorf wird hierbei erläutern, wie man seine Wohnung einbruchsicher schützen kann. In einem Film wird gezeigt, mit welchen Tricks Einbrüche in Wohnungen vorbereitet werden.

Dreister Einbruch in Drogerie

NIEDER-RAMSTADT (mp). In der Nacht vom Freitag zum Samstag (17./18. Sept.) räumten bisher unbekannte Täter die Regale der Drogerie Eckel in der Dornwegshöhstraße aus. Die Einbrecher betraten den Laden durch die Eingangstür. Den Zutritt verschafften sie sich mit einem sogenannten "Ziehfix-Gerät", mit dem das Schloß angebohrt und hydraulisch ausgebrochen wird. Obwohl das Geschäft an der Hauptstraße in der Nähe des Bürgerzentrums und gegenüber einem großen Parkplatz liegt, konnten die Täter ungehindert und unbeobachtet arbeiten. Entwendet wurden nur Exclusiv-Artikel, was die Vermutung aufkommen läßt, daß die Beute aus dem Coup "bestellt" war. Zum Beispiel wurden wertvolle Parfüms mitgenommen, während Deos der gleichen Marke im selben Regal stehen blieben.

Geraubt wurden hauptsächlich Artikel der Nobelmarken Boss, Otto Kern, Fidji, Venezia und Roma. Eines der teuersten Beutestücke dürfte das Parfüm Gucci No.3, zum Preis von 230,- DM gewesen sein.

Bei Redaktionsschluß stand der genaue Schaden noch nicht fest, da die Inhaber erst Listen der geraubten Artikel anlegen müssen, was bei der Vielzahl eine gewisse Zeit in Anspruch nimmt.

Unser Foto zeigt Herrn Eckel vor seinen ausgeraubten Regalen.

Foto: mp/rr

Mühltal-Post Lesecke

An dieser Stelle veröffentlichen wir Leserzuschriften und Beiträge kostenlos

Bäumchen rein, Bäumchen raus
- und hoffentlich nicht wieder rein!

Anstelle der Bäume sollte man Blümchen pflanzen; die haben auch grüne Blätter und sind risikolos. Über die Fehler unserer Gemeindevertreter könnte man laut lachen, wenn diese Fehler nicht so traurig und dazu noch kostspielig wären. Es ist jetzt höchste Zeit, daß die Anlieger, vor deren Häuser Bäume gepflanzt wurden, endlich zusammenstehen und sich entschieden weigern, diesen Blödsinn länger zu dulden.

Bezüglich der Ausschreibung im "Darmstädter-Echo" vom 28.08.1993 schlage ich vor, daß sich der damals zuständige Planer und Frau Streicher-Eickhoff privat die neuerlichen Kosten teilen, denn jeder muß für seine Fehler einstehen, sogar Gemeindevertreter.

Der vorgenannten Dame möchte ich darüber hinaus empfehlen, sich baldmöglichst anderweitig zu informieren, denn ich glaube, daß sie damit den Wünschen vieler Bürger entgegenkäme.

Unsere Gemeindevertreter möchte ich bitten, sich in Zukunft bei ähnlichen Planungen v o r h e r genauestens zu informieren und darüberhinaus die Bürger v o r h e r zu befragen. Es hat sich gezeigt, daß auch Bürger denkende Menschen sind und keine pubertäre Masse.

Barbara Plößer
Waldstraße 56
64367 Mühltal

Mühltal aktuell

Wir entwickeln für Sie
die PC-Software, die Sie benötigen. Unser Unternehmen kann auf mehrere Jahre Erfahrung und Zusammenarbeit mit Firmen mehrerer Branchen zurückblicken.
In unserem Geschäft in Mühltal finden Sie auch alles für Ihren PC. Sie bekommen bei uns Personal-Computer mit ausgesuchten Einzelbauteilen, deren Preis Sie überraschen wird. Zwei Jahre Garantie auf alle Komplettsysteme.
Aufrüstung und Reparatur von PC's und Service vor Ort.
Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von unseren qualifizierten Mitarbeitern beraten.

SM-Computersysteme
Seibel & Müller GbR
Stiftstr. 26 • 64367 Mühltal
Tel. 06151/144641
Fax 06151/144031

Wir führen für Sie aus:
- Sanitäre Anlagen
- Gas- und Wasserinstallation
- Gasheizungen
- Bauspenglerei
- Dachrinnenerneuerung
- Dachrinnen-Reparatur bzw. Säuberung
- Wasserbehandlung
- Wartungs- und Reparaturarbeiten
- F. GROHE Vertragskundendienst
- Kanalreinigung
- Kernbohrungen
- Kupferabdeckungen

TEMPEL
Ludwigstr. 52-54
64367 Mühltal
(OT Traisa)
Telefon
06151/147744

NISSAN TERRANO II, SLX, 3-türig. 2,7-l-Turbo-diesel, 74 kW (100 PS), oder 2,4-l-Benziner, 91 kW (124 PS). Zuschaltbarer Allradantrieb, Sperrdifferential, Servolenkung. Drei Jahre (bis 100.000 km) Garantie.

Unser Preis:
2,7-l-Turbodiesel: DM 40.845,-
2,4-l-Benziner: DM 38.845,-

Attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote bieten Ihnen die NISSAN BANK GMBH bzw. NISSAN LEASING GMBH.

Autohaus Keller GmbH
Verkauf • Reparatur • Ersatzteile
64372 Ober-Ramstadt • Dieselstraße 5
Telefon 0 61 54 / 30 23 • Fax 30 69
Lackiererei und Karosseriebau
NISSAN
Wer Autos baut, muß Menschen kennen.

Am Lohberg wurde gefeiert

NIEDER-RAMSTADT (BK). Beim 1. Lohberg - Straßenfest trafen sich zahlreiche Anwohner des Wohngebietes und auch Gäste aus dem Ortsteil Nieder-Ramstadt. Dort, wo sich vor einem Jahr die Bürgerinitiative Südlicher Lohberg wegen der massiven Bebauung des Techow'schen Grundstücks bildete und es erreichte, daß die Planungen des Großinvestors aus Darmstadt vorläufig auf Eis gelegt wurden, wurde feste gefeiert. Eine Torwand fand bei Kindern und Erwachsenen regen Zuspruch und bei kühlen Getränken und Gegrilltem stellte man bis spät in den Sonntagmorgen fest: "Wir lieben unseren Lohberg".

Foto: mp/BK

Stiftstraßenfest - Erlös für die Heime

NIEDER-RAMSTADT (BK). Zum zehnten Male fand in diesem Jahr das Stiftstraßen-Fest statt. Die Anwohner hatten wieder ihre Türen und Höfe geöffnet und bewirteten Nachbarn und Gäste in guter Tradition. Wie in den vergangenen Jahren war der Erlös auch in diesem Jahr für wohltätige Zwecke bestimmt. Dieses Jahr erhielten auch die Nieder-Ramstädter Heime aus dem Erlös eine Spende in Höhe von 500.- DM, die von Volker Porlein und Ilse Hahn an Werner Selbmann von der Öffentlichkeitsarbeit der Heime überreicht wurde. Werner Selbmann bedankte sich für die Unterstützung der Arbeit für Menschen mit Behinderungen und freute sich über die damit bezeugte Solidarität. Gerade in Zeiten, wo auch im sozialen Bereich tiefe Einschnitte erfolgen, sind solche Unterstützungen wichtig und willkommen.

Kindergarten am Pfaffenberg eröffnet

MÜHLTAL (BK). Nach einer Bauzeit von 6 Monaten, der Spatenstich erfolgte damals rechtzeitig vor den Kommunalwahlen, hat am Dienstag der Bürgermeister in Gegenwart von zahlreichen Gemeindevertretern der verschiedenen Parteien Mühltals, den neuen Kindergarten am Pfaffenberg eröffnet.
Sein Dank ging an die bauausführenden Firmen und besonders an den Architekten und Bauleiter Blank, der es trotz kleiner Terminüberschreitungen schaffte, das Bauvorhaben zu vollenden. Auch den zuständigen Stellen des Landkreises sei gedankt, so Rinder, da sie schnell und unbürokratisch Hilfe geleistet hätten, als es um die Realisierung des Vorschlages ging, den kreiseigenen Pavillon der Pfaffenbergschule einer Nutzungsänderung als Kindergarten zuzuführen. Die Erste Beigeordnete Streicher-Eickhoff erwähnte die Bauausführung, die doch sehr umfangreich war, da der Altbau des Pavillons wärmetechnisch nicht auf dem neuesten Stand war und die Auflagen des Kreises zur Unterbringung von Kindern in Tagesstätten sehr vielseitig sind. Insgesamt sind 2 Gruppenräume, ein Personalraum und neue sanitäre Einrichtungen geschaffen worden. Der Eingangsbereich wurde umgestaltet und die Fenster sowie die gesamte elektrische Installation wurden erneuert. Der vorläufige Stand der Kosten, incl. Inneneinrichtung, ohne die Außenanlagen die noch in Angriff genommen werden, beläuft sich bis jetzt auf 275.000 DM. Der Architekt Blank übergab dann den obligatorischen Schlüssel, der diesesmal aus Brezelteig gebacken war und überreichte der neuen Kindergartenleiterin Frau Langner als Vorschuß auf die Bäume, die er als Beitrag seines Architekturbüros spenden will, einen vollen Obstkorb mit Früchten, die einmal im angrenzenden Garten wachsen sollen. Es waren allerdings auch Bananen dabei. Bei einem Rundgang durch die Räume konnten sich die Besucher, darunter auch viele Eltern und Kinder als Hauptakteure, die ihren künftigen "Arbeitsplatz" besichtigten, von den hellen und freundlich eingerichteten Gruppenräumen überzeugen.

Sommerfest im Haus Elim

TRAUTHEIM (BK). Das Übergangswohnheim, wie es im etwas unterkühlten Amtsdeutsch heißt, hatte zum Sommerfest seine Tore geöffnet und viele ehemalige Bewohner, sowie deren Angehörige und Freunde kamen. Ein reger Gedankenaustausch und viele Erinnerungen prägten dieses Fest in Trautheim. Haus Elim, das ist das schöne, romantische Jugendstilgebäude aus der Gründerzeit Trautheims. Geprägt wird die Ansicht durch den weitausladenden Holzbalkon in der parkähnlichen Anlage in der Alten Darmstädter Straße. Eine Oase der Ruhe, wenn man vom Verkehr, der aber geschützt von einer hohen Mauer vorbeieilt, absieht. So ist auch die Übersetzung des alttestamentarischen Begriffs "Elim", ein Ort der Ruhe und der Erholung.
Hier werden seit über zehn Jahren Menschen betreut, deren zentrales Problem eine Kontakt- und Beziehungsstörung ist. In dem umfassenden Gruppenprogramm werden die Bewohner im Laufe von 2-3 Jahren wieder zur Selbstständigkeit und zur Übernahme von Verantwortung geführt. Tagsüber gehen fast alle einer geregelten Beschäftigung nach, während am Nachmittag und Abend die Regelung persönlicher Angelegenheiten und die Freizeit in der Gruppentherapie gestaltet wird. Der zwischenmenschliche Kontakt ist die Grundlage der Sozialpsychiatrie, die durch soziales Lernen im Hausalltag und in der Gruppe sowie die Pflicht einer beruflichen Tätigkeit, den psychisch Kranken durch einen persönlichen Entwicklungsprozeß, zur "Normalität" hinführt. Aber was ist schon "Normal" in unserer Gesellschaft.

Das betont auch der Hausleiter Gernot Fretter, wenn er von der guten Nachbarschaft in Trautheim spricht. Durch diese Integration in den täglichen Ablauf und das gute Auskommen miteinander wird die Sozialarbeit entscheidend gefördert. Das war auch das Hauptanliegen des Sommerfestes. Obendrein gab es im Garten des Anwesens noch "Eis-satt" und die Gruppe "Kapp Control" unterhielt die Gäste musikalisch.

Zweite Tanzfahrt für Senioren

MÜHLTAL (gd). Die Altenpflege der Gemeinde lädt am 2. Oktober 1993 zu ihrer zweiten Tanzfahrt nach Bechtheim ins Weinhaus Lohmann ein. Eingeladen sind alle reise- und tanzlustigen Senioren Mühltals. Interessierte können sich verbindlich bei der Altenpflege Mühltal, Ober-Ramstädter Straße 18, Tel. 06151 / 141758 anmelden.
Abfahrt ist um 14.00 Uhr am Schloßgartenplatz. Die Teilnehmer aus Frankenhausen werden bereits um 13.45 Uhr an der Bushaltestelle in Frankenhausen abgeholt. Teilnehmer aus Nieder-Beerbach können um 13.30 Uhr vom Bus der Altenpflege am Gemeindezentrum abgeholt werden. Die Rückfahrt wird gegen 20.00 Uhr sein. Der Bus hält dann in jedem Mühltaler Ortsteil. Die Kosten betragen je Teilnehmer DM 10,-.

Werden auch Sie Lebensretter

Blutspendetermin am 12. Oktober in Nieder-Ramstadt

NIEDER-RAMSTADT (BK). Um Leben zu retten, muß man nicht als Profi ausgebildet sein, auch nicht ins kalte Wasser springen, geschweige denn auf Brücken oder Türme klettern. Nein, eine Stunde Ihrer Freizeit reicht schon aus, um einem Menschen das Leben zu retten. Spenden Sie Blut, Ihre Spende wird dringend gebraucht. Für Blut gibt es heute keinen Ersatz, deshalb sind Ärzte bei der Operation von lebenswichtigen Organen auf Menschen angewiesen, die Blut spenden. Sie selbst oder eine Person aus Ihrem Familien- oder Freundeskreis könnte der nächste sein, der schon morgen eine Blutübertragung dringend braucht.
Durch den medizinischen Fortschritt und den hohen Ausbildungsstand unserer Chirurgen ist der Arzt viel häufiger als früher in der Lage, nach Unfällen oder bei Operationen mit Spenderblut Leben zu retten. Aber durch diesen Fortschritt ist auch der Bedarf kräftig gestiegen.
Eine Blutspende geht schnell, ist sicher und tut nicht weh. Es wäre erfreulich, wenn auch viele junge Menschen den Weg ins Nieder-Ramstädter Bürgerzentrum finden würden. Die Helfer des DRK und ein erfahrener Arzt sind am 12. Oktober von 17.00 bis 21.00 Uhr bereit, Blutspenden entgegen zu nehmen.

Aus der Sitzung des Seniorenbeirates

MÜHLTAL (BK). In der Sitzung des Seniorenbeirates der Gemeinde wurden wiederum einige Punkte behandelt und Empfehlungen an den Gemeindevorstand weitergegeben. Der Vorsitzende Georg Steuernagel begrüßte als neue Mitglieder des Beirates Frau Christiane Krämer und Herrn Walther Traiser. Der Leiter des Ordnungsamtes Edgar Schuchmann nahm dann auch gleich zu den Mängeln an der Säuberung von Waldwegen Stellung. Dies sei Sache des Bauhofes und nicht wie viele meinen, Sache des Ordnungsamtes. Der Beirat rügte die "urwaldähnlichen Zustände" im Lohwald, die ein Spazierengehen kaum mehr möglich mache. Auch beim Dauerbrenner "Telefon in der Sozialstation" sah Schuchmann keine Möglichkeit, wegen der Überlastung der Gemeindeverwaltung, ein Umschalten auf die Amtsleitung der Gemeinde zu ermöglichen. Jetzt soll geprüft werden, ob bei fehlender Besetzung des Telefons, der Geschäftsführer der Sozialstation automatisch zugeschaltet werden kann. Etwas Positives konnten die Besuchsdienste der beiden konfessionellen Gemeinden berichten. Frau Heppenheimer für die katholische Kirche und Frau Horsinka und Frau Seitz von der Evangelischen Gemeinde erklärten den Ablauf ihrer Besuchsdienste und legten Wert auf die Feststellung, daß es sich hierbei nicht um einen Pflegedienst handelt und daß die Arbeit ehrenamtlich sei. Immerhin werden von beiden Diensten etwa 300 Senioren betreut. Konkurrenzdenken gäbe es, anders wie im Pflegebereich, bei dieser Sozialarbeit aber nicht. Der Seniorenbeirat regte weiterhin die Aufstellung einiger Ruhebänke in Teilbereichen Mühltals an. So z.B. auf dem Ebing. Der genaue Bedarf soll jedoch noch ermittelt werden, um anläßlich der 800-Jahr-Feier eventuell eine Stiftungsaktion einzuleiten. Wir werden darüber berichten. Über Informations- und Sozialbroschüren wurde diskutiert, jedoch eine Empfehlung soll erst mit dem neuen Sozialamtsleiter der Gemeinde, der im Oktober seine Stelle antritt, besprochen werden. Die nächste Sitzung findet am 11.11.1993 statt.

Martinique
Second Hand für Damen
Bahnhofstraße 51
64367 Mühltal / Nieder-Ramstadt
Telefon 0 61 51 / 14 54 88

Happy Kids
Neue und Second Hand Kindersachen
Öffnunszeiten:
Mo., Di., Mi., Do., Fr., Sa. 9.00 - 12.00 Uhr
Mo., Di., Do., Fr. 15.00 - 18.00 Uhr

Gardinen
Zauberhafte Stoffe.
Individuelle Beratung.
Creative Ausführung.
Herpel
64404 Bickenbach • Sandstr. 3
Telefon 0 62 57 / 20 63

Mühltal aktuell

Preise für die schönsten Gärten Mühltals

Gemeinde honoriert den Einsatz für Naturnähe

MÜHLTAL(BK). Der schönste naturnahe Garten Mühltals wurde in einer Feierstunde im Bürgerzentrum prämiert. Die 1.Beigeordnete Marianne Streicher-Eickhoff überreichte den Preisträgern Buchpreise und den ersten drei Gewinnern Geldbeträge. In ihrer Laudatio ging Frau Streicher-Eickhoff noch einmal auf den tieferen Sinn dieses Gartenwettbewerbs ein, der nun schon im 2. Jahr in Mühltal durchgeführt wird. Vorrangiges Ziel der Gemeinde bei diesem Wettbewerb sei es, über naturnahe Bewirtschaftungsformen in den Gärten zu informieren, zum Ausprobieren dieser Formen anzuregen und die vollbrachten Leistungen anzuerkennen. Es steht inzwischen fest, daß ein naturnah genutzter Garten an Erholungswert, Ertrag und Schönheit keine Vergleiche zu scheuen braucht, sagte die 1. Beigeordnete. Die Zahl der vorgestellten Gärten war in diesem Jahr mit 17 Bewerbungen etwas niedriger als im Vorjahr. Einige Teilnehmer hatten ihren Garten das zweite Mal angemeldet, andere wagten zum ersten Mal eine Bewertung. In anderen Gemeinden wird die nochmalige Bewerbung mit einem Punktabzug gewertet. Nicht so in Mühltal, da man der Meinung ist, daß man Gärten, die im Vorjahr teilgenommen haben und sich in verbesserter Form darstellen, nicht die verdiente Anerkennung versagen kann. Aber auch neue Gärten hätten sich aus dem Stand an die Spitze gesetzt. Den ersten Preis erhielt Renate Assmann für ihren Garten zwischen der Bahnhofstraße und der Modau gelegen. Von der Schaukel bis zur natürlich gewachsenen Gartenlaube, Brombeerhecken und der Spielwiese hat er einen hohen Freizeitwert. Im Nutzgartenbereich überwiegen Mischkulturen. Nistkästen, ein Wassertümpel, Obstbaumwiese, Kompost, fast alles, was nach den Vorstellungen der Jury zu einem optimalen naturnahen Garten gehört, und noch viele Details führten zum 1.Preis. Den 2. Preis konnte Else Haschert aus Trautheim gewinnen. Dieser Garten zeichnet sich nach Ansicht der Jury durch seine Gliederung vom gebäudenahen Ziergarten, über einen Nutzgarten, Obstbaumwiesen bis zu einem verwilderten Bereich aus. Bewirtschaftungsform und Geräte zeugten von einem intensiven Verständnis des naturnahen Gartenbaus. Den dritten Preis errang Waltraut Solf, ebenfalls aus Trautheim, an der Waldstraße. Platz 4 erreichte Klaus Speer mit seinem Garten, der rings um das Haus im Nieder-Modauer-Weg liegt. Als beispielgebender Garten für Neuanlagen in Neubaugebieten wurde dieser Garten prämiert. Den fünften Preis teilten sich die beiden Gartenbesitzer in der Rheinstraße zwischen der B 426 und dem Modauufer. Laut Jury eine Oase der Ruhe zwischen Verkehrstrubel und Bachlauf. Die 12 weiteren Teilnehmer an dem Wettbewerb erhielten Buchpreise. Die 1. Beigeordnete dankte den Jurymitgliedern für ihre sachliche und wohl nicht immer ganz leichte Bewertung und im besonderen der Umweltberaterin der Gemeinde, Frau Bischof, für die Organisation des Wettbewerbes.

Unser Foto zeigt die 1. Beigeordnete (rechts) mit den ersten 4 Preisträgern.

Foto: mp/BK

Günther Zeilmann aus Nieder-Ramstadt wurde 65

Ein engagierter Mensch und Musiker

NIEDER-RAMSTADT (BK). Ein engagierter Mensch und Mitbürger Mühltals wurde am 15. September 65 Jahre alt. Günther Zeilmann, aus der Friedrichstraße 37, in Nieder-Ramstadt, feierte im Kreise seiner zwei Chöre, die er selbst leitet, seinen Geburtstag.

Dem examinierten Krankenpfleger, der 1975 nach Nieder-Ramstadt kam, um in den Heimen der Inneren Mission als Gruppenleiter einer Wohngruppe zu wirken, wurde die musikalische Begabung in die Wiege gelegt. Zusammen mit dem einmaligen Geschick, Menschen zu motivieren, gelang es ihm immer wieder, das deutsche Volkslied zu pflegen. So gründete er 1977 den Volksliedsingkreis in Nieder-Ramstadt, der anläßlich seines 15jährigen Bestehens im letzten Jahr mit ca. 30 Sängerinnen und Sängern ein beachtenswertes Jubiläumskonzert gab. Sein neuestes "musikalisches Kind", der Parkinson-Singkreis, wurde am Anfang dieses Jahres aus der Taufe gehoben und der Erfolg stellte sich sofort ein. Im Abstand von 14 Tagen treffen sich 20-30 Betroffene und Angehörige dieser Selbsthilfegruppe, um Montagsmittags, um 15.00 Uhr, mit viel Freude und auch Erfolg Volkslieder zu singen. Aber nicht nur musikalisch, auch im Laienspielfach hat Günther Zeilmann, der verheiratet ist und zwei Töchter hat, seine ersten Meriten verdient. Im Seniorentheater Darmstadt konnte man ihn bereits in drei Rollen bewundern. Auf die Frage, was sich ein so sozial und gesellschaftlich engagierter Mitsechziger für die Zukunft wünscht, antwortete er uns: Ich möchte noch viele Jahre bei guter Gesundheit zum Wohle der Menschen wirken. Denn das ist mein Hobby; den Menschen und im Speziellen den behinderten Menschen sowie natürlich auch meinem Singkreis, durch die Musik ein wenig über die Sorgen des Alltags hinüberhelfen. Auf seine Verbindung zu seinem früheren Arbeitgeber, den Nieder-Ramstädter Heimen, angesprochen, meint er in seiner bescheidenen Art, er übernehme noch kleine Aufgaben im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit. Wer Gelegenheit hat, einen Blick in seinen Terminkalender zu tun, weiß, daß er hier deutlich untertreibt, denn er ist ständig "auf Achse". Wir schließen uns den zahlreichen Gratulanten an und wünschen Günther Zeilmann noch viele Jahre für sein Wirken im sozialen und musischen Bereich im Dienste der Mitbürger.

Eröffnung der Mühltaler Umwelttage

MÜHLTAL (BK). Am Montagabend (13.9.) eröffnete die 1. Beigeordnete Marianne Streicher-Eickhoff die Mühltaler Umwelttage 1993. Unter dem Thema: Was jeder tun kann - Naturschutz in der Gemeinde, will das Team um Frau Eickhoff dem Bürger und speziell den Schülern und Kindergartenkindern der Gemeinde Mühltal, den Naturschutz als Lebensnotwendigkeit näherbringen. Die eigenen Lebensgrundlagen des Menschen hängen von einem intakten Naturhaushalt ab, zu dem neben Boden, Wasser, Luft und Klima auch die freilebende Tier- und Pflanzenwelt gehört, erklärte die 1. Beigeordnete und sie erklärte auch die Gründe, die zur Verarmung und Zerstörung der Natur beitragen: Die Modernisierung von Gebäuden, der Abriß älterer Gebäude, die dichtere Bebauung, die Verringerung, Umnutzung, Umgestaltung und intensivere Pflege von Freiflächen. Zweifellos könnten wir unsere Kulturlandschaft nicht mehr in eine Naturlandschaft zurückverwandeln. Aber wir sollten die Natur wieder in Stadt und Haus, in Hof und Garten holen und dazu beitragen, daß Lebensräume von Tieren und Pflanzen in unserer Umgebung erhalten bleiben und neue Lebensräume geschaffen werden. Im Anschluß an die Begrüßung eröffnete Frau Streicher-Eickhoff die Ausstellung des Naturschutzbundes Deutschland -Kreisverband Darmstadt-Dieburg- mit dem Motto "Naturschutz rund ums Haus", die zu den Dienststunden der Gemeinde für die Öffentlichkeit zugänglich war. Danach hielt Helmut Müller vom Amt für Regionalentwicklung, Landschaftspflege und Landwirtschaft einen vielbeachteten Vortrag über den biologisch-integrierten Pflanzenschutz im Haus- und Kleingarten. Die für Sonntag, den 19.9.93, angekündigte Exkursion zum Nieder-Ramstädter Steinbruch mußte jedoch leider ausfallen. Der Eigner, die OHI, verbot ein Betreten des Geländes mit der Begründung: "Sie sei bestrebt, das Gelände einer weiteren Nutzung zuzuführen, deshalb möchte sie nicht einer Wertung unter ökologischem Aspekt durch die Öffentlichkeitsarbeit Vorschub leisten." Das ist zwar etwas unverständlich, aber die Organisatoren dieser Umwelttage müssen das akzeptieren.

Die durchschnittliche Holzzahl ging zurück

Pokalkegeln der Gemeinde Mühltal

MÜHLTAL (gd). Am 17./18. September hatte die Gemeinde Mühltal wieder alle Mühltaler Kegelgruppen, die auf den Kegelbahnen des TSV im Chausseehaus, des TV Nieder-Beerbach oder im Bürgerhaus Traisa kegeln, zu einem Pokalturnier eingeladen. 18 Gruppen nahmen teil. Der Durchschnitt der geworfenen Holz ging gegenüber dem Vorjahr leicht zurück. Die durchschnittlich geworfene Holzzahl bei den Gruppen betrug in diesem Jahr 349,58, im Vorjahr 362,0. Schlechtere Ergebnisse gab es aber bereits 1986 mit 348,8 und 1988 mit 347,4 Holz. Bei den Männern betrug die durchschnittliche Holzzahl 68,29 (1992 = 70,4), die Frauen erreichten durchschnittlich 68,16 Holz (1992 = 69,4) und standen den Männern nur mit 0,13 Holz nach.

Wir können hier nicht alle Ergebnisse veröffentlichen, gratulieren aber den Gruppen und Einzelkeglern auf den ersten 5 Plätze. In Klammern jeweils das Ergebnis des Vorjahres. Gruppen: 1. Platz, Gruppe Burkhardt "Mama-Wutz-Kegler", 394 Holz (358). 2. Platz Gruppe Gräff "9 gewollt" 392 Holz (354). 3. Platz Gruppe Rettig "Flinke Lerchen" 381 Holz (392). 4. Platz Gruppe Gemeinde Mühltal "Rathauszirkus" 377 Holz (362) und 5. Platz Gruppe Wenner "Datterich" 373 Holz (352).

Die besten Einzelergebnisse bei den Männern schafften: 1. Platz, Hermann Schweickert, Gruppe Gräff mit 86 Holz. 2. Platz Horst Dangel, Gruppe Rettig mit 85 Holz. 3. Platz Manfred Rettig, Gruppe Rettig und Dieter Volz, Gruppe Georg mit jeweils 84 Holz. 4. Platz Dieter Bauer, Gruppe Gemeinde Mühltal und Kurt Gräff, Gruppe Gräff mit jeweils 81 Holz. Auf den 5. Platz kam Werner Heisel von der Gruppe Gemeinde Mühltal mit 80 Holz.

Die Liste der männlichen Kegler umfaßt 66 Namen. Das Schlußlicht bildet Martin Heid von der Parkinsongruppe Bock mit 49 Holz.

Auf den ersten 5 Plätzen bei den Damen sind gleich 12 Namen zu finden, wobei auf dem ersten Platz nur ein Holz weniger geworfen wurde als auf dem ersten Platz bei den Männern.

Die Ergebnisse im einzelnen: 1. Platz Lydia Diekmann, Gruppe Weidner, 85 Holz. 2. Platz Helma Merker, Gruppe Schüler; Angelika Nolte, Gruppe Rettig; Christina Wenner, Gruppe Burkhardt und Astrid Emling, Gruppe Burkhardt mit jeweils 82 Holz. 3. Platz Erika Strunk, Gruppe Bock; Marie-Jose Müller, Gruppe Neunhoeffer und Helmi Prager Gruppe Wenner mit jeweils 79 Holz. 4. Platz Petra Bundkirchen, Gruppe Weidner; Margot Schäfer, Gruppe Schüler und Elfriede Mahr, Gruppe Ruths mit jeweils 78 Holz. Den 5. Platz erkegelte sich Jutta Burkhardt mit 77 Holz.

Schlußlicht unter den 45 Keglerinnen wurde Ursula Tischmann von der Parkinson-Gruppe Bock mit 38 Holz, wobei das Mitmachen sicherlich wichtiger war als der Sieg.

Als Oberschiedsrichter fungierte am Samstag Dieter Bauer mit den Schiedsrichter/innen Silvia Weidner, Lydia Diekmann, Lars Röhl und Uwe Reinig. Oberschiedsrichter am Sonntag war Waldemar Röhl mit den Schiedsrichtern Roland Mayer, Klaus Bock, Karl Schneider und Heinz Freiling.

Klaus Bock von der Parkinson-Kegelgruppe mit den Schiedsrichtern Karl Schneider (links) und Waldemar Röhl (rechts).

Foto: mp/BK

Werbung in der **Mühltal-Post** ist erfolgreich und preiswert

AUTO-SERVICE-TRAISA
MEISTERBETRIEB
(in den ehemaligen Räumen der Fa. CITROEN-SCHEIDT)
B. Schmiedl
Ludwigstraße 83
64367 Mühltal-Traisa
Tel. 06151/144546
Fax 06151/144547
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

- Reparatur und Inspektion an allen PKW-Typen
- Motoreinstellung und Motor-Diagnose
- TÜV-Abnahme jeden Mittwoch
- Abgassonderuntersuchung (ASU)
- Unfall-Reparatur
- Einbau von Autoradio sowie Auto-Telefon
- Kfz-Elektrik
- Leihwagen

STAR-TEX

Star-Tex Textilhandels GmbH

durchgehend geöffnet von 9-18.30 Uhr - auch mittwochs

durchgehend geöffnet von 9-18.30 Uhr - auch mittwochs

HERBST-WINTER KOLLEKTION

Qualität zu günstigen Preisen!

Pullover
100% BW, handgestrickt, verschiedene Farben nur **29,90**

Jeans Hosen
3 verschiedene Modelle, Gr. 36-52 nur **29,90**

Jeans Jacken
2 verschiedene Modelle Gr. S - XL, nur **40,00**

Jeans Westen
8 verschiedene Farben, Gr. S - XL nur **29,90**

Polar-+ Fleece-Jacken
viele verschiedene Modelle über 40 Dessins, Gr. S-XL nur **59,00**

Fleece Hot Pant's
3 verschiedene Unifarben Gr. 34 - 42 nur **35,00**

T-Shirt's
in großer Auswahl, Kurzarm, topaktuell nur **10,00**

Damen Westen
Langarm, viele verschiedene Dessins, Gr. S-XL, nur **29,90**

Hosen mit Gummizug
viele verschiedene Farben Gr. S - XXL nur **17,50**

Damen-Westen
uni oder gemustert, ohne Arm, Gr. S-XL nur **19,90**

Damen-Leggins
in uni oder bunt Gr. S-XL nur **9,90**

Damen-Blusen
100% Viskose, topaktuell Langarm, 7 Farb., Gr. S-L nur **29,90**

Winterpullover
mit Angora u. Lambswool Gr. S-XL, *stark reduziert* nur **49,90**

STAR-TEX Bambino

Star-Tex Textilhandels GmbH

Der preiswerte Kinderladen

Ki.-Flanell-Hemden
im Holzfäller Style Gr. 98 - 116 nur **14,50**

Ki.-Flanell-Hemden
im Holzfäller Style Gr. 128-176 nur **17,50**

Jeans-Hosen
blau und schwarz Gr. 116 - 164 nur **29,90**

Jogginganzüge
Versch. Farben und Modelle Gr. 128 - 164 nur **24,90**

Sommer-T-Shirt's
Gr. 98 - 164 nur **9,90**

Kleinkinder-Sweat-Shirt's
4 Farben, Gr. 74-104 nur **14,90**

Winterjacken
gefüttert, topaktuell, Gr. 98 - 176 nur **49,50**

Kinderunterwäsche
für Kinder bis 12 Jahre Jedes Teil nur **3,00**

Baby-Set's
gefüttert, versch. Farben Gr. 56 - 92 nur **24,90**

Baby-Lätzchen
Stück nur **2,50**

Kinder-Nicki-Set's
für Kinder bis 6 Jahre **24,90**

Neu eingetroffen:

Bunte Jeans, Sweat-Shirt's, Flanellhemden, Jacken, Leggins, Fleece-Westen, Fleece-Jacken, Jogginganzüge, und viele verschiedene Set's

Neu eingetroffen:

Steghosen • Samt-Hosen • Westen • Riesenauswahl an Polar- und Fleece-Jacken und Hemden • Übergrößen • Westen ohne Arm • Strick-Radler • Strick-Leggins • 2er-Kombis • Leder-Westen • Body's • Fleece-Westen

64372 Ober-Ramstadt • Bahnhofstraße 32

Der weiteste Weg lohnt sich P Über 50 Parkplätze vorm Haus

Telefon 06154/51672 und 53510 • Fax 06154/53422

Mühltaler Kirchengemeinden

Schauen - Wahrnehmen - Kennenlernen - Feiern

NIEDER-RAMSTADT (BK). "Jeder Mensch befindet sich ständig in einem Wachstumsprozeß, daher darf niemand je aufgegeben werden", diese Maxime von Leo N. Tolstoi, machen sich bereits seit mehr als 90 Jahren die Nieder-Ramstädter Heime der Inneren Mission zu eigen.
Eine besondere Initiative, um den Menschen "draußen" einmal das Leben der behinderten Menschen "drinnen" zu zeigen, entwickelte eine Mitarbeitergruppe der Heime am Wochenende. Sie haben nicht nur bekannte Rock- und Popgruppen nach Mühltal geholt, sondern auch die Arbeit und die interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplätze in dem Behindertendorf den Mitbürgern nähergebracht.
Aber diese Abgrenzung "innen" und "außen" spürte man bei diesem Fest der Jugend und Junggebliebenen nicht. Man ging ohne Scheu aufeinander zu und lediglich als der große Regen gegen Abend kam, war es besser nach "innen", nämlich in die Lazaruskirche zu gehen, wo es für die etwa 200 Besucher dann wenigstens trocken war.
Das Fest "Kultur pur" sollte ein Fest der Begegnung und der Integration sein. Das wurde auch erreicht durch den Auftritt von Künstlern aus verschiedenen Kulturkreisen. Leider mit einiger Verspätung, die Technik streikte, konnte dann die Gruppe "LOS HUERTAS" mit ihrem Flamenco-Pop aufwarten. Anfangs noch etwas schüchtern, aber dann umso intensiver, nahmen die Zuschauer teil an der rhythmischen Gitarrenmusik dieser spanisch/deutschen Band, die sich seit 1 1/2 Jahren auf diese moderne spanische Tanzmusik spezialisiert hat.
Moderne, sowie traditionelle westafrikanische Musik brachte die Gruppe "ROOTS AMAMOMO" nach Mühltal. Daß sie seit ihrer Kindheit mit, in und von der Musik leben, kann man den 5 Musikern, die mit ihren Gesängen und Tänzen die Zuschauer begeisterten, abnehmen.
Die Rockfans hatten natürlich ihre helle Freude an der niederländischen Gruppe "FLAIRCK". Das Quintett spielte eine "klassisch inspirierte Volksmusik mit Zügen von Jazz und Blues", wobei die keltischen Einflüsse und auch Teile der Zigeunermusik zu erkennen sind. Eine Band, die nicht nur von ihrer Professionalität, die sie im Laufe der Zeit mit 10 LP's erworben hat, lebt, sondern ihr Publikum auch durch Spontanität mitreißt.
Schon am frühen Nachmittag wurden auf dem Pausenhof der heimeigenen Wichernschule Getränke und Gegrilltes angeboten und nicht nur die Kinder hatten ihren Spaß an den Darbietungen von "TILL & NICK" aus Darmstadt, die auf dem Hochrad ihre feurigen Jongleurkünste zeigten und an den "PI PA PO's" aus Ober-Ramstadt, die mit Zauberei und Jonglage das Publikum aktiv mit einbezogen. "ROLANDO" aus Frankfurt rundete das Bild der Kleinkünstler an diesem Nachmittag mit seinen Clownerien ab. Ein gelungenes Fest, dem noch etwas mehr Zuspruch zu gönnen wäre.

Gottesdienste in Mühltal

Evangelische Gemeinde Ndr.-Ramstadt

03.10. Sonntag > 9.30 Uhr, Familiengottesdienst zum Erntedankfest > 10.30 Uhr, Kindergottesdienst > 10.30 Uhr, Abendmahlsgottesdienst in Waschenbach
09.10. Samstag > 18.00 Uhr, Gottesdienst in Trautheim
10.10. Sonntag > 9.30 Uhr, Taufgottesdienst > 10.30 Uhr, Kindergottesdienst
17.10. Sonntag > 9.30 Uhr, Gottesdienst zum Missionsfest der Landeskirchlichen Gemeinschaft > 10.30 Uhr, Kindergottesdienst > 10.30 Uhr, Gottesdienst in Waschenbach
24.10. Sonntag > 9.30 Uhr, Gottesdienst
31.10. Sonntag > 9.30 Uhr, Gottesdienst > 10.30 Uhr, Gottesdienst in Waschenbach

Evangelische Gemeinde Traisa

Jeden Sonntag > 10.00 Uhr, Gottesdienst, am 31.10. Reformationsgottesdienst mit Chor

Evangelische Gemeinde Nieder-Beerbach

03.10. Sonntag > 10.15 Uhr, Erntedank- und Gemeindefest, Familien-Abendmahlsgottesdienst in der Kirche unter Mitwirkung des Kinderchors "Kirchenmäuse", des Singkreises und des Posaunenchors
10.10. Sonntag > 10.15 Uhr, Predigt-Gottesdienst in der Kirche > 10.15 Uhr, Kindergottesdienst im Gemeindehaus
17.10. Sonntag > 10.15 Uhr, Familien-Gottesdienst in der Kirche
24.10. Sonntag > Mitarbeiterausflug (Kein Gottesdienst in Nieder-Beerbach)
31.10. Sonntag > Predigt-Gottesdienst zum Reformationstag in der Kirche > 10.15 Uhr, Kinder-Gottesdienst im Gemeindehaus

Evangelische Gemeinde Frankenhausen

10.10. Sonntag > 10.00 Uhr, Erntedank- und Gemeindefest, Familien-Abendmahlsgottesdienst
24.10. Sonntag > 9.00 Uhr, Predigt-Gottesdienst in der Kirche Frankenhausen auch für die Gemeinde Nieder-Beerbach

Evang. Lazarusgemeinde Nieder-Ramstädter Heime

Jeden Samstag > 17.00 Uhr, Wochenschlußgottesdienst
Jeden Sonntag > 9.30 Uhr, Gottesdienst

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde

Jeden Sonntag > 9.30 Uhr, Gottesdienst in der Kulturhalle

Katholische Gemeinde St. Michael

Jeden Dienstag > 9.00 Uhr, Eucharistiefeier
Jeden Donnerstag > 19.15 Uhr, Eucharistiefeier
Jeden Freitag > 16.00 Uhr, Rosenkranzgebet > 16.30 Uhr, Eucharistiefeier
Jeden Samstag > 18.15 Uhr, Vorabendmesse
09.10. Samstag
10.00 Uhr, Gottesdienst in den Nieder-Ramstädter Heimen
Jeden Sonntag > 9.15 Uhr, Eucharistiefeier (außer am 3.10.)
03.10. Sonntag
10.00 Uhr, Familiengottesdienst mit Erntedankfeier

Gottesdienst zum Erntedank

NIEDER-RAMSTADT (fb). Der Familien-Gottesdienst zum Erntedankfest findet am Sonntag, 3. Oktober, um 10.00 Uhr in der St. Michaelskirche in Nieder-Ramstadt statt. Besonders herzlich eingeladen sind alle Eltern mit Kindern. Im Anschluß an den Gottesdienst werden Waren aus der "Dritten Welt" zum Kauf angeboten.

Erntedank- und Gemeindefest in Frankenhausen

FRANKENHAUSEN (eb). Eine Idee aus der Gemeinde ist inzwischen schon zum guten Brauch geworden: das Erntedankfest mit einem Gemeindefest zusammen zu feiern. In diesem Jahr findet es am 10. Oktober statt. Den Beginn bildet ein Familien- Abendmahlsgottesdienst um 10.00 Uhr in der Kirche. Anschließend trifft man sich zum gemeinsamen Mittagessen im Gemeinschaftshaus. Nach dem Essen soll noch etwas Zeit bleiben für ein "musikalisches Wunschkonzert". Ab 13.00 Uhr erfolgt das gemeinsame Aufräumen.

Demnächst auch in Nieder-Beerbach
Sudetenstraße 17
Immer eine Nagellänge voraus
Nagelstudio Mühltal
Inh. B. Bottaro
Bergstraße 20
64367 Mühltal
Tel. 0 61 51 / 14 87 32

Für jeden...

...haben wir den passenden Dethleffs Caravan oder Motorcaravan. Kommen Sie vorbei...
Caravans und Motorcaravans
Verkauf und Vermietung
Schäfer Wohnwagen
FREIZEITFAHRZEUGE
69509 Mörlenbach/Odw. • Carl-Benz-Str.2
Tel. 0 62 09 / 48 24 • Fax 0 62 09 / 57 65
Dethleffs
Qualität, die voller Ideen steckt

Kinderfreizeit in Bad Dürkheim

NIEDER-RAMSTADT (eb). Vom 25. bis 29. Oktober, in den Herbstferien, findet in Bad Dürkheim eine Kinderfreizeit für Kinder von 8 - 12 Jahren statt. Anmeldeformulare sind im Gemeindebüro, Schillerstraße 15, erhältlich. Die Leitung der Freizeit haben Ruth Sotirianos und Pfarrer Chr. Mohr übernommen.

Pfarrfest der Katholischen Kirche

MÜHLTAL (BK). Mit einem Einführungsgottesdienst für die 10 Schulanfänger aus dem katholischen Gemeindebereich Nieder-Ramstadt/Traisa begann das Pfarrfest in St. Michael. Als besondere Gäste begrüßte Pfarrer Calic zwei Priester aus Indien und er konnte ihnen einen Meß-Kelch aus dem Erlös der Kollekte überreichen. Gratulieren konnte er auch Erika Heppenheimer für ihre 25jährige Arbeit im Pfarr-Gemeinderat. Geburtstagsgrüße gingen an Frau Inhofer, der Calic für ihre Seniorenarbeit in Ober-Ramstadt dankte. Bei beiden Jubilaren stellte er noch einmal ihr hohes soziales und gesellschaftliches Engagement in der Gemeinde in den Vordergrund und wünschte sich noch mehr Mitarbeiter mit dieser Einstellung zum Mitmenschen. Das anschließende Fest im Pfarrgarten bei Gegrilltem, selbstgemachten Salaten und Kuchen konnte dank des sonnigen Wetters im Freien stattfinden. Für die Kinder der Gemeinde gab es ein lustiges Mohrenkopf-Werfen. Für die musikalische Unterhaltung sorgte Lars Röhl an seiner elektronischen Orgel.

Gemeindefest in Nieder-Beerbach

NIEDER-BEERBACH (eb). Am 3. Oktober feiert die evangelische Gemeinde Nieder-Beerbach ihr Gemeindefest. Es beginnt mit einem Familien-Gottesdienst um 10.15 Uhr in der Kirche unter Mitwirkung von Kinderchor, Singkreis und Posaunenchor. Anschließend, um 11.45 Uhr, ist im bürgerlichen Gemeindezentrum eine Gemeindeversammlung mit Frühschoppen, um 12.30 Uhr gemeinsames Mittagessen.
Um 13.30 Uhr gibt es Angebote zum Selbermachen mit Brennpeter oder Buttonmaschine. Tänze zum Zuschauen und Mitmachen werden um 14.15 Uhr dargeboten, außerdem eine Konfirmandenrallye. Kaffee und Kuchen gibt es ab 15.00 Uhr, eine Stunde später offenes Singen und Mundartgeschichten. Der Ausklang des Gemeindefestes wird gegen 17.00 Uhr erfolgen.
Der Erlös des Flohmarktes ist bestimmt zur Finanzierung des Jugendraumes über dem Gemeindehaus. Wer zu dem Flohmarkt etwas beitragen möchte, kann dies ab sofort zu den Bürozeiten im Pfarrbüro abgeben. Di - Fr., von 8.30 - 11.00 Uhr.

Straßenkinder in Brasilien

MÜHLTAL (eb). Eine Ausstellung "Meninos de Rua - Straßenkinder in Brasilien" veranstaltet der Total-Normal-Arbeitskreis innerhalb der Südamerikaprojektwoche im Foyer des Bürgerzentrums in Nieder-Ramstadt. Die Ausstellung ist vom 13.10. bis zum 22.10.1993 zu sehen.
Eine Vernissage zur Ausstellung findet am 13.10.1993 um 19.30 Uhr statt. Musikalische Gäste sind u.a. das Musikduo "Musika Do Brasil".
Infos zur Ausstellung: Jede Nacht sterben Kinder und Jugendliche als Opfer der Gewalt und eines stillen Krieges auf den Straßen Brasiliens: 424 tote Straßenkinder im letzten Jahr allein in Rio, in diesem Jahr bis Ende Juli bereits 320 Opfer von Gewaltverbrechen - vier Kindestötungen jeden Tag in ganz Brasilien lautet die Horrorstatistik. Die Fotoausstellung zeigt Schwarz-Weiß-Fotos, begleitet von kurzen, autobiographischen Texten, die Problematiken wie Landflucht, Kinderarbeit, Lebenssituation in den Elendsvierteln, Familienstrukturen, Alltag der Straßenkinder, Prostitution, Drogen und Gewalt beschreiben. Die Ausstellung soll Denkanstöße geben, wie auch wir dazu beitragen können, bestehende Mißstände in den sogenannten Dritten-Welt-Ländern zu beseitigen. Schulklassenführungen sind nach Absprache an bestimmten Terminen möglich.

Veranstaltungen und Termine der Kirchengemeinden

Ev. Gemeinde Ndr.-Ramstadt

(In den Ferien vom 25. bis 29. Oktober 1993 - Keine Jugendveranstaltungen)

Evangelische Jugend - CVJM
Jeden Montag > 15.30 Uhr, gemischte Jungschar, 9-12 Jahre
Jeden Mittwoch > 18.30 Uhr, Jugendkreis Katakombe", 13 - 16 Jahre
"Spaß für Kids", 6 - 9 Jahre > fällt bis auf weiteres aus
Gitarrenkreis > fällt bis auf weiteres aus
Gemischte Jungschar in Waschenbach > fällt bis auf weiteres aus

Der Gemeindepädagoge Wolfgang Wagner scheidet im Herbst aus. Neue Termine für Jugendkreise werden gesondert bekannt gegeben.

CVJM Mitarbeiterkreis
Jeden Mittwoch > 20.00 Uhr, Treffen

Kindergottesdienstvorbereitung
Jeden Mittwoch > 19.00 Uhr, Treffen

Kirchenvorstand
14.10. Donnerstag > 20.00 Uhr, Sitzung

Singkreis
Jeden Donnerstag > 20.00 Uhr Treffen

Besuchsdienstkreis
20.10. Mittwoch > 20.00 Uhr, Treffen

Gemeindebibelabend
27.10. Mittwoch > 20.00 Uhr im Gemeindehaus

Frauenhilfe
05.10. und 19.10. Dienstag > 14.30 Uhr, Treffen
24.10. Sonntag > Dekanatsfrauentreffen in Gundernhausen

Frauenkreis
05.10. Dienstag > 20.00 Uhr, Sterne basteln
12.10. Dienstag > 20.00 Uhr, Gespräch mit Vera Langner und katholischen Frauen: "Inwieweit ist der Glaube eine Lebenshilfe für mich?
19.10. Dienstag > 20.00 Uhr, Sterne basteln

Konfirmanden
Jeden Donnerstag > Bezirk 1 + 2, 15.00 Uhr, Unterricht

Waschenbacher Treff
06.10. Mittwoch > 14.30 Uhr, Erntedank

Evangelische Gemeinde Traisa

Pfadfinderrunde
Jeden Freitag > 16.45 Uhr, Treffen

Mädchenjungschar
Jeden Freitag > 15.00 Uhr im Jugendraum

Konficlub
Jeden Donnerstag > 18.30 Uhr im Turm

Mädchentreff (ab 16 Jahre)
Jeden Mittwoch > 16.30 Uhr im Jugendraum

Pfadfinderinnen "Greenhorns"
Jeden Mittwoch > 16.30 Uhr im Jugendraum

Pfadfindermeute
(Jungen 10 - 12 Jahre)
Jeden Dienstag > 16.30 Uhr im Jugendraum

Bubenjungschar (7-9 Jahre)
Jeden Donnerstag > 16.30 Uhr, im Jugendraum

Handarbeitskreis
Jeden Montag > 15.00 Uhr im Jugendraum

Bibelstunde
11. und 25.10. Montag > 20.00 Uhr im Gemeindesaal

Ökumenischer Bibelkreis
12.10. Dienstag > 20.00 Uhr im Don-Bosco-Heim bei der katholischen Kirche, Nieder-Ramstadt

Seniorengymnastik
05. und 19.10. Dienstag > 15.00 Uhr, > 28.10. um 14.30 Uhr, jeweils im Gemeindesaal

Seniorentreff
12.10. Dienstag > 15.00 Uhr, Diavortrag von Liselotte Draheim über Norwegen
26.10. Dienstag > 15.00 Uhr, Pfarrer Erich: "Ravennas herrliche Mosaiken aus den berühmten Kirchen des 6. Jahrhunderts"

Frauenhilfe
05. und 19.10. Dienstag > 18.00 Uhr, Treffen im Jugendraum

Mutter + Kind Treff
Jeden Mittwoch > Gruppe 1, 10.00 Uhr Treffen
Jeden Donnerstag > Gruppe 2, 10.00 Uhr, Treffen

Ev. Gem. Nieder-Beerbach und Frankenhausen

CVJM-Mädchenkreis
Jeden Montag > 18.00 Uhr, TreffenCVJM-Jungschar
Jeden Samstag > 14.00 Uhr, Zusammenkunft

Singkreis
Jeden Mittwoch > 20.00 Uhr Singstunde

Konfirmanden
Jeden Donnerstag > 15.30 Uhr Konfirmanden-Unterricht

Kirchenmäuse Kinderchor
Jeden Freitag > 15.00 Uhr Gruppe 1 (9-13jährige) > 16.15 Uhr Gruppe 2 (5-8jährige)

Frauenhilfe NB
13.10. und 27. 10. mittwochs > jeweils 15.00 Uhr

Frauenhilfe FR
20.10., Mittwoch > 15.00 Uhr Zusammenkunft

Kirchenvorstand NB
05.10. Dienstag > 19.30 Uhr Vorstandssitzung

Kirchenvorstand FR
keine Sitzung im Oktober

Ev. Freikirchliche Gemeinde

Gymnastik
Jeden Montag > 20.00 Uhr

Jugendtreff
Jeden Mittwoch > 19.30 Uhr

Mutter- Kind-Kreis
Jeden Donnerstag > 9.30 Uhr

Hausbibelkreise
Jeweils Dienst., Mittw. und Donnerstag

Landeskirchliche Gemeinschaft, Ober-Ramstädter Straße 55

Stunde der frohen Botschaft
Jeden Sonntag > 18.00 Uhr

Posaunenchor
Jeden Montag > 20.00 Uhr, Probe

Frauengebetskreis
Jeden 1. und 3. Dienstag > 9.00 Uhr

Gemischter Chor
Jeden Dienstag > 20.00 Uhr, Probe

Mädchen-Jungschar 6-12 J.
Jeden Mittwoch > 15.30 Uhr

Buben-Jungschar
Jeden Mittwoch > 17.15 Uhr

Bibel- und Gebetsstunde
Jeden Mittwoch > 20.00 Uhr

Männer-Gebetskreis
Jeden 2. und 4. Donnerstag > 9.30 Uhr

Frauenkreis
Jeden 2. u. 4. Donnerstag > 15.00 Uhr

EC-Jugendbund
Jeden Donnerstag > 19.30 Uhr
Prediger D. Mantey, Tel. 146025

Kath. Gemeinde St. Michael

Asylkreis
Jeden 3. Dienstag im Monat > Treffen im Jugendheim Don Bosco

Anzeigen per Telefon 0 61 51 / 14 80 81
Anzeigen per Telefax 0 61 51 / 14 54 13

Kurzfreizeit in den Herbstferien

NIEDER-RAMSTADT (fb). Kinder von 8 - 11 Jahren sind eingeladen zu einer Kurzfreizeit in der Rhön im Jugendhaus des Rhönclubs auf der Maulkappe. Unkosten DM 40,-. Näheres im Pfarrbüro, Hochstraße 23, Telefon 06151 / 145118.

Mühltaler Sportvereine

Golf Richtung Ober-Ramstadt

Landwirtschaftsausschuß prüft Ökologie von Golfplätzen

TRAISA (eb). Schlagfertigkeit war "in" bei den Mitgliedern des Ober-Ramstädter Ausschusses für Landwirtschaft und den Vertretern der Fraktionen des Stadtparlaments, als man bei der Besichtigung eines "Golfplatzes auf ökologischer Basis" im Bayerischen Wald an der Driving Range vorbeikam. Auch die eingeladenen Landschaftspfleger und Jagdpächter wollten einen Probeschwung wagen und den weißen Ball über die Range hinaus zu den weidenden Kühen treiben.

Der Magistrat der Stadt beschäftigt sich also ernsthaft mit der Anfrage des Golf-Clubs Darmstadt Traisa, ob man auf der Gemarkung Ober-Ramstadt landwirtschaftlich genutztes Gelände in eine Art Golfpark mit Biotopvernetzung umwandeln könnte. Den betroffenen Landwirten wie den Grundstücksbesitzern käme eine solche Golferanfrage durchaus gelegen. Zum einen stehen die Bauern angesichts der Subventionskürzungen und Reduktionsauflagen vor der Existenzfrage, zum anderen sieht sich die Stadt, der die meisten Grundstücke in der entsprechenden Flur gehören, zu Maßnahmen gezwungen, um überdüngte weitläufige Ackerflächen durch Biotope aufzulockern.

Den Überlegungen des Magistrats gab eine Fernsehsendung über ökologisch besonders ausgezeichnete Golfplätze neuen Anschub. Es kam zur Besichtigungsfahrt nach Oberzwieselau kurz vor der tschechischen Grenze, wo Baron Wolffersdorff in Gegenwart von Franz Beckenbauer gerade seinen umweltorientierten Golfplatz eingeweiht hatte. Die Fahrt organisierte Bauer Ludwig Trautmann als Vorsitzender des Landwirtschaftsausschusses. Der Golf-Club Darmstadt-Traisa stellte in Gestalt seines Präsidenten Waldemar Harr einen der beiden Fahrer. Als Leiter der Mercedes-Benz Niederlassung Darmstadt konnte Herr Harr zugleich den neuesten "Bus des Jahres" mitbringen, um die gesamte Delegation nach Oberzwieselau zu chauffieren. Herr Trautmann bestückte den Bus mit Fleischwurst, Gurken, Brot und Bier, und schon auf der Fahrt kam man in Fahrt hinsichtlich der Pros und Contras beim Gespräch mit den 3 weiteren Vertretern des Golf-Clubs, Heinz Schneider, Harald Götze und Heinrich Hofmann. Über den Flächenbedarf eines 18-Löcher-Golfplatzes kamen z.B. extrem abweichende Vorstellungen zur Sprache.

Dann aber besichtigte man eine Golfanlage, die für Mensch, Fauna und Flora gleichermaßen gedacht ist. Spielflächen, Ausgleichsflächen und ungestörte Biotope sind gleichrangig nebeneinander angelegt. Der Bau des Grenzland-Platzes stand völlig unter dem Anspruch der Umwandlung von Monokulturen in eine abwechslungsreiche, ökologisch wertvolle Landschaft mit vitalen Bachläufen, Altwassern und Vernetzungen, Weiher, Feuchtflächen und Trockenwiesen, die neben den Spielbahnen unberührte Biotope bilden. Viele Arten von Wildgräsern, von Bäumen und Büschen haben zusammen mit den Feuchtbiotopen sogar wieder Schwarzstorch und Ralle angelockt, die zuvor nicht mehr in der Fauna vertreten waren. Kurz: die Ober-Ramstädter Delegation sah -mit wenigen Ausnahmen und einigen Vorbehalten- in dem besichtigten Objekt das Muster eines Öko-Golfplatzes. Golf à la nature. Auch wenn man weiß, daß kein Golfplatz dem anderen gleicht und nicht schablonenhaft wie Tennisplätze anzulegen ist, lohnte sich diese Auskunft aus dem Bayerischen Wald.

Ober-Ramstadt wird prüfen, ob die Erweiterung des Dippelshofplatzes auf der Gemarkung der Stadt eine Investition in die Umwelt sein kann. "Der Golf-Club würde sich alle Mühe geben, mit den sich anbietenden Flächen 6 bis 9 Fairways anzulegen und sie mit gliedernden Biotopen anzureichern, um so ausgeräumte Flure in eine aufgelockerte, abwechslungsreiche Landschaft für die Allgemeinheit umzugestalten.

Geradezu musterhaft zeigte der Golfplatz in Oberzwieselau den Parlamentariern und Gästen den ökologischen Wechsel von Fairways und Korridorbiotopen. Die 6stündige Heimfahrt war lange genug, um sich für's erste zu fragen, ob man in Ober-Ramstadt hinsichtlich der Golfplatzerweiterung ablehnend, zögerlich abwartend oder überzeugt handelnd vorgehen sollte.- Beim Golfpark Biblis hat man es vorgemacht: Spätestens Anfang 1996 soll die 27-Loch-Anlage plus einem Par-3-Platz bespielbar sein. "Die Gemeinde sieht in der Anlage eine ökologische Aufwertung und eine Erweiterung des Freizeitangebots", erklärte der dortige Bürgermeister gegenüber dem "Darmstädter Echo". Wieviel realistischer wäre eine solche Anlage zwischen Ober-Ramstadt und Traisa, wo ein unter Aufnahmedruck stehender Golf-Club die umweltfreundliche wie sportlich vernünftige Nutzung auf einem Teilstück bereits nachweisen kann.

Sportveranstaltungen

* **Lauftreff Nieder-Ramstadt**
  Jeden Montag und Mittwoch, 8.30 Uhr, Treffpunkt In der Wildnis
  Jeden Mittwoch, 18.00 Uhr, Treffpunkt an der Kreissporthalle
  Jeden Samstag, 16.00 Uhr, Treffpunkt an der Kreissporthalle
  Jeden Mittwoch, 18.00 Uhr und jeden Samstag, 17.00 Uhr, Radfahren
* **Lauftreff Traisa**
  Jeden Dienstag, 18.00 Uhr, Treffpunkt Waldsportplatz
  Jeden Freitag, 17.00 Uhr, Treffpunkt Waldsportplatz

01.10. Freitag

* **Sportabzeichengruppe NR**
  17.00 Uhr, Sportabzeichenabnahme in Leichtathletik, Sportplatz, NR

02.10. Samstag

* **SV Traisa Tischtennis Kreisklasse**
  15.30 Uhr, SV Eberstadt II - SVT

03.10. Sonntag

* **SV 1911 Traisa Triathlon**
  10.00 Uhr, 3. Volkslauf der Triathleten
* **SV Traisa Fußball**
  15.00 Uhr, Heimspiel der 1. Mannschaft gegen TG 75 Darmstadt > 13.20 Uhr, Reserven
* **TSV NR Tennis**
  Turnier für Alle

06.10. Mittwoch

* **SV Traisa Tischtennis Kreisklasse**
  17.00 Uhr, SVT - SKG Wembach/Hahn II

07.10.Donnerstag

* **Sportabzeichengruppe TR**
  17.00 Uhr, Sportabzeichenabnahme in Leichtathletik, Sportplatz TR

10.10. Sonntag

* **Golfclub DA-TR**
  8.00 Uhr, Turnier nach Stableford
* **SV Traisa Fußball**
  15.00 Uhr, Auswärtsspiel der 1. Mannschaft gegen FC Alsbach > 13.20 Uhr, Reserven
* **TV Nieder-Beerbach**
  Ausrichtung des Volkswandertages

17.10. Sonntag

* **Golfclub DA-TR**
  Jugendturnier
* **SV Traisa Fußball**
  15.00 Uhr, Heimspiel der 1. Mannschaft gegen SKG Ober-Ramstadt > 13.20 Uhr, Reserven

24.10. Sonntag

* **Golfclub DA-TR**
  Finale Damen- und Herren-Golf
* **SV Traisa Fußball**
  15.00 Uhr, Auswärtsspiel der 1. Mannschaft gegen SKG Gräfenhausen > 13.20 Uhr, Reserven

30.10. Samstag

* **Golfclub DA-TR**
  9.00 Uhr, Beginn des Martinsgansturniers, Drei-Schläge-Wettspiel (Fortsetzung am Sonntag)

31.10. Sonntag

* **SV Traisa Fußball**
  15.00 Uhr, Heimspiel der 1. Mannschaft gegen SC Griesheim II > 13.20 Uhr, Reserven

Kinderturnen in Nieder-Beerbach

NIEDER-BEERBACH (eb). Die SKG Nieder-Beerbach bietet jetzt für Jungen und Mädchen im Alter von 3 - 5 Jahren eine Turnstunde. Damit wird die Lücke zwischen dem Mutter- und Kind-Turnen und dem Kinderturnen ab 6 Jahren geschlossen. Die neue Turnstunde findet jeden Dienstag ab 16.00 Uhr in der SKG Vereinshalle statt. Nähere Auskunft erteilt Regina Granzer (06151/58080).

Winterzeiten des Traisaer Lauftreffs

TRAISA (eb). Ab Oktober stellt der Traisaer Lauftreff seine Laufzeiten wieder um. Im Winterhalbjahr trifft man sich dann dienstags um 18 Uhr und freitags bereits um 17 Uhr am Sportheim Traisa. Aus Sicherheitsgründen wird in der dunkleren Jahreszeit um helle Sportkleidung gebeten. Anfänger und Wiedereinsteiger sind jederzeit willkommen.

Neuer Sponsor für Tennis Club Traisa

TRAISA (BK). Einen neuen Werbepartner konnte der Tennis Club Traisa e.V. mit der Volksbank Ober-Ramstadt/Mühltal e.G. gewinnen. Der Geschäftsführer der Volksbank Klaus-Dieter Mankus und der 1. Vorsitzende des Tennis Clubs, Willi Hornung, nutzten die Gelegenheit, den neuen Werbeträger auf der Anlage in Traisa, mit einem "Privat-Match" einzuweihen.

AUGENOPTIK WILFINGER
Ihr Augenoptiker in Mühltal
Dornwegshöhstraße 9
64367 Mühltal
Tel. 06151 / 144303

Erfolge und Pech beim KSV Nieder-Ramstadt

NIEDER-RAMSTADT (fb). Am 21. August verhinderte ein Verkehrsstau einen Sieg des KSV gegen den AV Groß Zimmern. Drei Ringer kamen zu spät zum Wiegen. Nach der gültigen Regel bekam der AV Groß Zimmern dadurch alle Punkte und siegte kampflos mit 36:0 Punkten.

Eine Woche später gab es dafür einen klaren Sieg mit 35,5:4 Punkten in Hanau. Die Niederlage für den AV Eiche Hanau zeichnete sich bereits nach dem 5. Kampf ab und ließ die Gastgeber in Resignation verfallen. Stefan Müller und Peter Fornoff siegten durch Schultersieg. Ingo Fuhrmann, Hans Jörg Foth und Kurt Schollbach erkämpften sich jeweils einen Punktsieg. Markus Platzer und Jo Strauch glänzten durch technisch überlegene Punktsiege. Thomas Fornoff gewann durch Aufgabe seines Gegners, nur Ingo Burger mußte sich nach Punkten geschlagen geben.

Auch gegen den Erzrivalen Wersau konnte der KSV auf heimischen Matten klar siegen. Der Kampf, am 4. September in der Kreissporthalle, endete klar mit 16:13,5 Punkten für den KSV. Durch Schultersiege für den KSV glänzten Stefan Müller, Markus Platzer und Hans Jörg Foth. Punktesiege errangen Peter Fornoff und Roland Schollbach. Eine Schulterniederlage handelte sich Thomas Fornoff ein. Nach Punkten verloren Markus Bombala, Ingo Fuhrmann und Jo Strauch.

Den beiden Siegen folgte am 11. September in Waldaschaff eine deutliche Niederlage. Die durch einige bundesligaerfahrene Ringer verstärkte Mannschaft vom KSV Waldaschaff ließ den Nieder-Ramstädtern keine Chance. Außer dem Aufgabesieg von Jo Strauch und einem hart erkämpften Punktsieg von Hans Jörg Foth, konnte der KSV keinen Punkt mehr gewinnen. Das enttäuschende Endergebnis lautete 32:6,5 für die Gastgeber.

Besser kämpfte der KSV am 18. September gegen den VfL Michelstadt, mußte aber bis zur letzten Minute um den Sieg bangen. Als der letzte Kampf begann, stand es immer noch unentschieden. Erst in der letzten Minute fiel in der Klasse bis 68 kg die Entscheidung. Der Nieder-Ramstädter Thomas Fornoff lag 3:5 zurück. Erst kurz vor Schluß konnte er die nötigen Punkte durch einen Durchdreher und einen Hüftschwung sammeln und gewann knapp nach Punkten. Der Mannschaftssieg war danach mit 18 : 15,5 Punkten gesichert.

Am 25. September mußte der KSV Nieder-Ramstadt zur zweiten Mannschaft des AV Schaafheim. Wir berichten in der nächsten Ausgabe darüber.

Satelliten Empfangsanlage
für ASTRA komplett mit Fernbedienung
ab DM 480,-
Syro-Sat-Systeme
Zur Eisernen Hand 25
64367 Mühltal
Tel. 06151 / 147794

HAAR - TREND
Claudia Matzek
Iris Rudolph
Hochstraße 18 Darmstadt
Telefon 06151/44295
BEAUTY

COIFFEUR

Schnell zu HANSA
Wir laden herzlichst ein zum
"Weinfest"
am Freitag, den 1.10 von 9.00 - 18.00 Uhr
am Samstag, den 2.10. von 9.00 - 17.00 Uhr
* Sie haben wieder die Möglichkeit, die Qualitäts-Weine direkt vom Winzer zu probieren und zu kaufen.
* Wir haben eine Vielzahl von Möbeln zu Sonderpreisen für Sie bereit gestellt.
* Die radikal reduzierten Preise gelten natürlich auch in unserer großen Orient-Teppich-Abteilung mit einem Riesen-Angebot zu Sparpreisen
* Eine Gelegenheit, die Sie unter allen Umständen prüfen sollten.
Ein gutes Glas ist für Sie bereitgestellt und wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch.
Ihr HANSA-Team
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 9 bis 18 Uhr, Sa. von 9 - 13 Uhr, Langer Samstag von 9 - 17 Uhr
HANSA MÖBEL CENTER
Ihr Fachgeschäft mit der großen Qualitäts-Auswahl!
64380 Roßdorf • Industriestraße 8-10 • Tel. 06154 / 9432 und 82011

Mühltaler Sportvereine

TSV Tischtennisturnier diesmal ohne Damen

NIEDER-RAMSTADT (as). Beim traditionellen Tischtennisturnier des TSV Nieder-Ramstadt gingen in diesem Jahr nur Herrenmannschaften an den Start. Es war keiner der drei Damen-Mannschaften des TSV gelungen, entsprechend ihrer Spielstärke, Gast-Mannschaften zu finden. Die Herren blieben also unter sich, die Damen sorgten fürs leibliche Wohl der Akteure.
Gespielt wurde in zwei Gruppen. In der ersten Gruppe bildeten zwei Spieler von der ersten und vier Spieler von der zweiten Mannschaft die Gastgebercrew. Gegner waren die Teams der SG Grün-Weiß Darmstadt und des TV Seeheim.
In der zweiten Gruppe stellte der Gastgeber mit der 6. und 7. Mannschaft zwei Teams. Als Gegner waren angereist SV Ober-Kainsbach, SV Eberstadt und der TTC Darmstadt. In den jeweiligen Gruppen spielte jeder gegen jeden. Sieger in der Gruppe 1 wurde der TV Seeheim mit 4:0 Punkten.
In der Gruppe 2 siegte der TTC Darmstadt mit 8:0 Punkten, gefolgt vom SV Eberstadt mit 6:2 und SV Ober-Kainsbach mit 4:4 Punkten. Die 7. Mannschaft des TSV belegte den vierten Platz, die beiden anderen TSV-Mannschaften bildeten jeweils das Schlußlicht ihrer Gruppe.
Zur Siegerehrung mit gemütlichem Beisammensein trafen sich dann Aktive, Gäste, Helferinnen und Helfer in der TSV-Halle. Nach der Stärkung mit Steaks und Würstchen vom Grill und Bier vom Faß erhielt jede Mannschaft einen Pokal. Abteilungsleiter Peter Götze dankte den Mannschaften fürs Mitmachen und allen TSV'lern, die zum Gelingen des Turniers beigetragen haben, besonders auch dem neuen Sportwart Marc Engelhardt. Besonderer Dank ging an die Spender der Pokale.

Club 50 plus im TV wanderte auf der Schwäbischen Alb

NIEDER-BEERBACH (eb). Wieder einmal hatte der Club 50 plus - die Seniorensportler im TV Nieder-Beerbach - zu einer Wanderfreizeit eingeladen. Die Reise der 20köpfigen Gruppe ging diesmal zur Rohrauer Hütte bei Bleichstetten auf der Schwäbischen Alb. Von dort aus unternahmen die junggebliebenen Alten ausgedehnte Wanderungen und Besichtigungen.
Auf dem Programm stand auch der Besuch der bekannten Felshöhlen, die man vom Boot aus erlebte. Die Feste Hohenurach wie auch die Felsgruppen um Urach waren weitere Wanderziele. Der Stadt Bad Urach mit ihrem bekannten Thermalbad wurden zwischendurch Besuche abgestattet. Nach den jeweils ausgedehnten Wanderungen fand man sich nach dem gemeinsamen Abendessen im Gastraum des Naturfreundehauses bei dem Singen von Wander- und Turnerliedern wieder zusammen.
Natürlich gehörte für die Gruppe die morgendliche Gymnastik dazu und das selbst servierte Frühstück schmeckte dann um so besser. Der Wanderführerin Liesel Veith, die mit Marie Rogotzki bereits bei einer Vorfahrt alles für die achttägige Wanderfahrt organisiert hatte, wurde von Seiten des Vereinsvorsitzenden Friedel Germann gedankt. Dabei wurde der Wunsch laut, auch im nächsten Jahr neben den wöchentlichen Gymnastikstunden und sonstigen Aktivitäten wieder eine gemeinsame Freizeit auf Schusters Rappen zu veranstalten.
Die gemischte Gruppe trifft sich jeweils montags von 15.00 bis 16.30 Uhr zur Gymnastik in der Jahnturnhalle.

Neuer Prüfer bei der Sportabzeichengruppe Traisa

TRAISA (eb). Die Sportabzeichengruppe Traisa, die die Prüfungen für das Deutsche Sportabzeichen in Zusammenarbeit des SV 1911 Traisa und der TG 1879 Traisa abnimmt, hat einen neuen Prüfer mit Lizenz in ihren Reihen. Eilfried Baum hat selbst wiederholt das goldene Sportabzeichen erworben. Nach erfolgreich absolviertem Lehrgang erhielt er ab 13.08.93 die Abnahmelizenz in der Sparte "Leichtathletik". Somit besteht das Prüferteam nun aus 11 Prüfer/Innen mit Lizenz, 1 Prüfer ohne Lizenz.
Weitere Interessenten, die in einem Kurzlehrgang die Prüflizenz erwerben möchten, wenden sich bitte an den Stützpunktleiter Traisa, Hans-Edgar Bickelhaupt, Ludwigstr. 37, 64367 Mühltal, Tel. (0 61 51) 14 74 01.
In der bereits wieder zu Ende gehenden Saison werden noch folgende Abnahmetermine angeboten: Sa., 25.09., 14 Uhr - Radfahren, Nordseite Tennisplätze. Do., 07.10., 17 Uhr - Leichtathletik, Sportplatz.
Die Ehrungsfeier findet in diesem Jahr am Samstag, 20.11.1993, um 15 Uhr im Sportheim Traisa statt.

TGT Skiabteilung im Januar zur Familienfreizeit

TRAISA (eb). Die Skiabteilung der Turngemeinde Traisa plant derzeit ihre nächste Skifreizeit in familiärem Rahmen. In den Weihnachtsferien geht es vom 8. bis 15. Januar 1994 nach Mauth in den Bayerischen Wald nahe des Skizentrums Mitterdorf. Eingeladen hierzu sind alle skibegeisterten Familien mit und ohne Kinder. Ob Mama, Papa, Kind, Oma, Opa, Tante oder Onkel, jeder ist gerne gesehen. Überfordert wird niemand. Nach Alter und Können werden Skikurse angeboten, für die Betreuung der Kinder auf der Skipiste stehen vereinseigene Skiübungsleiter zur Verfügung. Daneben gibt es allerlei Kurzweil. Einschließlich Halbpension, Skipaß und Skikurs belaufen sich die Kosten für Erwachsene auf ca. 500,- DM, für Kinder bis 15 Jahre auf ca. 400,- DM. Für weitere Informationen und Anmeldungen steht Petra Dehnert, Goethestraße 38 in Traisa (Tel. 147074) zur Verfügung. Anmeldeschluß ist der 8. Oktober 1993.
Wer sich bis zur Freizeit noch fit machen möchte, kann dies freitagsabend in der Hans-Seely-Halle während der wöchentlichen Skigymnastik.

Erfolgreich bei Hessischen und Deutschen Meisterschaften

MÜHLTAL (eb). Bei den Hessischen Leichtathletikmeisterschaften der Senioren in Baunatal erzielte Alfred Fischer in seiner Altersklasse im Fünfkampf den 4. Platz.
In Minden/Westf., bei den Deutschen Meisterschaften erreichte der Seniorensportler Platz 9 im 100-Meter-Lauf, Platz 11 im 200-Meter-Lauf und Platz 8 im 400-Meter-Lauf. Damit gehört Alfred Fischer zu den besten deutschen Seniorensportlern und setzt seine Erfolgsserie von regionaler Ebene über Kreis- und Bezirksebene bis zur Deutschen Leichtathletikmeisterschaft fort.

Wirbelsäulenkurs für Kinder

TRAISA (eb). Wirbelsäulenkrankheit, Volkskrankheit Nr. 1. Nicht nur Erwachsene, sondern auch Kinder sind betroffen! Es fängt meistens schon im Kindergarten und in der Schule mit langem und falschem Sitzen an. Damit aus Haltungsschwächen keine Haltungsschäden werden, will der SV 1911 Traisa bereits bei den Kindern helfen vorzubeugen. Tun Sie Ihrem Kind etwas Gutes! Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 06151/43309.

Schauturnen beim Jazz-Frühschoppen

NIEDER-BEERBACH (fb). Nach kurzem Vorbereitungstraining am Sonntagmorgen und aufwendigem Gerätetransport von der Jahnturnhalle zum Tennisgelände zeigten 8 Trampolinartisten dem begeisterten Tennispublikum eine gelungene Freiluftshow. Bei fetzigem Jazz und Unterhaltung durch einen Zauberkünstler, eine gelungene Modenschau und eine Tennisvorführung verbrachten die Teilnehmer noch einen schönen Sonntagnachmittag auf dem Tennisgelände.

Volkswandertag 1993

TRAISA (eb). Der Volkswandertag 1993 findet in Traisa am Sonntag, 17. Oktober statt. Wie schon zuvor wird er vom SV 1911 Traisa organisiert. In den vergangenen Jahren freute sich der Sportverein jährlich an einer regen Teilnahme der OWK-Mitglieder. So entschloß man sich, in diesem Jahr die Wanderung gemeinsam zu veranstalten und somit auch ein Zeichen der Kooperationsfähigkeit beider Vereine zu setzen.
Start zum 7. Volkswandertag ist um 10.30 Uhr am Bürgerhaus. Es werden verschieden lange Wanderstrecken angeboten, so daß alle Teilnehmer etwa gleichzeitig nach 2 Stunden das Ziel, das ebenfalls am Bürgerhaus ist, erreichen werden.
Dort wird der Wandergroschen '93 an alle Teilnehmer verteilt. Es ist der echt versilberte Hannoveraner Mariengroschen aus dem Jahre 1671. Im Jugendraum des Bürgerhauses wird ein kleiner Imbiß angeboten. Ferner planen die Organisatoren ein Umweltquiz für Kinder und Erwachsene. Die gesamte Bevölkerung Mühltals ist herzlich zur Teilnahme am Volkswandertag 1993 eingeladen.

Radfahren beim Lauftreff

NIEDER-RAMSTADT (eb). Allen sportlich Interessierten, die nicht bzw. nicht mehr am Laufen teilnehmen können oder wollen, macht der Lauftreff Nieder-Ramstadt ein zusätzliches Angebot: Mittwochs um 18.00 Uhr und samstags um 17.00 Uhr trifft sich an der Kreissporthalle in Nieder-Ramstadt eine Gruppe zum Radfahren. Gefahren wird jeweils eine Stunde unter ortskundiger Leitung.
Der Lauftreff hofft, mit diesem Angebot neben einem weiteren sportlichen Betätigungsfeld auch Anreiz für das Kennenlernen der Umgebung von Mühltal zu schaffen. Weitere Auskünfte erteilen der Leiter der Radgruppe, H. Seip, Tel. 147669 und der Leiter des Lauftreffs, V. Lahr, Tel. 147562. Auch zum Laufen selbst sind Anfänger jederzeit willkommen; sie werden von erfahrenen Gruppenleitern betreut. Fortgeschrittene Läufer finden Aufnahme in verschiedenen Leistungsgruppen.

KSV-Jugend erfolgreich beim Bezirksturnier

NIEDER-RAMSTADT (fb). Am Sonntag (12.9.), konnten vier Jugendringer beim C- und D-Jugend-Bezirksturnier in Ober-Ramstadt teilnehmen. Durch zwei klare Schultersiege konnte Leonard Meister (C-Jugend) in der Klasse bis 40 kg den ersten Platz belegen. Zweiter wurde in der C-Jugend (bis 65 kg) Tobias Müller, der zwar zweimal auf Schultern siegte, aber auch eine Schulterniederlage einstecken mußte.
In der D-Jugend kämpften für den KSV Peter Wohlfahrt (bis 23 kg) und Patrik Hellwig (bis 29 kg). Sie belegten den fünften und sechsten Platz. Betreut wurden die Jugendringer vom neuen Jugendtrainer Bernhard Bomballa. Für interessierte Jugendliche gibt der KSV die Trainingszeiten bekannt: jeweils dienstags von 18.00 bis 19.00 Uhr in der Kreissporthalle in Nieder-Ramstadt.

Mit dem Sonderbus zum Welt-Cup

NIEDER-BEERBACH (fb). Am Samstag, dem 13. November 1993, findet in Frankfurt in der Ballsporthalle das Trampolin World-Cup-Finale der Weltelite statt. Zu sehen sind Einzel- und Synchronwettkämpfe im Wechsel mit einem attraktiven Show-Programm. Der Eintrittspreis beträgt DM 12,-; für Schüler, Studenten und Auszubildende mit Ausweis DM 8,-.
Die Trampolinabteilung im TV Nieder-Beerbach organisiert einen Sonderbus für Interessenten. Der Bus fährt in Ober-Ramstadt um 12.30 Uhr, in Nieder-Beerbach um 12.45 und in Eberstadt um 13.00 Uhr ab. Rückfahrt nach Veranstaltungsende. Der Fahrpreis beträgt DM 10,- pro Person. Letzter Meldetermin ist der 23. Oktober. Bestellungen sind zu richten an Jutta Bausch, In der Hohl 30, 64367 Mühltal, Telefon 06151/56904.

Pokalsieger beim Gau-Wettkampf

NIEDER-BEERBACH (fb). Mit einem Pokalsieger und vielen guten Plazierungen kehrte der Trampolinnachwuchs aus Nieder-Beerbach am 11. September vom 1. Gau-Nachwuchspokal-Wettkampf für Schüler/innen bis 14 Jahre aus Rüsselsheim zurück.
Der Veranstalter bedauerte, daß von 53 gemeldeten Schülerinnen 19 nicht an den Start gingen.
Bei den Mädchen verfehlte Verena Bernhardt (11.) und Maria Spahn (12.) nur ganz knapp das Finale der besten zehn.
Besonders spannend verlief der Wettbewerb der Schüler. Nach der Pflicht führte Daniel Bausch vor seinem Bruder Christian, nach der ersten Kür hatten beide Plätze gewechselt. Mit einer gelungenen Finalkür sicherte sich Daniel den Pokal und Jelle Otte (Rüsselsheim) schob sich an Christian vorbei auf den zweiten Platz.
Die Ergebnisse im einzelnen: 1. Daniel Bausch, 3. Christian Bausch, 4. Jochen Pelz, 5. Claudius Heller. Bei den Schülerinnen: 11. Verena Bernhardt, 12. Maria Spahn, 15. Claudia Jochum, 20. Nicole Brunner, 21. Daniela Oberkofler, 22. Conny Ordegel, 23. Renée Kemper, 26. Charlotte Heller und 33. Anja Maxeiner.

Fahrradrallye in Nieder-Beerbach

NIEDER-BEERBACH (eb). Der Jugendausschuß der SKG Nieder-Beerbach veranstaltet am Samstag, 09.10.93, eine Fahrradrallye für Kinder und Jugendliche. Der Start ist in drei Altersklassen aufgeteilt. Den Siegern winken jeweils schöne Pokale. Beginn der unterhaltsamen Veranstaltung ist um 14.00 Uhr am Gemeindezentrum. Bevor es los geht, kann übrigens jeder sein Fahrrad polizeilich registrieren lassen; dieser Service der Polizei dient zur Abschreckung vor dem (leider) allzu häufigen Fahrradklau.

Wirbelsäulenkurs

TRAISA (eb). Der SV 1911 Traisa bietet auch jetzt im Herbst wieder einen neuen Wirbelsäulenkurs zur Vorbeugung von Haltungsschäden an. Wer also bereits Schäden hat, geht besser zum Arzt. Beginn ist der 5. Oktober 1993, jeweils dienstags von 19.30 bis 20.30 Uhr im Jugendraum des Bürgerhauses in Traisa. Der Kurs dauert 6 Wochen und kostet 30,- DM. Mitzubringen ist eine Decke, Gymnastikmatte, Handtuch oder ähnliches. Egal ob Mitglied, ob sportlich oder nicht, jeder kann mitmachen.
Wer also Interesse hat, hinterläßt Name und Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter (Tel. 06151/43309) und erscheint am 5. Oktober im Jugendraum. Bei Fragen erfolgt Rückruf.

Weitere Kreismeistertitel für TGT

TRAISA (eb). Die Leichtathleten der Turngemeinde haben einen weiteren Kreismeister. Franz-Josef Eichenauer gewann in Pfungstadt den Titel in seiner Altersklasse M40 über 1500 m in persönlicher Bestzeit und führte damit die diesjährigen Erfolge der Leichtathletikabteilung auf regionaler Ebene fort. Sein nächstes Ziel ist der Stadtmarathon in Frankfurt Mitte Oktober.

Sanitätshaus
MÜNCK GmbH
Schwanenstraße 43
64297 DA-Eberstadt
Telefon 0 61 51 / 5 43 47

PRIVATE KLEINANZEIGEN

Private Kleinanzeigen im Fließsatz berechnen wir mit DM 2,- pro Zeile (ca. 25 Buchstaben) incl. Mehrwertsteuer. Zahlung durch Bankeinzug.

Schlank für immer ohne Hunger, Verzicht, Kalorienzählen, Extrakochen. In Trennkostseminar circa 5 Pfd. minus pro Woche oder Urlaubsinfo. Tel. 0 61 51 / 14 87 11.

Ruhiger Junggeselle, Nichtraucher, sucht kleine Zweizimmerwohnung mit kl. Küche oder Kochnische, Bad etc. Tel. 06078/8859 oder 06151/593498.

Klavierunterricht, komme ins Haus. K. Freistedt, Tel. 144718.

Tagesmutter zur Betreuung unseres 9 Monate alten Sohnes gesucht. Ca. 10 Std. wöchentlich in Nieder-Beerbach ab sofort. Telefon 06151 / 55571 (abends).

Anzeigen per Telefon 0 61 51 / 14 80 81

Zur Verstärkung unserer Gruppe suchen wir noch jungen, talentierten **Keyboarder** und einen **Schlagzeuger**

Die KALLE
Show- und Gesangsgruppe

Bei Interesse rufen Sie bitte an:
Jürgen Dietzsch, Telefon 06151 / 146447

Mühltaler Vereine

Nächstes Total-Normal Fest im Oktober

MÜHLTAL (eb). Am Freitag, dem 15. Oktober 1993, findet um 19.30 Uhr das nächste "Total Normal" Fest in Mühltal statt. Die Veranstaltung ist Bestandteil der vom Total-Normal Arbeitskreis veranstalteten Südamerikaprojektwoche.

Südamerikanische Musik wird Werner Hucks bieten.

Foto: mp/ef

Der Trägerkreis von Total-Normal setzt sich aus Jugendlichen folgender Kirchen und Verbände zusammen: Katholische Kirche Mühltal, Evangelische Kirchen in Nieder - Ramstadt, Nieder - Beerbach, Traisa und Rohrbach, Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Mühltal, Nieder-Ramstädter Heime der Inneren Mission, Landeskirchliche Gemeinschaft, EC Mühltal und Rohrbach, CVJM Nieder-Beerbach, Evangelisches Jugendwerk Darmstadt, Evangelische Jugend Darmstadt-Land und Amt für Gemeindeaufbau der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau.

Die mehrere hundert Besucher erwartet dieses mal südamerikanische Rhythmen.

Musikalische Gäste sind Dorival Ristoff und die brasilianische Musikgruppe "Terra sem males". Die Gruppe versteht es, Lieder und Berichte über die Lebenswelt Lateinamerikas so zu verknüpfen, daß die Besucher aktiv in die Auseinandersetzungen mit den Inhalten einbezogen werden. Auf dem Programm stehen Lieder aus der Pampa und brasilianische (Kirchen)-lieder des Volkes zum Mitsingen.

Aus den Andenstaaten Peru und Bolivien kommt die Musikgruppe "Arpay". Die sechs jungen Musiker möchten die musikalische Kultur ihrer Heimat erhalten, die auf teilweise jahrtausendealten Traditionen beruht. Sie musizieren mit Panflöten, Gitarren, Trommeln und den verschiedensten Holzinstrumenten. Darüber hinaus möchten die Südamerikaner eine Freude weitergeben, die ihrem christlichen Glauben entspringt.

Die Freunde der südamerikanischen Rhythmen kommen bei Werner Hucks voll auf ihre Kosten. Der Künstler von internationaler Klasse stellt seine neueste CD "Dreamtime" vor. Musik zum Entspannen, Relaxen und zum Träumen ist angesagt.

Ins Nachdenken beabsichtigt die Theatergruppe der Evangelischen Fachhochschule in Darmstadt ihre Zuhörer zu bringen. In selbstentwickelten Szenen möchten sie sich selber und allen, die es möchten, durch Ironie und Übertreibung einen Spiegel vorhalten.

Das Fest beginnt um 19.30 Uhr in der Evangelischen Kirche Traisa. Der Eintritt beträgt 6,- DM im Vorverkauf und 7,- DM an der Abendkasse. Karten sind im Vorverkauf erhältlich bei allen Volksbanken und Pfarrämtern in Mühltal.

Ehrenabend des TSV Nieder-Ramstadt

NIEDER-RAMSTADT (BK). Die Vorsitzende des TSV Nieder-Ramstadt, Margarete Neunhoeffer, konnte zum Ehrenabend des Vereins unter anderem den Bürgermeister, Ortsvorsteher Gellweiler, Sport-, Kultur- und Sozialausschuß-Vorsitzenden Heinz Huy, die beiden Sparkassenbzw. Volksbankleiter Lautenschläger und Mankus und besonders den Ehrenvorsitzenden des Vereins, Willi Göckel, herzlich begrüßen. Geladen hatte der Hauptvorstand des größten Mühltaler Vereins zum Ehrenabend, in dessen Verlauf all denen eine Ehrung zuteil wurde, die sowohl im sportlichen als auch im organisatorischen Bereich und nicht zuletzt auch als Sponsor, den Verein unterstützten und in ihrer Sportart erfolgreich vertraten.

Die Vorsitzende ging, nach einigen Ausflügen in die Begriffsbestimmung des Sports anhand der ihr zur verfügung stehenden Lexika, dann doch sehr konkret auf die Dinge ein, die den Verein derzeit bewegen. Unter anderem hob sie die gesellschaftlichen Aspekte des Sportes hervor und verband dies mit der Tatsache, daß der Sportbetrieb aus der Gesellschaft und besonders aus der Wirtschaft nicht mehr wegzudenken sei. Alleine die Freizeit- und Sportartikel-Industrie kann Milliardenumsätze verzeichnen und der Staat hat neben den Ausgaben für Sportanlagen aber auch wesentliche Einkünfte durch Steuerabgaben der Sportproduktionen. Daraus sei es unverständlich, daß man gerade im Sportbereich Streichungen der öffentlichen Mittel vornehmen will. Nicht nur, daß der Breitensport zur Erhaltung der Gesundheit beiträgt, die ganze Sportbewegung ist auch ein Wirtschaftsfaktor, den es zu erhalten lohne. Darüber hinaus leisten die Vereine erhebliche Beiträge zur Integration von ausländischen Mitbürgern. Wer die anschließende Ehrenliste etwas genauer analysiert, kann dieses auf den ersten Blick bestätigen.

Auf eine Besonderheit wies Frau Neunhoeffer allerdings hin. Das Versicherungsproblem bei dem Transport von Kindern aus Asylbewerber-Familien zu auswärtigen Sportveranstaltungen. Diese Kinder besitzen in der Regel keine Vereinsmitgliedschaft, da die Eltern den Beitrag nicht bezahlen können. Somit hätten sie rein rechtlich keinen Versicherungsschutz. Die Kommune lehnt eine Unterstützung ab.

Die Vorsitzende schlägt daher vor, eventuell Patenschaften für solche Kinder zu übernehmen.

Im Anschluß an ihre Begrüßung nahmen dann ihre beiden Mitvorstände (der TSV arbeitet seit einem Jahr mit einem Dreiergremium als Vorstand), Helmut Aßmann und Peter Götze, die Ehrungen vor. Für 25jährige Mitgliedschaft im TSV wurden mit der Ehrennadel in Bronze Michael Diehl, Reiner Müller und Wolfgang Schneider ausgezeichnet. Die silberne Nadel für 40jährige Vereinstreue erhielten Hans-Georg Dieter, Willi Fischer, Joachim Fröhlich, Friedel Knapp und Lutz Reitz. Die Ehrenmitgliedschaft und die Ehrennadel in Gold wurde an Ludwig Häußer verliehen, für 40jährige Treue und besondere Verdienste um den Verein.

Langjährige ehrenamtliche Mitglieder wurden mit der silbernen Nadel des Vereins ausgezeichnet. Es waren dies Heidemarie Wolf und Helmut Wolf, beide für langjährige Tätigkeit im Abteilungsvorstand.

Einige Meisterschaften wurden geehrt: Im Jugendfußball erreichte die 1. Mädchenmannschaft den Aufstieg in die Bezirksklasse 1, außerdem wurden sie Vize-Bezirks- und Hallen-Bezirks-Meister. Die Mannschaft: Nadia Bouram, Angelique Bunzelt, Yanna Brand, Lene Crössmann, Michaela Ehrhardt, Daniela Härtner, Belgin Kiyak, Britta Liebehenz, Saskia Leissler, Ulrike Reibold und Sandra Vidanovic.

Die B-Jugend errang mit folgender Mannschaft die Kreismeisterschaft im Fußball: Kemal und Kenan Akdogan, Oezkan Akgoc, Zufulkur Aslan, Süleyman und Ünal Ilhan und Ionel Trifu.

Die C-Jugend erreichte den Aufstieg in die Bezirksliga und wurde zweiter beim Kreispokalendspiel. Die Spieler: Efthimios Angelidis, Volkan Akin, Florian Beuren, Vasile Codreanu, Christian Hofmann, Til Huber, Mesut Kizilkaya, Kurt Ender, Florian Leidig, Ignac Mirt, Baris Öksüz, Alexander Reibold, Markus Rühl, Markus Schmidt und Ali Sevim.

Die E2-Jugend wurde Meister der Kreisklasse 1 mit folgenden Spielern: Andre Adam, Orkan Akin, Robert Bertsch, Kristoffer Braun, Turgay Kabol, Jakob Lange, Matthias Meuer, Timo Reitz, Max Rütze, Sermet Sucu, Ali-Reza und Cemil Yilmatz.

Die F1- Jugend stieg in die Kreisliga auf und wurde 2. Kreismeister. Die Mannschaft Murat Berkas, Claus Cain, Andreas Hübner, Julian Jantzon, Christian Jung, Eric Prüstel, Christian Reibold, Gregor und Roman Schmidt sowie Ibrahim Yilmaz.

Die 1. Herrenmannschaft im Tischtennis wurde Pokalsieger der 2. Verbandsliga mit folgenden Spielern: Michael Diehl, Holger Göttmann, Axel Klenk, Andreas Kurth, Carsten Reiter-Waßmann und Uwe Wagner.

Bei den TT- Schülerinnen wurden Kreismeister: Simone Delp, Sonja Keil, Sonja Nordmann, Sabine Ruths, Meike Weber. Im Doppel der weiblichen Jugend A siegten Sandra Reiter-Waßmann und Silke Hajunga.

Bei der A-Jugend gewann Carsten Reiter-Waßmann.

Den Aufstieg in die Tanzsportklasse Senioren A 11 schafften Helga und Karl Heinz Karsten.

Die ehrenamtlichen Schiedsrichter und Betreuer sowie die Vorstandsmitglieder und Abteilungsleiter bekamen kleine Anerkennungsgeschenke. Außerdem war das Essen an diesem Abend frei.

7. Weinfest mit Tendenz zum Heimischen

Alfred Fischer wurde Ehrenmitglied des SV Traisa

TRAISA (fb). Wiederholt standen Ehrungen verdienter Mitglieder im Mittelpunkt des Weinfestes. Der SV 1911 Traisa nutzt den feierlichen Rahmen, den die Veranstaltung bietet, um die besonderen Leistungen bzw. langjährige Mitgliedschaft der Vereinsangehörigen zu würdigen. Vorsitzender Hans-Edgar Bickelhaupt hatte in diesem Jahr gleich elfmal die Gelegenheit dazu. Im einzelnen wurden geehrt Fritz Plößer für 70 Jahre Mitgliedschaft, Elisabeth Scheerer und Hans Schulze für 50 Jahre, Heinz Fischer, Karl Seidel und Karl-Heinz Uter für 40 Jahre. 25 Jahre Mitglied war Jürgen Wünsch. Eine besondere Ehrung wurde Alfred Fischer zuteil, er wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Eine Ehrung durch den Landessportbund erhielt Herbert Fürböck. Und der Hessische Fußballverband ehrte Helmut Tröger und Werner Schuster.

Die Organisatoren des Weinfestes mit Peter Herold an der Spitze, setzten verstärkt auf das Heimische. So war Vereinsmitglied Lars Röhl für die musikalische Untermalung zuständig er spielte bis in den frühen Sonntagmorgen hinein. Mit Markus Amann präsentierte das einzige Mühltaler Weingut seine Erzeugnisse. Durch den frühzeitigen Lesebeginn an der Bergstraße konnte der Winzer leider nicht anwesend sein. Die Besucher ließen sich seinen Rebensaft aber trotzdem munden.

Daneben wurden eine große Palette weiterer Weine angeboten und weil dazu etwas Deftiges gehört, gab es Kochkäs' mit Brot, Käsespieße und belegte Brötchen oder Schmalzbrot.

Eine Tanzeinlage der Damengarde der Narrhalla Darmstadt sorgte für Unterhaltung, außerdem gab es eine Verlosung mit Sachpreisen und Gutscheinen.

Alfred Fischer (links) wurde zum Ehrenmitglied ernannt.

Foto: mp/BK

3.907 Mitglieder
nutzen bereits die Vorteile der Mitgliedschaft.
Deshalb: Werden auch Sie Bankteilhaber.
Durch Mitgliedschaft bei uns.

Mehr als Geld und Zinsen

Volksbank Ober-Ramstadt/Mühltal eG

Leuschnerstraße 26 • 64372 Ober-Ramstadt
Telefon 0 61 54 / 20 12
Kilianstraße 18 • 64367 Mühltal/Nieder-Ramstadt
Telefon 0 61 51 / 1 43 55
Ludwigstraße 92 • 6109 Mühltal-Traisa
Telefon 0 61 51 / 14 56 72

WENN SIE EXTRAS LIEBER AM AUTO ALS AUF DER RECHNUNG HABEN.

Abb.: Lancia Delta 1.8 LE

Lancia Delta Servolenkung, Zentralverriegelung, Colorverglasung, elektrische Fensterheber vorn, 2 Aussenspiegel – alles serienmäßig. Fahrer-Airbag und Gurtstraffer (ab 1.8 LE), ABS, Seitenaufprallschutz – serienmäßig für sicheres, entspanntes Fahren. Motoren von 55 kW (75 PS) bis 137 kW (187 PS) – mit hohen aktiven Reserven.

Autohaus Bartram
64367 Mühltal/Nieder-Ramstadt
Odenwaldstraße 9
Telefon 0 61 51 / 14 60 22
LANCIA

Mühltaler Vereine

Weinbergwanderung bei Großheubach

TRAISA (eb). Nicht Rheinhessen sondern Unterfranken war in diesem Jahr das Ziel der Weinfreunde des SV Traisa. Im fast vollbesetzten Bus freuten sich alle auf die bevorstehende Wanderung mit Weinprobe in den Weinbergen. Ab Bürgerhaus ging es über Reinheim, Höchst, vorbei an der Burg Breuberg, Obernburg, entlang dem Main bis zum Weinort Großheubach.

Der Bus fuhr direkt zum Wingert, wo die Winzerfamilie Dauber schon die Mitglieder und Freunde des Sportvereins erwartete. Tische und Bänke waren aufgestellt; Platz genug für alle, sich zu einem Gläschen Wein niederzulassen. Herr Dauber begrüßte den Sportverein und freute sich, daß man sich in diesem Jahr entschlossen hatte, eine ganz andere Richtung einzuschlagen und nach Franken zu kommen. Er stellte sein kleines Weingut mit drei Weißweinen vor und erklärte, daß er wie die meisten seiner Winzerkollegen Nebenerwerbswinzer sei.

Nach dem ersten Teil der Weinprobe ging es entlang dem Weinlehrpfad, wo der Winzer weitere Erläuterungen zu Anbau, Pflege, den Rebsorten und dem Terrassenbau mit trocken gemauertem roten Sandstein gab. Währenddessen wurden von seiner Frau Tische und Bänke zum nächsten Stopp transportiert und wieder aufgebaut. Dort wartete auch eine Stärkung in Form von Roggenteigbrezeln und "Weinblaatz", ein besonders lecker-knuspriges Gebäck zum Wein.

Den zweiten Teil der Weinprobe eröffnete Weißwein aus Bocksbeuteln, den traditionellen Flaschen, in denen nur Frankenwein abgefüllt werden darf.

Am Bischofsberg unterhalb des Klosters Engelberg führte der Weg zurück nach Großheubach zur "Häckerwirtschaft" der Daubers. "Häckerwirtschaft" findet alljährlich für ca. 2 Wochen bei jedem Winzer statt. Dann werden die Tore geöffnet und ein jeder kann den köstlichen Wein direkt beim Winzer probieren. "Häcker" leitet sich ab von "hacken"; den Weinberg hacken und säubern, wie es auch heute noch von Hand in den steilen Lagen gemacht wird. In den gemütlichen Räumen der Häckerwirtschaft saß man bei Wein, Worscht und Weck noch eine Weile fröhlich beisammen. Für Musik war auch gesorgt. Trudi Bickelhaupt, die auch die Kontakte nach Großheubach geknüpft und die Fahrt organisiert hatte, hatte auch an musikalische Unterhaltung gedacht.

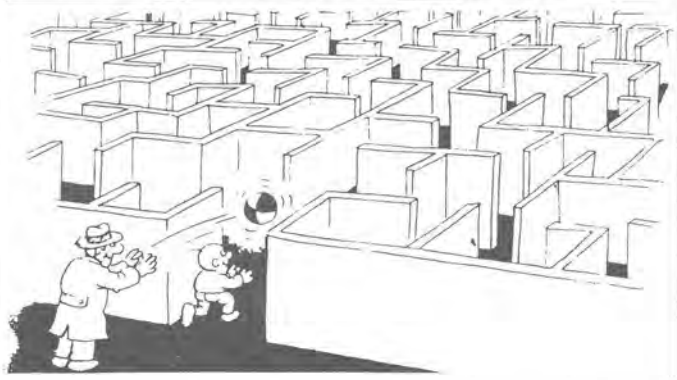
Nach einem schönen Tag fuhr man guter Stimmung wieder nach Hause zurück. 1. Vorsitzender Hans-Edgar Bickelhaupt bedankte sich für die zahlreiche Teilnahme an dem schon traditionellen September-Ausflug und freute sich, daß auch Ehrenmitglied Wilhelm Gernand als ältester Teilnehmer mit von der Partie war. Zurück in Traisa stattete ein Teil der Ausflügler noch der "Nikolauslinde" auf dem Wackerplätzchen einen Besuch ab, war doch letztes Jahr nach der Weinbergwanderung auf eben jenem Plätzchen die Idee zur Patenschaft über die Linde geboren worden.

Golf-Club Traisa baut neues Clubhaus

TRAISA (BK). Nach langwierigen Verhandlungen mit den verschiedensten Ebenen, hat der Golf-Club Darmstadt Traisa am Montag (30.8) mit dem Abriß der alten Dippelshof-Remise begonnen und somit den Neubau eines eigenen Clubhauses in Angriff genommen. Zwanzig Jahre nach der Gründung des Vereins ist der Vorstand froh darüber, endlich akzeptable Räumlichkeiten schaffen zu können, die sich von den seitherigen Provisorien deutlich abheben. Doch bevor der Abbruchbagger der Firma Windeck die erste Schaufel in das alte Gemäuer setzte, waren einige Voraussetzungen zu erfüllen: Der Verkauf des Traisaer Hofes (Reiterhof), dessen Übergabe an den Käufer in Kürze erfolgt. Den Ankauf des Grundstückes mit der alten Bausubstanz, der Remise, von dem Besitzer Weber & Partner GmbH. Diesem Unternehmen wurde auch der Auftrag zum Entsorgen der Remise und der Neubau erteilt. Vor 3 1/2 Jahren wurde schon die Dippelshof KG gegründet; durch sie werden die Investitionen des Golfclubs finanziert und gleichzeitig tritt sie als Bauherr des neuen Clubhauses auf. Im Bauplan sind im Untergeschoß Caddyräume und die Toilettenanlage für die Clubräume ausgewiesen. Das Erdgeschoß umfaßt die Maschinenhalle, einen Pro-Shop sowie den Clubraum mit Restaurantbetrieb und Küche. Im Obergeschoß befinden sich die Umkleideräume für Damen und Herren einschließlich der erforderlichen Duschen und WC's. Es schließen sich das Club-Sekretariat und ein weiterer Clubraum an. Aus finanziellen Gründen wird das 2. Obergeschoß derzeit noch nicht ausgebaut. Es besteht jedoch die Möglichkeit, zu einem späteren Zeitpunkt hier Wohnungen für Greenkeeper oder Pros unterzubringen. Wie der Vorstand mitteilt, ist das Raumangebot für eine 18-Loch-Anlage konzipiert, obwohl derzeit nur eine 9-Loch-Anlage vorhanden ist. Gemäß dem Vertrag mit der Firma Weber & Partner GmbH (Mühltal), soll das Projekt nach einer Bauzeit von acht Monaten fertig sein. Die Vereinsführung rechnet, vorausgesetzt daß alles planmäßig läuft und der Winter nicht allzu hart wird, mit der Einweihung des Clubhauses rechtzeitig zum Saisonbeginn im Frühjahr 1994. Weiterhin hat der Bauherr auf dem Gelände der früheren Remise die Installation dreier Wassertanks geplant. Sie dienen zur Speicherung von Regenwasser, das mit der Dachfläche des Clubhauses gesammelt wird. Mit diesem Reservoir will man die empfindlichsten Stellen des Golfplatzes, die Grüns und die Abschläge, in Zeiten besonderer Trockenheit, bewässern. Abschließend teilt uns der Club-Präsident Waldemar Harr mit, daß die Pläne zur Erweiterung auf eine 18-Loch-Anlage weiter vorangetrieben werden und sowohl in Traisa als auch im benachbarten Ober-Ramstadt die Verhandlungen im Gange sind.

Vorstand und Bauleitung trafen sich beim Baubeginn zu einem Pressetermin am Dippelshof.
Foto: mp/BK

SEIT ÜBER 30 JAHREN . . .
VERSICHERUNGSBÜRO HEROLD
SUBDIREKTION DER GOTHAER VERSICHERUNGSBANK VVaG
VERSICHERUNGEN ALLER ART · BAUSPAREN · FINANZDIENSTLEISTUNGEN



DAMIT SIE IN SACHEN VERSICHERUNG NICHT DIE ORIENTIERUNG VERLIEREN.
LUDWIGSTRASSE 98 · 64367 MÜHLTAL · TEL./FAX: 0 61 51 / 14 51 35

Fahrschule W. Birkhan
Darmstadt, Telefon 0 61 51 / 78 12 53
oder Mo. u. Do. von 18 - 20.15 Uhr, Telefon 0 61 51 / 42 13 70
NEU-ERÖFFNUNG in Nieder-Ramstadt
Kirchstraße 1 · gegenüber der ev. Kirche
Telefon 0 61 51 / 78 12 53
Profitieren auch Sie von unserer über 30jährigen Erfahrung!
Mittwoch: Anmeldung 18.00 - 18.45 Uhr, Unterricht 18.45 - 20.15 Uhr
Freitag: Anmeldung 17.00 - 17.45 Uhr, Unterricht 17.45 - 19.15 Uhr
Günstige Eröffnungspreise für Kl. 3
Grundgebühr DM 290,-
Fahrstunde (45 Min.) DM 45,-
Sonderfahrt (45 Min.) DM 59,-
Vorstellung zur theoretischen Prüfung DM 50,-
Vorstellung zur praktischen Prüfung DM 130,-

PFLEGEINITIATIVE MÜHLTAL
"in gewohnter Umgebung bleiben"
Heinz Kreher ◆ Sabine Igel
Wir bieten:
● Grundpflege, z.B. Ganzkörperwäsche
● med. Behandlungspflege, z.B. Verbandwechsel
● hauswirtschaftl. Versorgung, z.B. Einkaufshilfe
Wir können ärztliche Verordnungen mit den Krankenkassen direkt abrechnen.
☎ 0 61 51 / 14 65 95

Nur eine einzige Brille für jede Distanz und jede Tätigkeit. 16

Machen Sie Schluß mit dem ewigen Brillenwechsel. Die Lösung ist eine Brille mit Gleitsicht-Gläsern. Ohne die Brille zu wechseln, können Sie in die Nähe und in die Ferne immer scharf sehen. Unsere gut ausgebildeten Optiker bieten Ihnen Gewähr für perfekte Lösungen. Prüfen Sie uns.
BEUTEL Augenoptik
Staatl. geprüfter Augenoptiker und Augenoptikermeister
Oberstraße 8 • 6100 DA-Eberstadt
Donnerstag bis 20.30 Uhr P Kundenparkplatz hinter dem Haus

Sauna
Solarium
Kosmetik
Nagelstudio
medizinische Fußpflege
STUDIO KIRCHER
Rheinstraße 21
64367 Mühltal / Nieder-Ramstadt
Telefon 06151 / 145307 oder 146205

Wir machen Farbberatung für Sie mit
ARTDECO

SCHUHLADEN
Jürgen Dohn
Schuhmachermeister
Wir machen Ihre Schuhe fit für den Winter
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9-12 und 15-18 Uhr
Mi. 9-12 Uhr • Sa. 8.30-13 Uhr
Dornwegshöhstraße 11
64367 Mühltal/Nieder-Ramstadt
Telefon 0 61 51 / 14 51 92

Räume für Tagungen und Familienfeiern bis ca. 150 Personen.
Kroatische und internationale Küche
Öffnungszeiten: 11.00 - 14.00 und 19.00 - 1.00 Uhr, montags Ruhetag
Restaurant Chausseehaus
Inh. S. Samardzic
64367 Mühltal / Nieder-Ramstadt • Bahnhofstraße 61
Telefon 0 61 51 / 14 68 22

Silberne Hochzeit

Nieder-Ramstadt

04.10. Helga und Hans Kindinger, Bahnhofstraße 1

04.10. Margareta und Wolfgang Schmidt, Schneckenmühle 5

06.10. Chrissi und Nikolaos Christoforidis, Bahnhofstraße 46

Nieder-Beerbach

11.10. Karin und Klaus Metzger, Pommernstraße 8

Geburtstag e

Nieder-Ramstadt

03.10. Sofie Zinsel, Karlstraße 27, 80 Jahre

06.10. Marie Wichor, Hochstraße 9, 74 Jahre

07.10. Franz Schimmer, Nieder-Modauer Weg 1, 89 Jahre

08.10. Hans Bachmann, Eberstädter Str. 24, 73 Jahre

11.10. Louise Stuckert, Stiftstraße 43, 83 Jahre

13.10. Margarete Hanstein, Stiftstraße 50, 80 Jahre

14.10. Lina Reitz, Gartenstraße 8, 71 Jahre

16.10. Erika Horn, Eberstädter Straße 24, 73 Jahre

17.10. Edith Griedl, Griesbachweg 6, 74 Jahre

17.10. Elisabeth Bender, Dornwegshöhstraße 15, 70 Jahre

18.10. Inge Wegt, Am Lohberg 10, 70 Jahre

18.10. Helmut Lang, Stiftstraße 2, 70 Jahre

19.10. Katharine Jung, Hochstraße 13, 88 Jahre

19.10. Georg Gesser, Auf dem Sand 5, 74 Jahre

20.10. Gertraud Freudenberger, Eberstädter Str. 3, 96 Jahre

22.10. Otto Paul, Pulvermühlenweg 10, 84 Jahre

23.10. Peter Schneider, Ober-Ramstädter Str. 38, 79 Jahre

23.10. Helene Spahn, Stiftstraße 38, 79 Jahre

25.10. Lydia Barthel, Ober-Ramstädter Str. 55, 81 Jahre

25.10. Friedrich Stein, Eberstädter Straße 5B, 79 Jahre

26.10. Karl Wilhelm, Bruchmühlenweg 2, 84 Jahre

28.10. Marie Fängewisch, Bohlenmühlenweg 9, 83 Jahre

29.10. Otto Hieronymus, Karlstraße 26, 81 Jahre

Traisa

01.10. Franz Feistner, Ludwigstraße 119, 80 Jahre

04.10. Waldemar Jung, Nieder-Ramstädter Str. 47, 79 Jahre

08.10. Christina Leißler, Ludwigstraße 72, 78 Jahre

09.10. Margarete Meier, Wilhelm-Leuschner-Str. 13, 81 Jahre

09.10. Christina Müller, Lindenstraße 7, 81 Jahre

10.10. Franz Rodemich, Im Rosengarten 6, 79 Jahre

11.10. Gertrud Häcker, Waldstraße 78, 87 Jahre

14.10. Georg Hahn, Ludwigstraße 103, 79 Jahre

15.10. Anna Neumeister, Traisaer Brunnengasse 15, 76 Jahre

15.10. Philipp Eichamüller, Wiesenstraße 8, 74 Jahre

16.10. Gertrud Hensel, Weingartenstr. 28, 81 Jahre

18.10. Paula Rogotzki, Hügelstraße 10, 87 Jahre

18.10. Erich Psczolla, Weingartenstr. 17, 83 Jahre

22.10. Richard Huthmann, Ludwigstraße 16, 70 Jahre

25.10. Anna Ellner, Wilhelm-Leuschner-Str. 9, 85 Jahre

26.10. Johannes Nikolaus Weber, Röderstraße 36, 78 Jahre

31.10. Ludwig Balser, Darmstädter Str. 12, 80 Jahre

31.10. Elisabeth Jooß, Bernhardtstraße 19, 73 Jahre

Trautheim

02.10. Katharine Bebber, Alte Dieburger Str. 10, 86 Jahre

03.10. Georg Zimmermann, Prinzenbergweg 10, 85 Jahre

08.10. Josef Windeck, Am Trautheim 1, 81 Jahre

10.10. Walter Müller, Im Wiesengrund 21, 89 Jahre

11.10. Anneliese Grimm, Im Wiesengrund 39, 80 Jahre

12.10. Elisabetha Dietrich, Alte Darmstädter Straße 32, 73 Jahre

13.10. Anna Protzer, Waldstraße 9A, 71 Jahre

18.10. Dr. Hermann Poeverlein, Woogsstraße 16A, 82 Jahre

20.10. Irmgard Falter, Im Wiesengrund 15, 72 Jahre

21.10. Friedegard Krause, An der Steinkaute 7, 81 Jahre

25.10. Irmgard Stadler-Zweyrohn, Alte Dieburger Str. 2, 80 Jahre

28.10. Maria Seyboth, Alte Dieburger Straße 25, 83 Jahre

29.10. Louise Schneider, Lindenbergweg 20, 89 Jahre

Nieder-Beerbach

02.10. Charlotte Weckbrodt, Am Pechkopf 2, 87 Jahre

04.10. Georg Rettig, Frankensteiner Weg 6, 70 Jahre

07.10. Jakob Heist, Hintergasse 14, 79 Jahre

13.10. Karl Siebert, Am Breitenlohberg 10, 70 Jahre

15.10. Hildegard Haas, In der Hohl 19, 81 Jahre

16.10. Therese Lempka, Mühlstraße 50, 74 Jahre

17.10. Ruth Gruhl, Am Hansenberg 40, 81 Jahre

19.10. Elfriede Bernhardt, Kirchweg 5, 79 Jahre

19.10. Christoph Zubrod, Mühlstraße 7, 78 Jahre

31.10. Willi Desch, Am Viehtrieb 7, 71 Jahre

Frankenhausen

06.10. Emmy Gunkel, Eichelsweg 3, 73 Jahre

22.10. Lotte Lenz, Zeilstraße 16, 80 Jahre

Waschenbach

10.10. Dora Emich, Ortsstraße 16, 84 Jahre

13.10. Anne-Marie Berthold, In der Geberstadt 7, 82 Jahre

21.10. Ruth Wiegand, Alleestraße 27, 82 Jahre

27.10. Margarete Adam, Kreisstraße 14, 87 Jahre

● Privat- und Geschäftsdrucksachen
● Selbstdurchschreibe-Sätze
● Endlos-Sätze
● Fotokopien

reku-druck
BUCHDRUCK – OFFSETDRUCK
Inhaber: Kurt Delp

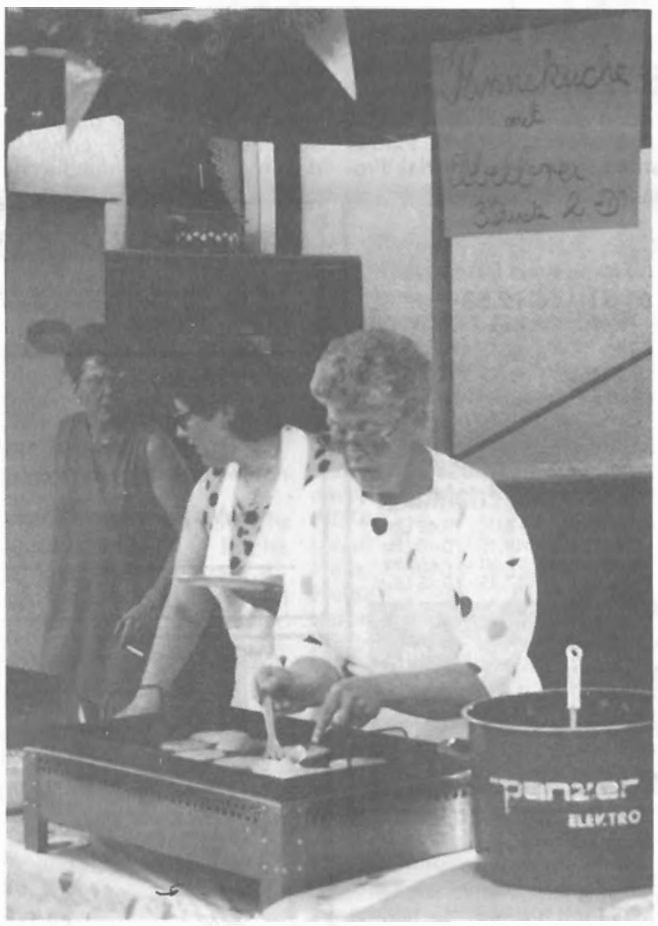
Wir setzen uns mit
doppelter Kraft
für Sie ein!

Ober-Ramstädter Straße 37 • 64367 Mühltal/Nieder-Ramstadt
Telefon 0 61 51 / 14 67 88 • Telefax 0 61 51/14 44 15

Mühltaler Vereine

Ochsengasse, Straße der tausend Pannekuche

TRAISA (BK). Es ist 18.00 Uhr am Samstagabend. Die kleine Ansiedlung vor den Toren Darmstadts mit dem Bezug zum Darmstädter Original, dem Datterich, liegt im gleißenden Licht der Spätsommersonne. Die Einwohner haben sich in ihre kühlen Refugien zurückgezogen, oder sitzen sie alle in ihren Gärten und Hinterhöfen? Wo sind sie? - Halt- da ist noch eine Straße. Wenn man die Brunnengasse durchschritten hat und nach rechts in die Nieder-Ramstädter-Straße einbiegt, wird man schon von einem "Herzlich Willkommen" eingeladen. Und da sind sie auch, die Einwohner Traisa's. Sie sind in ihrer "Ochsegass" dem alljährlichen Vergnügungsviertel mit einem der ältesten Straßenfeste im Landkreis. Bereits zum 14. Mal hatten die Anwohner zum Fest geladen und alle kamen. Für Klein und Groß, ob Jung ob Alt, für jeden gab's was zu erleben und genießen. Ob und wer aber den "Jubiläums-Pannekuche", es soll etwa der 25.000ste gewesen sein, zu sich nahm, blieb den Statistikern verborgen. Jedenfalls, so die Sprecherin des Ochsengassen-Festkomitee's Hilde Heisel, sind in den 14 Jahren diese Anzahl an Pannekuche durch ihre Pfanne gewandert. Das sind zwar nur 0,0108 Promille der Weltjahresernte von 230 Millionen Tonnen Kartoffeln, aber immerhin, wenn man 100 Gramm pro gebratener Köstlichkeit zugrunde legt, 2.500 Kilo, das heißt 50 Zentner vom Nachtschattengewächs, das bei uns als Beilage Nummer 1 angebaut wird. Wer hat sie alle geschält? Die Frauen der Ochsengasse natürlich. Und wie steht es mit dem Getränkekonsum in den 14 Jahren? Da läßt sich der Festlieferant Horst Hnyk nicht in die Karten, pardon Fässer, gucken. Aber alle Aktivitäten des Straßenfestes, sei es die Kinder- und Erwachsenen-Geschicklichkeitsspiele bei Dr.Heiner Schäfer in der Mitte der Straße oder Die Bierschwemme von Neumeister's Hermann bis hin zu Manfred Klettis "Rotwein-Scheune" mit dem rustikalen Ambiente, all diese Angebote und der Verkauf, dienen einem sozialen Zweck. Das Ochsengassen-Komitee schüttet jedes Jahr seinen Gewinn zugunsten einiger Selbsthilfegruppen und sozialer Träger aus. Nicht zu vergessen die Päckchen, die zu Weihnachten an bedürftige Traisaer verschenkt werden. Die Ochsengasse rief und alle kamen. Auch das kuturelle Angebot ist sehr vielseitig geworden. Neben dem seit Jahren schon engagierten Alleinunterhalter Werner Heisel, trat in diesem Jahr eine Spielmannszug-Formation aus Überau zu später Stunde in Aktion und der "Schusterheiner" ging mit seiner "halbautomatischen" Drehorgel von Hof zu Hof.



HildeHeisel (vorn), Initiatorin des Ochsengassenfestes und heute noch eine der Triebfedern, mit Helferinnen an ihrem Pannekuchestand. **Foto mp/BK**

Zweiter Frühschoppen des Gewerbevereins

MÜHLTAL (BK). Der zweite Mühltaler Frühschoppen des Gewerbevereins litt natürlich unter den schlechten Witterungsbedingungen, die am Sonntagmorgen (12.9.) vorherrschten. Aber die Organisatoren waren flexibel und verlegten das Fest in den trockenen Saal des Bürgerzentrums. Nach und nach füllten sich die Tischreihen, die von den örtlichen Gärtnereien mit Tischschmuck versehen waren. Den Ausschank und die Verpflegung der Frühschoppengäste hatten auch die einheimischen Gastgeber bestens im Griff. Hochkarätige Politikerprominenz aus Gemeindevertretung und Gemeindevorstand, allen voran Bürgermeister Rinder mit Gattin, gaben sich an den Stehtischen ein Stelldichein. Für die musikalische Unterhaltung sorgte einmal mehr das "HW-DUO", bekannt durch seine Auftritte bei der Rämschter Kerb. Der Gewerbeverein, unter dem Vorsitz von Jochen Tempel, hatte sich dann am Mittag noch etwas Besonderes einfallen lassen. Die Jongleur- und Zaubergruppe der Lichtenbergschule aus Darmstadt fand beim Publikum mit ihren Darbietungen großen Beifall. Dem Gastgeber hätte wohl etwas mehr Resonanz gut getan, aber bei all den kleinen und großen Straßen-, Kerwe-, Vereins- und Privatgrillfesten ist gegen Ende der jährlichen Saison eine gewisse Ermüdung der Bevölkerung festzustellen. Das sollte aber die Organisatoren von einem 3. Frühschoppen nicht zurückhalten, war der allgemeine Tenor aus den Reihen der Gäste.

AUTOHAUS EYDEL
NISSAN
Bunsenstraße 26
64293 Darmstadt
Tel. (0 61 51) 89 16 98

130 Jahre Chorgemeinschaft Traisa

TRAISA (eb). Nach den Sommerferien trafen sich wieder alle Sängerinnen und Sänger gut erholt zu den Singstunden. Der Frauen- wie auch der Männerchor studieren neue Lieder ein, um bei der 130-Jahr-Feier der Chorgemeinschaft Traisa den Gästen aus dem Erzgebirge und den Freunden des Chorgesangs etwas Neues zu präsentieren.

Zum Jubiläum hat der Vorstand der Chorgemeinschaft unter dem Vorsitzenden Hans-Heiner Richter den Männerchor aus Neudorf im Erzgebirge eingeladen. Die herzliche Freundschaft der Chöre stammt noch aus der Zeit vor der deutschen Wiedervereinigung. So haben die Neudorfer Sänger die Einladung gerne angenommen und kommen mit Partnern am 22. Oktober nach Traisa.

Wie beim letzten Mal werden die Gäste bei den Freunden in Traisa untergebracht und bleiben bis zum 24. Oktober. Auf dem Programm steht ein Ausflug nach Frankfurt.

Zum offiziellen Teil am Sonnabend, dem 23. Oktober 1993, um 20 Uhr im Bürgerhaus Traisa, sind Gäste herzlich willkommen.

Frauen- und Männerchor der Chorgemeinschaft Traisa werden am 6. November wie im vergangenen Jahr beim Seniorennachmittag im Bürgerhaus Traisa mitwirken.

LOTTER
Jeden Sonntag Tag der offenen Tür
von 11 bis 15 Uhr, keine Beratung, kein Verkauf
● Kachelöfen
● Kamine
● Kaminöfen
● Öfen aller Art
● Hufland-Kachelöfen (wasserbeh.)
● Hufland-Wärmestrahlungswände
● Tecaldarien® und Hufland-Thermen
● Fliesen, Verkauf und Verlegung
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Samstag 9 bis 13 Uhr
Tecaldarium ist ein geschützter Markenbegriff von Hufland Wärmesysteme GmbH
LOTTER GMBH, IHR MEISTERBETRIEB IN DARMSTADT
Karlstraße 12 · 64283 Darmstadt · Telefon 0 61 51 / 4 80 63 · Fax 4 62 53

Ausstellung und Verkauf sämtlicher Sanitär- und Heizungsartikel sowie Ersatzteile
TEMPEL
Ludwigstr. 52-54
64367 Mühltal
(OT Traisa)
Telefon
06151/147744

Mühltaler Vereine

Mit dem Glacier-Express in die Welt der Gletscher

SPD-Reisefreunde auf großer Schweiz-Tour

MÜHLTAL (BK). Nach den Schlössern der Loire und der Britischen Insel in den vergangenen Jahren waren in diesem Jahr die Schweizer Hochalpen mit Mont Blanc, Matterhorn und die einmalig schöne Fahrt mit dem Glacier-Express von Chur über Andermatt nach Visp als Ziel der SPD-Reisefreunde angesagt. Die Reisegruppe startete mit 49 Teilnehmern von Nieder-Ramstadt aus am frühen Morgen des 16. August zur Fahrt in die Schweiz. Erster Höhepunkt der Reise war der Rheinfall in Schaffhausen, wo der Rhein in 150 Meter Breite, 22 Meter in die Tiefe stürzt. An dem Aussichtspunkt "Känzli" konnten die Besucher hautnah dem tosenden Naturschauspiel beiwohnen. Die Stadt Chur, wo nach einer Stadtführung die Straßencafes in der malerischen Innenstadt zum Rasten einluden, war das erste Etappenziel. Chur, die Kantonshauptstadt von Graubünden, ist geprägt von dem ehemaligen Römerkastell dessen Gebäude dominant das Stadtbild beherrscht.

Am nächsten Tag ging es weiter nach Davos, dem Kurort mit Weltruf, in dem seit 1860 berühmte und betuchte Tuberkulosepatienten Linderung ihrer Krankheit suchen. Mit der Bergbahn fuhr man dann ins Parsenngebirge, um dort die ersten Schritte auf Bergpfaden in sauberer und frischer Bergluft zu wagen. Drastisch war jedoch für die Teilnehmer auch der Eindruck der zerstückelten Landschaft, wie er sich im Sommer darstellt, wenn die negativen Ergebnisse der Ski-Gebiets-Erschließung zu Tage treten. Aber mancher dachte schon wieder an den Skizirkus, der im Winter hier wieder Einzug hält und da werden die Lifte gebraucht. Der Nobel-Kurort St. Moritz hinterließ keine bleibenden Eindrücke. Alleine die Via Mala, der berühmte Kulturweg, der durch die von 500 Meter hohen Kalkfelsen gebildete Klamm des Hinterrheins führt, war die Tagesfahrt wert. Der nächste Tag war dann der Fahrt mit dem Glacier-Express vorbehalten. Die großartige Gebirgswelt, die man am Vortag bereits vom Bus aus genießen konnte, erlebte die Mühltaler Reisegruppe dann auf einer der schönsten Eisenbahnstrecken dieser Erde. Eine Rundfahrt durch die Savoyardischen Alpen, die zum französischen Staatsgebiet gehören schloß sich am Donnerstag an. Beeindruckend war die Gletscherwelt um den höchsten Berg Europas, dem Mont Blanc. Als Glanzpunkt der Fahrt, was Stadtbesichtigungen betrifft, erwähnten die begeisterten Reiseteilnehmer das Städtchen Annecy am gleichnamigen See gelegen. Die nächste Station war Matigny, wo zur Zeit die wohl umfangreichste Ausstellung des französischen Malers Degas (Ballettszenen, weibliche Akte und Pferderennen in Pastellzeichnungen, Radierungen und Lithographien) zu sehen ist.

Auf den Spuren von Edward Whymper und Peter Taugwalder wanderte die Gruppe am vorletzten Reisetag. Mit dem Unterschied, daß die beiden oben genannten am 14.7.1865 bei ihrer Erstbesteigung des Matterhorns (4478 m) sich nicht durch eine Menschenmasse an die nächste Seilbahnstation drängeln mußten. Aber auch das ist ein Zug der Zeit und die Zahl von 3.000 Besteigungen pro Jahr dokumentiert zwar nicht die Schwierigkeit des Gipfels, spricht aber für die hohe Anziehungskraft dieses Wahrzeichens vom Bergdorf Zermatt mit seinen 4.200 Einwohnern, die fast ums hundertfache vom jährlichen Touristenstrom heimgesucht werden. Das ganze Geschiebe und Gedränge (wie auf dem Heinerfest lt. einer Mitreisenden) wurde aber belohnt durch ein einzigartiges Panorama, das man in Höhe von 3800 m auf dem Kleinen Matterhorn, nach einer Fahrt mit der höchstgelegenen Luftseilbahn Europas, geniesen konnte. Ein guter Schluck aus der heimatlichen Obstwasser-Flasche nahm einigen Teilnehmern die Höhenangst und die Murmeltiere am Wegrand schauten possierlich dem bunten Treiben der Touristen zu. Der letzte Tag des Aufenthaltes in der Schweiz war einer Rundreise um den Genfer See bestimmt. Der Kontrast der Hochalpinen Bergwelt von Zermatt zu dem eher hektischen Betrieb in Genf fiel den Teilnehmern nicht immer leicht, aber die Stadtführung fand allgemeinen Anklang, wenngleich das Hotel, in dem Ex-Landesvater von Schleswig-Holstein Barschel starb, nicht zu den interessantesten Zielen der Rundfahrt erklärt wurde. Am letzten Tag machten die Reisefreunde der SPD noch einmal Halt in Bern und eine Stadtführung mit dem Besuch des Bärengrabens vermittelten die letzten Eindrücke einer Reise, die hervorragend vorbereitet war und auch im organisatorischen Bereich, nach Aussage der Teilnehmer, reibungslos ablief.

In Mühltal gut angekommen, wurden für nächstes Jahr schon wieder Pläne geschmiedet. Man spricht von der Bretagne, der französischen Halbinsel in Verbindung mit einer Überfahrt nach Irland oder auch von einer Reise entlang des " Jacobspfades" einem alten Pilgerweg, der von Nordspanien bis hinunter nach Portugal führt.

Es gibt noch Karten für's Ohlebach-Theater

TRAISA (mp). Neun Vorstellungen hat das Traisaer Ohlebach-Theater in dieser Spielzeit angesetzt. Kurz nach Beginn des Vorverkaufs am 1. September waren einige Vorstellungen bereits komplett ausverkauft. Karten gibt es noch für die Vorstellungen am 22.10. und 29.10. bei der Sparkasse oder Volksbank in Traisa. Absolut ausverkauft sind die Vorstellungen am 30. Oktober, 6. November und 13. November. Einige wenige Karten waren bei Redaktionsschluß noch vorrätig für die Vorstellungen am 16. Oktober, 23. Oktober, 5. und 12. November.

Sayonara Nieder-Beerbach

Theaterspiel bei der SKG im November

NIEDER-BEERBACH (tb). Eine heitere Dorfgeschichte von Ulla Kling proben die Laienspieler der SKG Nieder-Beerbach zur Zeit. Wie alljährlich wird die Spielzeit am 13. November, dem Samstag vor Buß- und Bettag eröffnet. Weitere Vorstellungen finden statt am 16., 19. und 20. November in der SKG Sporthalle. Beginn ist jeweils um 20.00 Uhr, Saalöffnung um 19.00 Uhr. Mit dabei sind wieder die bewährten Kräfte unter der Leitung von Inge Bauer.

Mit dem Vorverkauf beginnen die SKG-Spieler am Montag, 1. November 1993 bei Papierwaren Schwinn in Nieder-Beerbach und bei Papier- und Schreibwaren Möller in Nieder-Ramstadt.

Grillnachmittag der TGT-Garden

TRAISA (eb). Zum Ende der Schulferien lud die Karnevalabteilung der Turngemeinde Traisa die Tänzerinnen der Jung- und Damengarde zu einem internen Grillfest ein. Als Anerkennung für die zahlreichen und erfolgreichen Auftritte bewirteten Sitzungspräsident Heinz Huy als Grillmeister zusammen mit Abteilungsleiter Hans-Gustav Eckert die Mädchen und jungen Damen im Innenhof der Hans-Seely-Halle mit Würstchen, Steaks und selbstgemachten Salaten.

Außerhalb der Faschingszeit fand man so Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen und Gedankenaustausch. Hierbei war natürlich auch die bevorstehende Kampagne Gesprächsthema. Manch neue Idee für Kostüme und Tanzdarbietungen wurde geboren. Das fröhliche Beisammensein fand seinen Höhepunkt, als die Puddingnachspeise gelöffelt wurde. Hier blieb kein Auge trocken.

Ganz besonders erfreut ist man über das Interesse junger Mädchen, die am Tanzen auf der Karnevalbühne Interesse haben. Der Grundstock für eine weitere TGT-Garde ist gelegt. Als Leiterin konnte die langjährige Majorin Marina Keller gewonnen werden, die künftig auch den übrigen Garden mit Rat und Tat zur Verfügung stehen wird. Interessierte Mädchen im Alter zwischen 9 und 13 Jahren sind eingeladen, sich der neu gegründeten Garde anzuschließen. Für weitere Informationen steht Abteilungsleiter Hans-Gustav Eckert (Tel. 146793) gerne zur Verfügung.

Sitzungspräsident Heinz Huy legt die Würstchen auf den Grill (Mitte), Die Leiterinnen der Damengarde, Doris Zacharias und der Seniorengarde, Marina Keller (links neben ihm), warten bereits.

Foto: mp/ef

Zum Blütenfest in Wiesmoor

11. Kulturfahrt des Verkehrsvereins Traisa 1993

TRAISA (eb). Die traditionelle Kulturfahrt des VVT führte vom 3.-6. Sept. 1993 nach Ostfriesland. Die Fahrt begann am Traisaer Bürgerhaus bei leichtem Nieselregen, der der Stimmung jedoch im Hinblick auf das ferne Ziel mit guter Wetterprognose keinen Abbruch tat. Der erste Halt wurde im Sauerland - Herscheid/Wellin - im wunderschönen Waldhotel Schröder mit einem ausgiebigen Brunch eingelegt. Dann ging es weiter bis ins Tecklenburger Land, wo das Städtchen Tecklenburg zu einer Kaffeepause mit kleinem Rundgang einlud. Mittlerweile lachte die Sonne und aufgelockert durch kurzweilige Erläuterungen des Reiseleiters Joachim Dörtelmann zur Kultur und Geschichte der Landschaft entlang des Weges, verflog die Reisezeit wie im Fluge, bis in der Abendsonne das Reiseziel Wiesmoor erreicht war. Im einladenden Ringhotel "Friesengeist" erwartete man die Gäste zum gemeinsamen Abendessen mit anschließendem Videofilm über den traditionellen Teegenuß nach Friesenart. Der erste Tagesausflug am Samstag bei heller Sonne und steifem Nordostwind führte auf die Insel Langeoog, deren geologische Entwicklung und botanische Eigenarten von einem kompetenten Führer ausführlich vorgetragen wurden. Es blieb aber noch genügend Zeit, um auf eigene Faust die Insel zu erforschen, das Städtchen Langeoog mit seinen schmucken Häusern zu besichtigen und am Badestrand die unverdrossenen Wasserratten in der Nordseebrandung bei 16 Grad Wassertemperatur zu bewundern. Im Hotel Friesengeist in Wiesmoor erwartete die Rückkehrer eine wunderschön gedeckte Tafel, die das traditionelle festliche Menue ankündigte, das allen Erwartungen gerecht wurde. Der Sonntag, der mit dem Blütenfest den Höhepunkt der Reise darstellte, begann bei strahlendem Sonnenschein mit Umzügen von Musikkapellen und Vorführungen von Trachtengruppen auf den Straßen von Wiesmoor. Nach der Wahl der Blütenkönigin am Nachmittag zog ein Blumenkorso mit künstlerisch gesteckten Motivwagen unter dem Motto "Jahrmarkt" durch die von ca. 20 - 30 tausend Besuchern gesäumten Straßen. Das Fest, das weit über die lokalen Grenzen Besucher anlockte beweist, daß die Friesen zu feiern verstehen. Den Abschluß des Festes bildete eine Veranstaltung auf der Freilichtbühne mit aus Funk und Fernsehen bekannten Künstlern. Der unfreiwillige "Wasserfall" eines Bühnentechnikers in den die Bühne umgebenden Wassergraben sorgte für Heiterkeit. Ein wunderbares Brillant-Feuerwerk bildete den Abschluß des Bunten Abends und wurde mit anhaltendem Beifall gebührend belohnt.

Am nächsten Morgen hieß es schweren Herzens Abschied nehmen, doch noch weitere Sehenswürdigkeiten waren für die Rückfahrt angekündigt. In Steinhude am Steinhuder Meer wurde eine Aalräucherei besichtigt mit Vortrag über die Entwicklung des Aales von der Geburt bis zum Räucherofen. Nach einer Stärkung ging es flott weiter bis nach Hann. Münden, wo sich durch einen schweren Unfall auf der Autobahn die Fahrt und damit die Ankunft in Traisa um über zwei Stunden verzögerte. Der 1. Vorsitzende Walter Göbel dankte im Namen aller Reisenden dem Reiseleiter Joachim Dörtelmann und seiner Ehefrau Lotte für die in bewährter Weise hervorragend vorbereitete und durchgeführte Kulturfahrt 1993. Auch dem Rechner Horst Fleischmann und dem Fahrer Philipp Keller dankte er für ihre Leistungen.

Künstlerbazar in Nieder-Beerbach

NIEDER-BEERBACH (fb). Am 20. und 21. November 1993 veranstaltet die DRK-Ortsvereinigung Nieder-Beerbach ihren diesjährigen Künstlerbazar in der Zeit von 11 - 18 Uhr im Gemeindezentrum Nieder-Beerbach. Künstlerinnen und Künstler, die sich an dieser Veranstaltung beteiligen möchten, wenden sich bitte an den 1. Vorsitzenden Eberhard Tyralla, Alleestraße 12 in Waschenbach (Tel. 06154/52312 oder schicken ein Fax unter der Nummer 06151 / 597131.

Vortrag über Zierpflanzen

MÜHLTAL (fb). Der Obst- und Gartenbauverein Nieder-Ramstadt lädt am 18. Oktober zu einem Vortrag in den Brückenmühlensaal des Bürgerzentrums Nieder-Ramstadt. Das Thema lautet "Gesunde Zierpflanzen im Zimmer, auf dem Balkon und im Garten". Referent ist Herr Müller vom Amt für Landwirtschaft- und Landentwicklung in Darmstadt. Beginn 20.00 Uhr.

Neues vom Traisaer Rathausfenster

TRAISA (eb). Im grossen Fenster des Alten Rathauses in Traisa sind ab Mitte September Radierungen von Frau Ulrike Hornung und Frau Karin Muth zu sehen. Die Ausstellung dient nicht primär der Vorstellung eigener Werke. Vielmehr wird der Öffentlichkeit die Technik des "Radierens", die aus der Technik des Kupferstechens hervorgegangen ist, gezeigt. Die verschiedenen Methoden werden an Hand von Druck-Beispielen erläutert. Der Kupferstich entstand im 15. Jahrhundert in Deutschland. Altmeister war z.B. Albrecht Dürer. Im 16. Jahrhundert entwickelte sich aus dem Kupferstich die Radierkunst. Sie verdrängte nahezu vollständig die bis dahin dominierende Technik. Mit dieser Präsentation soll das Interesse des Beschauers geweckt werden, es selbst einmal mit dem "Radieren" zu versuchen. Mancher wird überrascht sein, welche Effekte damit zu erzielen sind. Die Ausstellung dauert bis Mitte Oktober 1993 und wird dann von Arbeiten des Bonsai-Züchters und Hobbymalers Ernst-Ludwig Matthes abgelöst.

Geselliges Tanzen

TRAISA (eb). "Oh Mensch, lerne Tanzen, sonst wissen die Engel im Himmel mit Dir nichts anzufangen!" - Tanzen fördert das Wohlbefinden bei gleichzeitigem Training von Ausdauer und Beweglichkeit. Hierzu lädt der SV 1911 Traisa zu einem Kurs ein, der ab 6. Oktober 1993 mittwochs vormittags von 10.00 - 11.30 Uhr im großen Saal des Bürgerhauses Traisa stattfindet. Die Kursdauer beträgt 10 Vormittage. Geleitet werden die Übungsstunden von einer ausgebildeten Tanzleiterin, die Volks-, Kreis-und Blocktänze vermittelt, wobei der Spaß im Vordergrund stehen soll. Einen festen Partner, wie bei den Standardtänzen, gibt es dabei nicht. Die Kursgebühr beträgt 40,- DM (für Vereinsmitglieder 25,- DM). Für nähere Informationen stehen Frau Bickelhaupt 06151/147401 und Frau Schmidt 06151/144143 zur Verfügung.

Hagerty Sprühsaugen -
Die saubere Lösung für Ihre Teppiche.
Hygienische Reinheit dank anti-allergener Wirkung.
Nutzen Sie den Hagerty Miet-Service

ecke PARFÜMERIE DROGERIE
Dornwegshöhstraße · Am neuen Bürgerzentrum
64367 Mühltal/Nieder-Ramstadt
Telefon 0 61 51 / 1 42 00

Ich gehe so gern zum Matzek...

... weil es an der Theke so gemütlich ist.

Cafè • Restaurant
* Trautheim *
Inh. M. Matzek
64367 Mühltal-Trautheim
Telefon 0 61 51 / 14 51 48
tägl. geöffnet von 11.00 - 24.00 Uhr
Montag Ruhetag

4 © Reinehr 06151/148081

Gemütlicher Gastraum mit Nebenzimmer und Terrasse für alle Festlichkeiten.

Wissenswertes und Interessantes

Mühltaler Sieger beim Gaststättenwettbewerb

DARMSTADT-DIEBURG (kd). Beim Gaststättenwettbewerb des Landkreises Darmstadt-Dieburg konnten die Wertungsrichter von Wirtschaftsministerium, Hotel- und Gaststättenverband, Veterinär- und Fremdenverkehrsamt des Landkreises insgesamt 64 Gasthäuser, Hotels, Restaurants, Cafés, Weinstuben und sogar eine Autobahnraststätte für eine Auszeichnung nominieren. Die Kriterien der Bewertung waren zum Beispiel Abfallvermeidung, Kinderfreundlichkeit, behindertengerechte Ausstattung, das Angebot von regionalen Spezialitäten und die Verwendung frischer Zutaten.

Die Auszeichnung, Urkunde und Hessenlöwe in Bronze, überreichte Landrat Dr. Hans-Joachim Klein und der im Wirtschaftsministerium zuständige Touristikreferent Ministerialrat Dr. Rolf Kern am 3. September im Landratsamt Dieburg an die Gewinner.

Aus Mühltal waren drei Restaurants unter den Siegern: "Huthmann's Restaurant im Bürgerhaus Traisa, das Hotel-Restaurant "Waldesruh" in Trautheim und das Restaurant der Burg Frankenstein in Nieder-Beerbach.

Von links Bürgermeister Ansgar Rinder, Frau Huthmann vom Bürgerhaus-Restaurant und Landrat Dr. Hans-Joachim Klein bei der Überreichung der Urkunden.

Foto: mp/kd

Erholung im Kurort

DARMSTADT-DIEBURG (kd) Drei Wochen Erholung im Luftkurort Bad Salzhausen stehen im Reiseprogramm, das der Landkreis zusammen mit dem Landeswohlfahrtsverband im Winterhalbjahr eigens für Kriegsbeschädigte und Hinterbliebene anbietet. Wer sich interessiert für einen der dreiwöchigen Aufenthalte, bekommt die erforderlichen Antragsformulare im zuständigen Rathaus. Anmeldungen müssen dort bis Dienstag, 12. Oktober, eingegangen sein.

Verkehrsübungsplatz für Kinder beim Autohaus Zurell

Mit 20 Stundenkilometern auf den Straßenverkehr vorbereiten

(eb). Jumicar-Autos sind benzingetriebene, mit umweltfreundlichen Motoren ausgestattete Fahrzeuge für Kinder und Jugendliche -nicht für den normalen Straßenverkehr zu nutzen. Die Mini-Autos sind aber mehr als nur ein Spielzeug.

Jumicar-Autos sollen über den Spaß am Spiel den Kindern und Jugendlichen den Umgang mit einem technischen Gerät näherbringen und vor allem die Auseinandersetzung mit dem Straßenverkehr aus der Sicht des Autofahrers trainieren.

Bei Jumicar können Kinder und Jugendliche im Vor-Führerschein-Alter üben, mit einem motorgetriebenen Fahrzeug umzugehen. Und nicht zuletzt kann ihnen mit fachkundiger Unterstützung das allgemeine Verkehrsverhalten gezeigt werden, und sie lernen die Verkehrsregeln, Fairneß und Rücksichtnahme kennen.

Die große Anziehungskraft eines verkehrsrechten und motorisierten Fahrzeuges auf Kinder und Jugendliche ist eine wirksame Hilfe, das Lernziel ohne erhobenen Zeigefinger zu erreichen - nämlich spielerisch und einprägsam. Auf einen Nenner gebracht: Die jungen Autofans drängen danach, mit den Jumicar-Autos zu fahren.

Am 25. und 26. September war es in Darmstadt so weit. Die Firma Autohaus Zurell richtete einen Verkehrsübungsplatz ein. Er wurde mit Verkehrszeichen ausgerüstet, und es standen 3 Jumicar-Autos zur Verfügung. Angeschlossen war auch ein theoretischer Teil, an dessen Schluß dann ein "Kinderführerschein" ausgestellt wurde. Sicher war das letztlich nur ein Spiel, aber was spricht gegen eine spielerische Verkehrserziehung?

Die Sicherheit und das richtige Verhalten der Kinder im Straßenverkehr immer weiter zu steigern ist ein hoher Anspruch. Das Erkennen und die richtige Einschätzung von Gefahren durch die Kinder selbst ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Reduzierung der Unfälle, in denen Kinder verwickelt sind.

Die Kinder und Jugendlichen unserer Zeit sind stark technisch interessiert und informiert. Die Spiele früherer Zeiten werden mehr und mehr durch technische Spiele abgelöst. Im Zeitalter der Computer ist Verkehrserziehung mit Hilfe von Tretautos deshalb auch nicht mehr zeitgemäß - die Jugend verlangt einfach mehr moderne Technik.

SM-Computersysteme - eine junge Firma in Mühltal

NIEDER-RAMSTADT (fb). Computer haben in den letzten 10 Jahren das Geschäftsleben stark revolutioniert. Selbst in Kleinbetrieben sind sie als Hilfsmittel u.a. für das Abrechnungswesen, die Materialdisposition und die Buchhaltung unverzichtbar geworden.

Wie bei allen modernen Werkzeugen vollzog sich die Einführung nicht ohne Schwierigkeiten, und in manchem Betrieb verzögerte sich der Arbeitsablauf in der Anfangszeit in unzulässiger Weise. Zwei Studenten der Informatik hatten während ihrer praktischen Ausbildung in der Industrie Gelegenheit, dieses mitzuerleben. Nicht die graue Theorie, sondern die Erfahrung "vor Ort" brachte sie auf die Idee, eine eigene Firma zu gründen und sich zur Aufgabe zu machen, den Kunden den Umgang mit dem neuen Instrument zu erleichtern.

Dieses geschah im Jahre 1989 in Mühltal. In der ersten Zeit wurden Einführungskurse in Sachen Betriebssystem MS-DOS abgehalten sowie Hilfestellungen bei der Einrichtung von Software gegeben. Doch bald zeigte sich, daß manche Kunden persönliche, auf ihren speziellen Arbeitsablauf zugeschnittene Programme bevorzugten. Individuelle Lösungen waren das Schlüsselwort, und diese mußten erst in langen Sitzungen mit dem Anwender erarbeitet werden.

Doch dabei blieb es nicht. Wie jedes technische Gerät, so hat auch der Computer eine begrenzte Zuverlässigkeit. Eines Tages bleibt der Bildschirm dunkel und lebensnotwendige Daten sind erst einmal dem Zugriff entzogen. Dann ist Fehlersuche angesagt, manchmal verbunden mit einer mühevollen Restaurierung beschädigter Daten. Die beiden Firmengründer waren bald überfordert und schlossen sich mit zwei weiteren Spezialisten zusammen.

Heute, also 4 Jahre nach der Gründung der SM-Computersysteme, beschäftigt die Firma 4 junge Leute, die ihr Zuhause in einem kleinen Büro in der Stiftstraße in Mühltal haben. Ihre Erfahrung ist mit den letzten Jahren gewachsen und umfaßt heute das weiträumige Feld von der Software-Entwicklung bis zur Hardware-Instandsetzung.

Neue Gesundheitskurse bei der AOK Darmstadt-Dieburg

(aok) Im Herbstprogramm der Gesundheitskurse bietet die AOK Darmstadt-Dieburg folgende neue Kurse an:

Ab 07.10.93 Aktiv entspannen - Progressive Muskelrelaxation, ab 12.10.93 Abnehmen mit Spaß und Genuß speziell für Schichtarbeiter, ab 27.09.93 Kochen bei erhöhten Blutfettwerten, am 14.10.93 Kochen nach dem Saison-Kalender, ab 04.10. und ab 07.10.93 Rückenschule . Nähere Informationen und Anmeldung bei der AOK Darmstadt-Dieburg unter der Telefonnummer 06151/393 230.

Neue Perspektiven für Radler

DARMSTADT-DIEBURG (kd). Planungsprozesse verkürzen ist Ziel der Arbeitsgruppe für Radwegebau, die jetzt erstmals im Darmstädter Landratsamt tagte. Auf Einladung des Ersten Kreisbeigeordneten Dr. Hans-Jürgen Braun analysierten Vertreter von Landkreis, Hessischem Straßenbauamt und des Forstes gemeinsam neue Vorhaben. Bislang wurden Radwege nur von dem jeweiligen Baulastträger konzipiert und durchgeführt. Entlang von Kreisstraßen war der Kreis die allein zuständige Planungsbehörde, für Bundes- und Landesstraßen das Hessische Straßenbauamt sowie für kommunale Straßen, die jeweilige Stadt bzw. Gemeinde. Unbürokratisch sollen jetzt die Interessen und Vorgaben koordiniert werden. Sowohl Alltagswege, wie auch Radwanderwege zur touristischen Entdeckung provitieren von der neuen Regelung. Auch eine neuartige Beschilderung von Radwegen wird dann realisiert. Statt der bloßen "Radfahrerzeichen" werden zusätzlich Entfernungen zwischen den Ortschaften dokumentiert. Bereits im November werden erste Fernwege, hessenweite Radwanderwege in Angriff genommen.

Verfolgen Sie den rasanten Aufstieg einer jungen, erfolgreichen Automobilmarke. Entdecken Sie, was moderne Technik und großzügige Serienausstattung bedeuten. Erleben Sie das Hyundai-Sicherheitskonzept: ABS und Airbag, Sicherheitsfahrwerk und -fahrgastzelle – zum fairen Preis! Erfahren Sie unser aktuelles Modellprogramm.
Sie, Ihre Familie und Freunde sind herzlich willkommen. Und – mit etwas Glück können Sie einen von vielen attraktiven Preisen gewinnen*.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Hyundai-Fahrer lächeln öfter.

*Gewinnspiel-Teilnahmekarten gibt's auch bei Hyundai, Postfach 12 55, 74149 Neckarsulm.

HYUNDAI
Autohaus Merz
64367 Mühltal/Nieder-Ramstadt · Odenwaldstraße 23
direkt an der B449 · gegenüber Chausseehaus
Telefon 0 61 51 / 14 48 14

Buttons
Individuelle Buttons für Vereine, Gruppen, Firmen, besondere Anlässe.
Ø 56 mm, mit Nadel.
Auflage ab 10 Stück!
Reinehr VERLAG
In den Gänsäckern 9
64367 Mühltal-Traisa
Tel. 0 61 51/ 14 80 81 · Fax 14 54 13

Anzeigen per Telefon
0 61 51 / 14 80 81

HONDA
DER NEUE HONDA ACCORD: QUALITÄT HAT IHREN PREIS. ODER UNSEREN!*

* 27.490,- DM FÜR DEN HONDA ACCORD 2.0i
5,9% effektiver Jahreszins bei 12 bis 72 Monaten Laufzeit und 20% Anzahlung. Ein Angebot der AKB-Bank.
Der Honda Accord 2.0i: Schon als Grundversion aufwendig ausgestattet mit Colorverglasung, Drehzahlmesser, elektr. Fensterhebern vorn, Kopfstützen vorn und hinten, höhenverstellbarem Lenkrad, Radiovorbereitung mit Motorantenne, Scheibenbremsen rundum, Seitenaufprallschutz, Servolenkung, Zentralverriegelung und Metallic-Lackierung. Das soll uns erst einer nachmachen!
BLICK RISKIEREN, PROBEFAHREN –
HONDA
AUTO pauly
Industriegebiet Nord • Industriestraße 20
64807 Dieburg
Telefon 0 61 71 / 2 21 71

Mit dem Theaterring ins Staatstheater

MÜHLTAL (eb). Der Theaterring bietet eine besondere Auswahl mit 6 musikalischen Werken, einem Ballett und vier Schauspielen auf gleichbleibendem Platz bei festem Vorstellungstag aus dem folgenden Angebot im Großen Haus: Kiss me Kate (Porter), Titus (Mozart), Die Macht des Schicksals (Verdi), Eugen Onegin (Tschaikowsky), Gianni Schicchi/Der Mantel (Puccini), Don Giovanni (Mozart), Die lustigen Weiber (Nicolai) und das Ballett "Die große Reform" nach Musik von Beethoven. Aus dem Kleinen Haus: Was ihr wollt (Shakespeare), Yerma (Garcia Lorca), Herr Paul (T. Dorst), Eines langen Tages Reise in die Nacht (O' Neill), die Kunst der Komödie (de Filippo), Judith (Hebbel) und Professor Unrat (Heinrich Mann).

Der Theaterring will mit seinen Vorzugspreisen und zusätzlichen Angeboten versuchen, viele Interessenten zu gewinnen. Örtliche Mitarbeiterin in Nieder-Ramstadt ist Erika Heppenheimer, Stiftstraße 67 (Tel. 148578) und in Traisa Frau Bredemeyer, Am Bessunger Forst 2 (Tel. 148743). Beide Damen stehen für alle Auskünfte und Anmeldungen bereit.

Zu Musicals nach Hamburg

MÜHLTAL (eb). Die Musicals CATS und Das Phantom der Oper stehen im Mittelpunkt von drei Fahrten, die der Verein zur Förderung von Studienreisen VFS anbietet. Plätze sind noch frei für die Reise vom 1. bis 3. Oktober in das herbstliche Hamburg sowie bei der Fahrt zum Weihnachtsmarkt und dem Winterdom, dem Volksfest der Hamburger vom 26. bis 28. November 1993.

Beide Fahrten beginnen in Darmstadt und Frankfurt. Sie werden in dem neuen Hochgeschwindigkeitszug ICE der Deutschen Bundesbahn durchgeführt. In dem Reisepreis von nur 399 DM sind die Fahrt mit dem ICE, zwei Übernachtungen in einem guten zentral gelegenen Hotel in Zimmern mit Dusche und WC und Frühstücksbuffet und eine Eintrittskarte zu einem Musical nach eigener Wahl enthalten.

Zusätzlich bietet der Verein die Teilnahmemöglichkeit an einer Stadt- und Hafenrundfahrt mit der nostalgischen Hummelbahn an.

Interessenten können telefonisch oder schriftlich Unterlagen über die Reise anfordern oder sich anmelden bei dem Verein zur Förderung von Studienreisen, Darmstädter Str. 25, 64291 Darmstadt-Arheilgen, Telefon: (06151) 932000.

Bauwillige: Zugreifen!

Zuschüsse und Darlehen für Häuser und Wohnungen

DARMSTADT-DIEBURG (kd) Ein Anruf im Landratsamt kann sich für zukünftige Haus- und Wohnungseigentümer unter Umständen lohnen. Das Amt für Wohnungswesen hat noch Geld im Topf zur "Förderung von ausschließlich zur Eigennutzung bestimmten Ein- und Zweifamilienhäusern sowie von Eigentumswohnungen (Erstbezug)". Zu vergeben sind öffentliche Zuschüsse und zinsgünstige Darlehen, deren Höhe und Zuteilung an verschiedene Bedingungen geknüpft ist. "Nach der Beratung versuchen wir, für die Bewerber das Beste herauszuholen", verspricht Amtsleiter Ingo Ahl. Bisher ist das gelungen: Alle in diesem Jahr eingereichten Anträge erhielten Zusagen. Auch für die Förderung des Mietwohnungsbaus fließen 1993 ordentlich Mittel vom Land zum Landkreis. Öffentliche und private Bauträger erhalten Unterstützung im Volumen von rund 20 Millionen Mark für den Bau von 224 Wohnungen - mehr als ursprünglich erwartet. Privatleute, die ihre Chance nutzen wollen, bekommen nähere Auskunft im Landratsamt Darmstadt unter den Rufnummern 881 365 und 881 366. Interessierte können sich während der Sprechstunden auch persönlich im Amt für Wohnungswesen beraten lassen: von Montag bis Freitag zwischen 8.30 und 12 Uhr oder mittwochs von 11 bis 16.45 Uhr.

Kommunikation wird großgeschrieben

DARMSTADT-DIEBURG (kd). Mit dem vermehrten Angebot von kompakten Wochenendseminaren, Bildungsurlaubswochen und traditionellen Abendkursen will die Volkshochschule Darmstadt-Dieburg im Fachbereich "Erziehung, Psychologie, Philosophie" der Information und Kommunikation dienen sowie Möglichkeiten zum systematischen Lernen eröffnen.

Neben klassischen Psychologiekursen wie "Wege zur Persönlichkeitserkenntnis", "Biorhythmus und Persönlichkeit", "Meine Träume" u.a. werden im vorliegenden Programm verstärkt lernzielorientierte Kurse mit berufsbildenden Inhalten angeboten. Geplant ist beispielsweise ab 18. Oktober ein Bildungsurlaub zum Thema "Rhetorik und Körpersprache". An fünf Tagen werden in praktischen Übungen, mit Videotraining und detaillierten Fallbesprechungen rhetorische Fähigkeiten geübt, die dazu beitragen, Standpunkte, Argumente und Interessen eindeutig mitzuteilen.

Um den steigenden Anforderungen an das Kommunikationsverhalten im sozialen und beruflichen Leben besser gerecht werden zu können, gibt es weitere Veranstaltungen zu diesem Themenbereich; zu nennen sind hier u.a. die Kurse "Kommunikationstraining", Selbstsicherheitstraining" und der "Arbeitskreis: Psychologie".

In diesem Zusammenhang wird besonders auf die Kurse "Mein Bewerbungsgespräch" hingewiesen, in denen diese für einen Arbeitnehmer äußerst wichtigen Fähigkeiten und damit verbundene bedeutsame Faktoren (wie eigene Zielsetzung, sicheres Auftreten usw.) situativ gestaltet und geübt werden.

Kurse wie "Zeit für mich" oder "Wie plane ich meine Zeit optimal" wenden sich an all diejenigen, die lernen wollen und müssen, mit ihrer zur Verfügung stehenden Zeit möglichst streßfrei umzugehen, um damit den Belastungen des Alltags besser gerecht zu werden.

Absolutes Novum im Programm 1993/94 sind zwei Männer-Kurse, in denen über "männerspezifische Probleme" - so z.B. über die Rolle des stets selbstbewußten, erfolgreichen Typs ohne Schwächen oder über Ängste und Gefühle des Mannes - nachgedacht und diskutiert wird.

Detaillierte Angaben zu den genannten Kursen sowie auch zu einer Reihe weiterer hier nicht angeführter Veranstaltungen können dem Arbeitsplan der VHS Darmstadt-Dieburg entnommen oder telefonisch unter der Rufnummer 06071/29-256 erfragt werden.

Strafen bis zu 1 Million Mark

MÜHLTAL (gd). Südhessen besitzt aufgrund seiner bevorzugten klimatischen Lage eine große Anzahl von archäologischen Denkmälern. Die Palette reicht von Jagdstationen altsteinzeitlicher Jäger über bronzezeitliche Hügelgräber bis zu römischen Gutshöfen und mittelalterlichen Turmhügelburgen. Diese einzigartigen Bodenurkunden werden jedoch immer häufiger durch "Schatzsucher" beschädigt. Die privaten Sondengänger haben in der Regel keine Genehmigung und es liegt eine Ordnungswidrigkeit vor, die mit Bußgeld bis 50.000,- DM, bei Zerstörung eines Denkmals sogar bis zu 1 Million DM geahndet werden kann. Die amtlichen Ordnungshshüter werden daher künftig verstärkt auf solche neuzeitlichen Schatzsucher achten.

Jetzt red' ich

DARMSTADT-DIEBURG (kd) In einem Wochenendseminar will das Jugendbildungswerk des Landkreises Hauptschülerinnen (ab 14 Jahren) die Zunge lösen. Viele trauen sich nicht, so zeigt die Erfahrung, innerhalb oder gar vor einer größeren Gruppe zu sprechen. In der entspannten Atmosphäre des Kreisjugendheims Ernsthofen bietet sich den Mädchen die Möglichkeit, ihre rhetorischen Fähigkeiten angstfrei und unverkrampft zu trainieren. Das Seminar "Jetzt red' ich" geht vom 15. bis 17. Oktober (Freitagabend bis Sonntagnachmittag). Anmeldung und nähere Information im Landratsamt Darmstadt unter Rufnummer 06151/881379 oder 881 415.

Tag der Zahngesundheit"

DARMSTADT-DIEBURG (eb). Auch in diesem Jahr haben rund um den "Tag der Zahngesundheit" zahlreiche Aktionen zum Thema "Gesunde Ernährung und Zahnpflege stattgefunden. Kinder und Jugendliche konnten sich über die hohe Bedeutung eines gesunden Gebisses informieren und wurden zu bewußter, sorgfältiger Mundhygiene angeregt.

Wie schon im vergangenen Jahr wurden in Kindergärten und Schulen im Landkreis Darmstadt-Dieburg und Stadt Darmstadt Aktionen durchgeführt, die vom Arbeitskreis Jugendzahnpflege Darmstadt-Dieburg durch entsprechendes Informationsmaterial unterstützt wurden.

Die Bemühungen des Arbeitskreises Jugendzahnpflege Darmstadt-Dieburg um eine bessere Zahngesundheit von Kindern und Jugendlichen finden nicht nur am "Tag der Zahngesundheit" statt. Der Arbeitskreis Jugendzahnpflege, der sich aus Zahnärzten, Vertretern des Gesundheitsamtes sowie den gesetzlichen Krankenkassen zusammensetzt, fördert die Zahngesundheit in Kindergärten und Schulen durch Maßnahmen zur Mundhygiene und Ernährungsberatung.

Viele Kindergärten werden bereits von "Patenschaftszahnärzten" betreut, die u. a. regelmäßig "Zahnputzübungen" mit den Kindern durchführen und auch einen Praxisbesuch der Gruppen ermöglichen.

Die Geschäftsstelle des Arbeitskreises Jugendzahnpflege Darmstadt-Dieburg (Telefon: 06151 / 393 - 329) steht gerne zur Verfügung, wenn es um die Kindergartenbetreuung im Rahmen der zahnmedizinischen Gruppenprophylaxe, Materialversorgung oder Ernährungsberatung geht.

Bitte beachten Sie unser Ausstellungsfenster Goethestraße 13, Traisa
Nutzen Sie den Vorteil und entscheiden Sie zu Hause!
HEIMDEKO
Philipp Fornoff
macht Räume schöner
HDF
Gardinen
Sonnenschutz Markisen

Teppichboden
Echte Teppiche
Amselweg 4 (Lohberg) • 64367 Mühltal/Nieder-Ramstadt
Telefon 0 61 51 / 14 78 78
Bitte beachten Sie unser Ausstellungsfenster Goethestraße 13, Traisa

Mobau
Baustoffe
Held KG
64287 Darmstadt
Ostbahnhof
Telefon 06151/49570

Anzeigen per Telefax 0 61 51 / 14 54 13
Anzeigen per Telefon 0 61 51 / 14 80 81

Debeka Versicherungen • Bausparkasse
Ihr Ansprechpartner:
Uwe Volksdorf
Bruchmühlenweg 8 • 64367 Mühltal
Telefon 0 61 51 / 14 71 34
Telefax 0 61 51 / 14 46 59

Ihr Glück im Unglück: Debeka-Unfallversicherung!
Unsere Leistungen (Beispiel):
50.000 DM bei Unfalltod, 100.000 DM Invaliditätssumme mit Progression (d. h. bei 100%iger Invalidität werden 225.000 DM gezahlt), Krankenhaustagegeld mit Genesungsgeld 20 DM pro Tag.
Der Preis:
Für diesen umfangreichen Versicherungsschutz (er gilt weltweit und rund um die Uhr) zahlen Erwachsene mit zum Beispiel kaufmännischer Tätigkeit monatlich nur ..... 10,08 DM
Rufen Sie mich an. Ich informiere Sie gern!

Pflege zum Aktionspreis.

Wenn Sie für ein supersauberes Auto auch noch einen blitz-sauberen Preis suchen – kommen Sie einfach zu BP Car wash.
Am besten, Sie überzeugen sich selbst von unseren glänzenden Möglichkeiten – zum Aktionspreis!
BP Tankstelle Uwe Horneff
Odenwaldstraße 13 · 64367 Mühltal
Telefon 0 61 51 / 1 42 69
Mo.-Fr. 5.30-23.00, Sa. 7.00-23.00, So. 8.30-23.00
BP
Wir sorgen für Bewegung

"Rund" geht's im Oktober,
passend zum neuen Pullover.
Neue Farben, neuer Schmuck,
das alles gehört zum neuen Look.
Jetzt finden wieder Schminkkurse statt.
Nähere Informationen im
BABOR
Kosmetikstudio Elisabeth Klinger
Ganzheitskosmetik, Gesichtsbehandlung, Manikür & Pedikür, Farbberatung, Sonnenbank.
Ober-Ramstädter Straße 76 • 64367 Mühltal / Nieder-Ramstadt
Telefon 06151 / 14 87 47

Sie dürfen vergleichen- wir nicht!
Ihr Fitness-Studio in Ober-Ramstadt
BODYSHAPING
-Schlankheitstraining-
8-Wochen-Kurs für nur 95,-
SOLID GOLD
Wir leisten was für Sie!
Im Seesengrund 17 • Tel. 06154 / 52388 P Sie finden uns Nähe Caparol Tor 4

Wir setzen auf Frische und Dauerniedrigpreise!

EDEKA

Und wenn Sie sich auf den Kopf stellen, gut und preiswert kauft man im ...

aktiv-markt

Müller-Stumpf

Darmstädter Straße 35 · 64367 Mühltal - Traisa
Telefon 06151 / 147573

© REINEHR 06151/148081

GANZ IN IHRER NÄHE...
HOTEL-RESTAURANT

»Waldesruh«

Familie Oberpichler • Mühltal-Trautheim
Telefon 06151 / 14202

Wir bieten Ihnen neben deutscher und französischer Küche auch den richtigen Rahmen für Ihre Festlichkeiten.

Fahrschule Kluge

Ausbildung vom Mofa bis zum LKW
Fahrschul-eigener-Lastzug

Der Weg zum Erfolg

Nieder-Ramstadt
Bahnhofstr. 55
Tel. 06151/145214
Unterricht Di. 19.00 Uhr

Ober-Ramstadt
Hohlgasse 20
Tel. 06154/2829
Unterricht Mo. 19.30 Uhr

Nieder-Modau
Kirchstraße 46
Tel. 06154/52898
Unterricht Do. 19.00 Uhr

Führerschein?

Info: Mo. - Fr. von 18.00 - 19.00 Uhr, Tel. 06154/2829
Oder jeweils vor dem Unterricht ab 18.00 Uhr

SONNENSCHUTZ JALOUSIEN KLAPPLÄDEN FENSTER MOTORE ROLLÄDEN MARKISEN

RIEGEL GmbH
vorm. RIEGEL KG, Trautheim

MOTORANTRIEBE für Rolläden und Markisen auch nachträglich möglich.
Und jetzt neu unsere **TELESKOP-MARKISE**

Unsere Stärken
ROLLÄDEN auch nachträglicher Einbau
MOTORE auch nachträgliche Umrüstung
FENSTER Kunststoff + Holz
MARKISEN und **WINTERGARTEN-BESCHATTUNG**

REPARATUR • SCHNELLDIENST

64319 Pfungstadt • Ringstraße 40 • Tel. 0 61 57 / 60 21-22 • Fax 0 61 57 / 8 57 55
Ständige Ausstellung 8-12 und 13-17 Uhr, samstags 9-12 Uhr

VOLZ
Rolladen-Volz KG
Frankfurter Landstr. 12
64291 Darmstadt-Arheilgen
Telefon 06151 / 372894

Unsere Spezialität!
Rolladen-Elektro-Antriebe
Becker-Antriebe

Täglich bauen unsere Montagetrupps vorhandene Rolladenanlagen von Gurtzug auf Elektroantrieb um, gönnen Sie sich diese Erleichterung ● Technisch problemlos ● Keine baulichen Veränderungen ● Kürzeste Montagezeit ● Auch mit Schaltuhr bedienbar.

Beratung in unseren Verkaufsräumen oder bei Ihnen zu Hause.

DAUNENBETTEN
direkt vom Hersteller in Fachgeschäfts-Qualität besonders preiswert!
Verkaufsstelle der Firma
BETTEN HEYMANN
Kreuzgasse 2
64367 Mühltal
Nieder-Beerbach
Tel. 06151/595303

DETTKI
aktuell für Heizung und Bad
Tel. 06151 / 148072

WILHELM BREITWIESER BESTATTUNGEN · SEIT 1902
In der vierten Generation das Haus Ihres Vertrauens
Breitwieser BESTATTUNGEN
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführungen im In- und Ausland
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Zu jeder Zeit dienstbereit
64297 DA-Eberstadt • Ringstr. 61
(06151) 5 58 90

Ihr Mazda-Händler in Darmstadt

- Neuwagen
- Gebrauchtwagen
- Vermittlung von Finanzierung und Leasing
- Mietwagen
- Service und Reparaturen

Autohaus Zurell GmbH
Frankfurter Str. 89 • 64293 Darmstadt
Telefon 0 61 51 / 7 50 61
mazda

KUNZ & BERTHOLD
KFZ-MEISTER-BETRIEB
Industriestraße 13
64380 Roßdorf
Tel. 06154 / 9938

- Reparaturen an Fahrzeugen aller Art
- Dekra-Stützpunkt
- ASU sofort
- Achsvermessung
- Unfallreparaturen
- Abschleppdienst

Seit 133 Jahren Ihr Berater in Bestattungsangelegenheiten
KARL KAHRHOF SÖHNE
ERSTES DARMSTÄDTER BEERDIGUNGSINSTITUT
Inhaber: Familien Kahrhof
64283 Darmstadt, Merckstraße 13
Telefon 06151 / 26312
Auch an Sonn- und Feiertagen dienstbereit

HOHLMANN BEDACHUNGEN

Wir führen aus:

- Dacharbeiten aller Art
- Einbau von Dachflächenfenstern
- Verschieferungen
- Regenrinnen
- Gerüstbau
- Blitzableiterbau
- Asbestsanierung

Jörg Hohlmann Dachdeckermeister
Flurbachstraße 43 · 64401 Groß-Bieberau
Tel. 0 61 62 / 8 18 80 · Fax 0 61 62 / 62 81

Wir stellen ein: Dachdecker oder Vorarbeiter

Ein Sehtest. Der erste Schritt zu den richtigen Brillengläsern.

Der zweite Schritt: Wir machen Ihnen deutlich, welche Gläser für Sie am besten sind.

AUGENOPTIKER BAER
64293 Darmstadt
Grafenstr./Ecke Bismarckstr.
Am Stadtkrankenhaus ☎ 21185

Leuchtenmüller
Holztreppen
Holzgeländer
Treppenbau GmbH
63897 Miltenberg, Benzstraße 8
Beratung: 09371/8521 und 09371/67179
Fachberater: 09371/6003 u. 06188/77385

Hinter unserem Service steckt eine gute Schule!

Geschäftsstellen in:
64367 Nieder-Ramstadt, Dornwegshöhstraße 6
64367 Traisa, Darmstädter Straße 5
64367 Nieder-Beerbach, Mühlstraße 1
Fahrbahre Geschäftsstelle mit Haltepunkten in Frankenhausen und Waschenbach

Sparkasse Darmstadt
Die Leistungsstarke